

ANHALT 2007

Über 200 Athleten aus aller Welt in Dessau zu Gast



„Auf die Plätze - fertig - los!“ Am 1. Juni ist es soweit: dann werden wieder Topathleten aus aller Welt im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion beim 9. Internationalen Leichtathletik-Meeting „ANHALT 2007“ gegeneinander antreten. Foto: Klaus-Dieter Jänicke

Ein Jahr vor dem großen Jubiläum - 2008 wird das Internationale Leichtathletik-Meeting zum 10. Mal ausgerichtet - kann das herausragende Sportevent bereits auf eine eindrucksvolle Geschichte zurückblicken. Es hat sich als ein Stelldichein internationaler Stars der Leichtathletikszene etabliert und die Großen des Sports hinterließen ihre Spuren an der Mulde.

So sorgte 2003 der damalige Olympiadritte Sergej Makarow für lang anhaltendes Raunen in den Zuschauerreihen. Sein Speer wollte nach dem ersten Wurf gar nicht mehr aufhören zu fliegen und landete erst bei 90,86 Metern. Das war nicht nur Stadionrekord, das war auch die sechstbeste Weite, die je erzielt wurde. Oder Heike Drechsler. Wegen ihr waren viele Zuschauer gekommen. Am 31. Mai 2000 war es, als sie erstaunliche 6,77 Meter sprang und sich sofort für Olympia in Sydney qualifizierte. Dort folg-

te dann Gold, zum zweiten Mal für Drechsler nach 1992.

An solche Höhepunkte, von denen es reichlich in der jungen Geschichte des Meetings gibt, möchte Meeting-Direktor Ralph Hirsch in diesem Jahr gern anknüpfen. Die Voraussetzungen sind wieder gut, dafür sorgt die wiederholt hochwertige Einstufung der Veranstaltung sowohl als German Meeting als auch als EAA-Outdoor Permit - kein anderes deutsches Leichtathletik-Meeting kann die vom Europäischen Leichtathletikverband vergebene Qualifikation vorweisen. So bleibt es auch 2007 ein Garant für Leichtathletik der Extraklasse, die Teilnahme von Olympiasiegern, Welt- und Europameistern, aber auch Deutschen Meistern, ist sicher. Die Verhandlungen dazu laufen derzeit auf Hochtouren, mit Weitspringer James Beckford (USA) hat ein Weltklasseathlet bereits sein Kommen zugesagt. Auch Dis-

kuswerferin Franka Dietsch - seit Jahren zur Weltspitze gehörig und amtierende Weltmeisterin, wird wieder dabei sein, ebenso wie Stabhochspringer Danny Ecker, der mit Lobinger als einziger Deutscher die magische 6-Meter-Marke schon bezwungen hat.

14 Disziplinen stehen am 1. Juni ab 18.30 Uhr im Stadion zur Auswahl, in denen sich die Athleten messen werden: bei den Frauen die Läufe über 100, 200, 800 und 1.500 Meter sowie über 100 bzw. 400 Meter Hürden, dazu Diskuswurf und Dreisprung. Die Männer treten im 100/200-, 800- und 1.500-Meter-Lauf, in 110 Meter Hürden und in Weitsprung gegeneinander an, des Weiteren im Speerwerfen sowie im Stabhochsprung. Rund 200 Athleten aus über 30 Ländern werden in Dessau zu Gast sein und sich womöglich schon hier für die WM in Osaka/Japan qualifizieren.

Mit einer neuerlichen Premiere wird

das Meeting 2007 aufwarten. Wenige Stunden, bevor die Stars der internationalen Leichtathletikszene das Stadionrund betreten, wird ab 15 Uhr ein Kindertagssportfest - passend zum 1. Juni - stattfinden, zu dem alle Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern eingeladen sind. Neben Stabspringen, Gummispeerwerfen, Torwandschießen und Stelzenlauf gibt es auch einen Kinderfitnessstest und natürlich auch jede Menge sonstigen Spaß bei Live-Musik und Live-Acts auf einer Bühne. Der Eintritt hierzu ist übrigens frei.

Wie in den Vorjahren findet auch wieder der Staffellauf der Schulen statt sowie der Finallauf zur Aktion „Dessau sucht den Supersprinter“, die im letzten Jahr erstmals Bestandteil des Meetings war.

Carsten Sauer

Karten im Vorverkauf: 11 Euro (Tribüne), 6 Euro (Stehplatz), 3 Euro ermäßigt.



„Auf ein Wort“ mit Bürgermeister Karl Gröger

Stadträte fällten mutige Entscheidungen - Wähler gaben eindeutiges Votum ab

Liebe Dessauerinnen,
liebe Dessauer,

mit drei für die Geschicke unserer Stadt bedeutsamen Entscheidungen hat sich der April verabschiedet, auf die ich hier rückblickend kurz eingehen möchte. So konnte am 13. April die Auseinandersetzungsvereinbarung mit den Landkreisen Anhalt-Zerbst, Bitterfeld, Jerichower Land, Köthen und Wittenberg unterzeichnet werden, in der die Auflösung der alten und Neuordnung der künftigen Landkreise geregelt wird. Zwei Tage zuvor, am 11. April hatten die Kreistage der genannten Landkreise und der Stadtrat der Stadt Dessau die Vereinbarung einhellig beschlossen.

Es ist wohl einmalig, dass sechs Gebietskörperschaften einen derart komplizierten Prozess an einem einzigen Tag so einmütig beschließen. Deshalb möchte ich von dieser Stelle noch einmal den Stadträten und Kreistagsabgeordneten und natürlich meinen Kollegen, den Landräten, meinen Dank für die wirklich erfolgreiche Zusammenarbeit während dieses nicht alltäglichen Prozesses übermitteln.

Ebenfalls am 11. April hat sich unser Stadtrat mit deutlicher Mehrheit für die Wiederbelebung des ehemaligen Horten-Standortes entschieden, auf dem die „konsument dessau“ GmbH als Investor ein Shopping- und Dienstleistungszentrum errichten will. Mit dem Stadtratsbeschluss wird der Schlüsselpunkt unter eine mehr als 11-jährige Odyssee gesetzt und der Weg frei gemacht, den beklagenswerten Zustand an der Museumskreuzung zu beenden und die oberzentrale Funktion Dessaus zu stärken - in diesem Falle als Dienstleistungs- und Einzelhandelsstandort für die Region. Auch hier gilt mein Dank den Stadträtinnen und Stadträten, die sich für die Wiederbelebung ausgesprochen haben. Jedes andere Ergebnis hätte die Glaubwür-

digkeit der Stadt bei privaten Investoren auf Dauer in Frage gestellt.

In ganz anderer Hinsicht bedeutsam war ein Ereignis, das vergangenen Monat im Rathaus stattfand. Der 1939 vor den Nazis geflohene Bernhard Goldmann besuchte gemeinsam mit seinem Sohn David seine Heimatstadt Dessau und trug sich bei dieser Gelegenheit in das Gästebuch der Stadt Dessau ein. Der heute 85-Jährige hat noch eine sehr enge Bindung an die Stadt seiner Herkunft, obwohl er seit vielen Jahrzehnten schon in Sydney/Australien lebt. Schon mehrfach besuchte er in der Vergangenheit Dessau, diesmal zeigte er die Stätte seiner Kindheit und Jugend seinem Sohn. Die Familie Goldmann hatte über viele Generationen in Dessau gelebt. Die Eltern von Bernhard Goldmann betrieben seit 1922 ein Pelzgeschäft in der Rabestraße, das wie die meisten jüdischen Geschäftshäuser am 9. November 1938 Plünderern zum Opfer fiel. Es macht Mut, dass Menschen jüdischer Herkunft und mit diesem Schicksal nach so vielen Jahrzehnten sich wieder an ihre Heimat gebunden fühlen. Der Kontakt zu Herrn Goldmann wurde übrigens in den 90-er Jahren von der Dessauer Moses-Mendelssohn-Gesellschaft hergestellt.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, wie Sie bereits in der vergangenen Kolumne erfahren haben, soll der Dessauer Stadtpark wieder zu einem attraktiven Ort im Zentrum unserer Stadt werden, der die Menschen zum Verweilen einlädt. Dieses durch den Bund geförderte Forschungsprojekt ist einmalig in seiner Art und fördert gleichzeitig investive Maßnahmen, die gänzlich im Gesamtkontext der IBA und des Stadtumbaus stehen. Dadurch wird ein weiteres Zeichen zur Stärkung unseres Stadtkerns gesetzt. Die Grundidee ist, einen Generationenpark zu gestalten, in dem sich Jung und Alt, Groß und Klein nach ihren jeweiligen Bedürfnissen vergnügen können. In die Planungen für die Umgestaltung der Grünanlage werden Sie als Bürgerinnen und Bürger intensiv einbezogen. Im Mai werden im Stadtpark viele Aktivitäten stattfinden - Musik und Tanz, Boule-Spiele, Lesungen und vieles mehr. Zu einer öffentlichen Planungswerkstatt wird dann Anfang

Juni eingeladen. Nach einer Zwischenpräsentation Mitte Juni sollen die Endergebnisse der gemeinsamen Ideenfindung im August präsentiert werden. Damit haben Sie erst einmal einen groben zeitlichen Überblick über das Projekt, das Stadt Dessau und Stiftung Bauhaus Dessau gemeinsam umsetzen.

Doch zuvor sind Sie alle herzlich zur Eröffnung des Dessauer Parksommers am 28. April ab 10 Uhr im Stadtpark eingeladen. Zusammen mit dem Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau, Prof. Omar Akbar, werde ich den Parksommer eröffnen und anschließend zu einem großen gemeinsamen Frühstück im Park einladen. Treffpunkt zur Eröffnung ist das Teehäuschen. An diesem Tag wird auch die Ausstellung „Stadtpark - erinnern Sie sich“ eröffnet, für die alle Dessauerinnen und Dessauer aufgerufen waren, Fotos und andere Erinnerungen, die sie mit der Geschichte des Stadtparks verknüpfen, einzusenden. Ziel des Veranstaltungssommers mit vielen unterschiedlichen Ereignissen ist es, den Park wieder in Besitz zu nehmen und das Interesse für diesen zentralen, aber lange vernachlässigten Ort zu wecken. Ich lade Sie hiermit herzlich ein, zur Eröffnung vorbeizuschauen und die Planungen intensiv zu begleiten.

ten Demirtas führte. Die gegen ihn gerichteten beleidigenden Rufe laufen allen Bemühungen, als Stadt nach außen weit offen und tolerant aufzutreten, zuwider. Der Ausschluss aus dem Fanklub war die einzig mögliche Antwort auf ein Verhalten, das im Sport generell nichts zu suchen hat. Dank und Hochachtung gebührt Herrn Zänger von der DVV, der sich dankenswerter Weise bereit erklärt hat, zunächst bis zur Wahl des neuen Präsidenten die Amtsgeschäfte des DRHV trotz seiner beruflichen Aufgaben zu übernehmen.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, die dritte und wohl bedeutendste Entscheidung haben die Wählerinnen und Wähler aus Dessau und Roßlau mit ihrer Wahl zum neuen Oberbürgermeister getroffen. Zu der sehr eindeutigen Wahl, die eine Stichwahl überflüssig macht, gratuliere ich Herrn Koschig recht herzlich. Mein Dank gilt den vielen Wahlhelfern und Mitarbeitern des Wahlamtes, die am 22. April dafür sorgten, dass noch vor Mitternacht die vorläufigen Ergebnisse für die OB-, Stadtrats- und die Ortschaftsratswahl vorlagen. Das war keine alltägliche Leistung. Möge all dies zusammen ein gutes Omen für die Doppelstadt Dessau-Roßlau sein,

Ihr

So, wie die Umgestaltung des Stadtparks als ein Projekt für Weltoffenheit und Toleranz angelegt ist, so sehr möchte ich mich hier noch einmal von dem Fanverhalten beim Spiel des DRHV gegen Potsdam am 31. März distanzieren, das zum Rücktritt des Präsidenten



Am 10. April trug sich Bernhard Goldmann - rechts sein Sohn David - im Rathaus in das Gästebuch der Stadt Dessau ein. Foto: Hertel

Spatenstich

Pharmaunternehmen Merz baut neue Produktionsanlage am Dessauer Standort

Eine Großinvestition des aus Frankfurt/Main stammenden forschenden Pharmaunternehmens Merz AG nahm am 5. April 2007 im Gewerbegebiet des traditionsreichen Impfstoffwerkes Dessau-Tornau ihren Beginn. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde der Bau einer technisierten Produktionsanlage für den Wirkstoff Botulinum Neurotoxin Typ A sowie einer hochmodernen Abfüllanlage für das Fertigarzneimittel Xeomin begonnen. Zusammen mit weiteren Baulichkeiten entstehen auch zehn neue Arbeits- und zwei Ausbildungsplätze. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt rund 17,7 Millionen Euro.

In seiner Grußansprache vor mehr als 100 Gästen aus Politik und Wirtschaft betonte Merz-Vorstandsvorsitzender Bernhard Scheuble das gute Investitionsklima in Sachsen-Anhalt. Insbesondere hob er die hervorragende Zusammenarbeit seines

Unternehmens mit den Ämtern der Stadtverwaltung hervor, namentlich der Bereich Wirtschaftsförderung im Amt für Stadtentwicklung und das Bauordnungsamt. In seiner langen Laufzeit sei es ihm noch nicht passiert, dass zwischen Einreichung des Bauantrages und Erteilung der Baugenehmigung ein so kurzer Zeitraum verstrich: „Das ist ein Zeichen für eine straffe wie hochmotivierte Verwaltung“, so Scheuble in seiner Ansprache.

Vor diesem Hintergrund bat Petra Wernicke, Landesministerin für Landwirtschaft und Umwelt, die Investoren, von ihren positiven Erfahrungen in Sachsen-Anhalt möglichst weltweit zu berichten. „Wir brauchen hierzulande noch viel mehr solch innovativer Unternehmen, die dringend benötigte Arbeitsplätze schaffen und den Leuten in der Region somit wieder eine Perspektive geben“, so Wernicke.

Die neuen Arbeitskräfte bei Merz sollen vorwiegend in der Region gewonnen und im Frankfurter Stammwerk auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet werden. Im Gewerbegebiet „Impfstoffwerk Dessau-Tornau“ sind derzeit acht

Unternehmen mit rund 700 Beschäftigten ansässig.

Die Hälfte davon gehört der Pharmabranche an. Der so entstandene „Pharma-Park“ bietet aber auch noch Platz für weitere Ansiedlungen.



Dessaus Merz-Werkleiter Bernd Dölle und der Chef des Stammhauses in Frankfurt/Main, Bernhard Scheuble, beim Spatenstich. Foto: Hertel

**Und der Gewinner ist:
der Anleger.**

**Beste große Fondsgesellschaft des Jahres.*
Eine Auszeichnung, die verpflichtet.**

„Deka
Investmentfonds



Mehr Informationen zu den Standard & Poor's Fund Awards unter www.funds-awards.com/awards.
*Beste große Fondsgesellschaft laut Ratingagentur Standard & Poor's und dem Handelsblatt in der Kategorie der größten Fondsgesellschaft. Dies ist eine Auszeichnung von einem Jahr.
www.scb.de

**Stadtsparkasse
Dessau**



**Für kleine Wünsche
und große Töne.**

**Sparkasse
Dessau**

Fast alles, was Spaß macht, kostet auch. Das Girokonto für junge Leute* gibt es zu 0,00 €. Es hat einen Superzins und die SparkassenCard und den Online-Banking-Zugang gibt's gratis oben drauf. Info's in jeder Filiale und unter www.sparkasse-dessau.de.



Frau Frida Kummer freute sich über die vielen Glückwünsche, die ihr am 31. März 2007 überbracht wurden, konnte sie doch auf 100 Lebensjahre zurückblicken. Unter den Gratulanten war auch Dessaus Bürgermeister Karl Gröger und überreichte der Jubilarin die Geschenke der Stadt und des Landes.



Zum ihrem Fest der "Diamantenen Hochzeit" luden am 5. April Günter und Helga Triebel. Dessaus amtierender Sozialdezernent Bernd Wolfram überbrachte stellvertretend für die Stadt und das Land Sachsen-Anhalt den Eheleuten die herzlichsten Glückwünsche und Präsente zu diesem Jubiläum.

Stadtpflege Dessau

Einzug von Wertstoffcontainern

Die Wertstoffcontainer Stenesche Straße, Ecke Viethstraße werden mit Wirkung vom 1. Mai 2007 eingezogen.

Ihre Verpackungsabfälle - Leichtverpackungen, Altglas und Papier/Pappe - können Sie am Wertstoffcontainerstellplatz in der Viethstraße, Ecke Neuendorfstraße entsorgen. Ablagerungen auf dem Containerstandplatz Stenesche Straße, Ecke Viethstraße nach dem 1. Mai 2007 stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können entsprechend geahndet werden.



Am 19. April 2007 feierten Hermann und Hilda Franke ihren 60. Hochzeitstag. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierte auch Dessaus Bürgermeister Karl Gröger im Namen der Stadt und der Landesregierung Sachsen-Anhalt. Fotos: Hertel, Heller (1)

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 26. Mai 2007.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 16. Mai 2007 (12 Uhr)

Annahmeschluss für Anzeigen:

Donnerstag, 19. April 2007 (12 Uhr)

Stadtrat und Ausschüsse im Mai 2007

Stadtrat: 16. Mai 2007, 16.00 Uhr	Betriebsausschuss Klinikum: 3. Mai 2007, 17.30 Uhr
Hauptausschuss: (gem. Sitzung) 15. Mai 2007, 17.00 Uhr	Eigenbetrieb Stadtpflege: 9. Mai 2007, 16.30 Uhr
Kultur, Jugend, Bildung, Sport: 9. Mai 2007, 18.00 Uhr	Jugendhilfeplanung: 22. Mai 2007, 16.30 Uhr
Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt: (gem. Sitzung) 9. Mai 2007, 16.30 Uhr	Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Stadt- und Regionalentwicklung: 29. Mai 2007, 16.30 Uhr
Haushalts- und Finanzausschuss: 30. Mai 2007, 16.30 Uhr	Änderungen vorbehalten. gez. Dr. S. Exner Stadtratsvorsitzender



Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im Mai 2007

OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2
24.05., 17.30-18.00 Bürgersprechstunde, ab 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch

Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
21.05., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienb. Str. 14a
08./22.05., 17.00-18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 15.05., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße
04.06., 17.00-17.30 Uhr Bürgersprechstunde, ab 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
29.05., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 9
30.05., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

OR Brambach

Gaststätte "Elbterrassen"
16.05., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Rodleben

Gemeindezentrum „Haus Elbe-land“, Steinbergsweg 3
23.05., 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Straße 45
08.05., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76
02.05., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
07.05., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwaltung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stellungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich. Sollten sich die Tagesordnungen ändern, werden diese im Schaukasten des jeweiligen OR öffentlich bekannt gemacht.

Schließung der "Grundschule am Schillerpark" zum 31. Juli 2007

Der Stadtrat der Stadt Dessau beschloss am 11. April 2007 die Schließung der "Grundschule am Schillerpark", Ringstraße, zum 31. Juli 2007 (Beschluss-Nr. 069/2007/V-40).

Der bisherige Schulbezirk der "Grundschule am Schillerpark" wird der Grundschule Friederikenstraße zugeordnet.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung liegen nach Bekanntgabe zwei Wochen zur Einsichtnahme im Schulverwaltungsamt der Stadt Dessau, Ferdinand-von-Schill-Straße 8, im Zimmer 415, zu den offiziellen Sprechzeiten aus.

Das Festkomitee Mildensee lädt

am Sonntag, 27. Mai 2007, ab 14.00 Uhr zum Pfingstreiten

mit Wettkämpfen, Schauvorführungen und Reiterspielen auf den Reitplatz Kapenstraße.

Mosigkauer Eltern - macht mit und hilft!

Für die Gestaltung unseres gemeinsamen, kinderfreundlichen Spielplatzes brauchen wir die Unterstützung aller.

Am 30. April findet auf dem Mosigkauer Spielplatz ab 9.00 Uhr ein zusätzlicher Arbeitseinsatz statt - vielleicht können auch Sie diesmal dabei sein?!

Weitere Einsätze sind an den kommenden Samstagen ab 9.00 Uhr geplant. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Ortschaftsratsbüro unter der Tel.-Nr. 0340/5612323.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die bisher geholfen und die Aktion unterstützt haben.

Der Ortschaftsrat und die Gemeindeassistentinnen

Mildenseer laden zum Walpurgisnacht-Feuer



Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr lädt das Mildenseer Festkomitee am 30. April zur Walpurgisnacht. Ab 19 Uhr werden sich am Napoleonsturm nicht nur Hexen um das entfachte Feuer versammeln. Wer allerdings als eine solche erscheinen möchte - auch kleine und große Teufel sind gern gesehen - dem winkt eine Auszeichnung für das originellste Kostüm. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder gesorgt und wem es am Feuer noch nicht heiß genug ist, dem werden zu fortgeschrittener Stunde tanzende Hexen gehörig einheizen.
Foto: Festkomitee

Parkfest im Rhododendronpark RODLEBEN

Zu unserem diesjährigen Parkfest im Rhododendronpark Rodleben am 19. Mai 2007 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein.



Wieder kann die Vielfalt der Blüten im Rhododendronpark Rodleben bestaunt werden.

Die Burgenländer



*unterhalten Sie mit
schönen Melodien*



Der Eintritt ist frei!

Sie sind zu diesem musikalischen Nachmittag sehr herzlich eingeladen.

Auswertung Frühjahrsputz 2007

Diesjährige Aktion war voller Erfolg

(cm) Die Stadt Dessau rief zum Frühjahrsputz und viele kamen, um sich dieser Aktion anzuschließen. Konzentrierte man sich in den vergangenen Jahren noch auf Aktionstage, konnten die Freiwilligen nun innerhalb von vier Wochen gegen den Müll zu Felde ziehen.

Und dies hat sich ausgezahlt: Die Stadt Dessau ist somit um mehr als ... Tonnen Unrat "ärmer". Die Liste derer, die mit Hand anlegten, liest sich lang. Über 60 angemeldete Aktionen verzeichne-

te die Kampagne. Neben Vereinen, verschiedenen Einrichtungen und Institutionen meldeten sich auch Privatpersonen, um zu helfen und Mitarbeiter städtischer Einrichtungen sowie der Stadtverwaltung kehrten nicht nur vor ihrer eigenen Tür.

All denen, die halfen, unsere Stadt ein Stückchen attraktiver zu machen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Im nächsten Jahr wollen die Organisatoren an diesen Erfolg anknüpfen und erneut zum Frühjahrsputz aufrufen.



Der Pollingpark wurde von Mitarbeitern des städtischen Jugendamtes vom Unrat befreit. Foto: Jugendamt

Jugendamt

Sommerferien im Waldbad Dessau

Durch das Jugendamt wird im Sommer wieder eine Ferienmaßnahme angeboten - die Stadtranderholung im Waldbad Dessau.

Die teilnehmenden Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, suchen Freizeiteinrichtungen für Kinder in Dessau auf oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen.

In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

1. 23. Juli bis 27. Juli 2007
2. 30. Juli bis 03. August 2007

3. 20. August bis 24. August 2007
Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 46,50 Euro. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Bustransfer
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden zu den Sprechzeiten (Di 8.00-12.00 Uhr, 13.30-17.30 Uhr und Do 8.00-12.00 Uhr, 13.30-16.00 Uhr) oder nach Vereinbarung im Zimmer 342, persönlich oder in Vollmacht, entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich unter der Telefonnummer 0340/2042751 an Frau Bergmann.

Veränderte Abfuhrzeiten im Monat Mai

Auf Grund der Feiertage im Monat Mai möchten wir nochmals auf die Verschiebung der Abholtermine aufmerksam machen.

Gelbe Säcke:

- | | |
|------------------------------|--|
| G1: Gerade Woche Montag: | Abholung am 26.05.2007 |
| G2: Gerade Woche Dienstag: | Abholung am 02.05.2007 |
| G3: Gerade Woche Mittwoch: | Abholung am 03.05.2007 |
| G4: Gerade Woche Donnerstag: | Abholung am 04.05.2007 bzw. 18.05.2007 |
| G5: Gerade Woche Freitag: | Abholung am 05.05.2007 bzw. 19.05.2007 |

Bei allen Touren in der ungeraden Woche ergeben sich keine Änderungen. Bei Rückfragen bitte an die Udo Achtert GmbH, Tel.-Nr. 034909/82058, wenden.

Restmüllbehälter (graue Tonnen):

Die Entleerung an Feiertagen von Montag bis Donnerstag wird jeweils am darauffolgenden Arbeitstag durchgeführt.

Bio-Tonnen:

Ist der reguläre Tag der Entsorgung ein Feiertag, erfolgt die Entsorgung am Samstag der laufenden Woche.

Ausstellung von Kinderbildern

“Fische am Galerihaken” im Rathaus

Drei Brüder im Alter von elf, neun und sieben Jahren angeln in ihrer Freizeit leidenschaftlich gern. Das Hobby ist vielseitig, ruhig und zugleich spannend. Sie verbringen ihre Freizeit draußen in der Natur und beobachten die Tiere und Pflanzen im und am Wasser. Bei der Ausübung der Fischerei lernen sie einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt. Zu Hause setzen sie sich mit ihren Entdeckungen kreativ auseinander. Angeregt von der Mutter, greifen sie ihre Eindrücke auf und verwandeln diese in Bilder.

Die ausgestellten Werke zeigen ausschließlich Fische. Zunächst sind möglichst naturgetreue Formenportraits in Pastell, Tusche und Kreide von Forelle, Barsch, Schleie und anderen Fischen entstanden. Dabei haben sie einerseits einen differenzierten Umgang mit Farben, wie das Abdunkeln oder das Aufhellen kennen gelernt und andererseits etwas über die Funktion der Farben in der Natur, wie beispielsweise das Tarnen oder Auffälligmachen, erfahren. Später wurden Paul, Johann und Georg experimentierfreudiger, wagten verschiedene Techniken, probierten andere Materialien.

Die Besucher der Ausstellung entdecken das Motiv "Fisch" nun künstlerisch weiterentwickelt in Wachs, Collage und als Installation. Die Darstellung der

Tiere orientiert sich nicht mehr am naturalistischen Vorbild, sondern wird freier und fantasievoller. Bei der Herstellung haben die Kinder den Umgang mit plastisch formbaren Materialien und deren spezifische Bearbeitungstechniken und das notwendige Handwerkszeug ausprobiert.

Was ist das Anliegen der Ausstellung? Die kleine Schau möchte Kinder einladen, die Natur und Umwelt zu sehen, wahrzunehmen und zu gestalten. Dabei wollen die Geschwister auch ein Stück ihrer Freude am Angeln und Malen weitergeben. Sie wendet sich aber auch an Eltern. Sie möchte die Erwachsenen ermuntern, die Wahrnehmungsfähigkeit der Kinder in ihrem Erfahrungsfeld auf vielfältigste Weise zu unterstützen.

Paul Kuras ist 1995 in Berlin geboren und seit 2004 Inhaber des Jugendfischereischein und Mitglied im Anglerverein Roßlau 1905 e.V. Johann Kuras ist 1997 in Dessau geboren und hat in diesem Jahr die Prüfung für den Jugendfischereischein abgelegt. Georg Kuras ist Jahrgang 1999. Er ist ständiger Begleiter der Brüder und des ebenfalls angelnden Vaters.

Die Ausstellung ist ab dem 02. Mai 2007 bis Ende Juni im Kleinen Foyer des Dessauer Rathauses zu sehen.

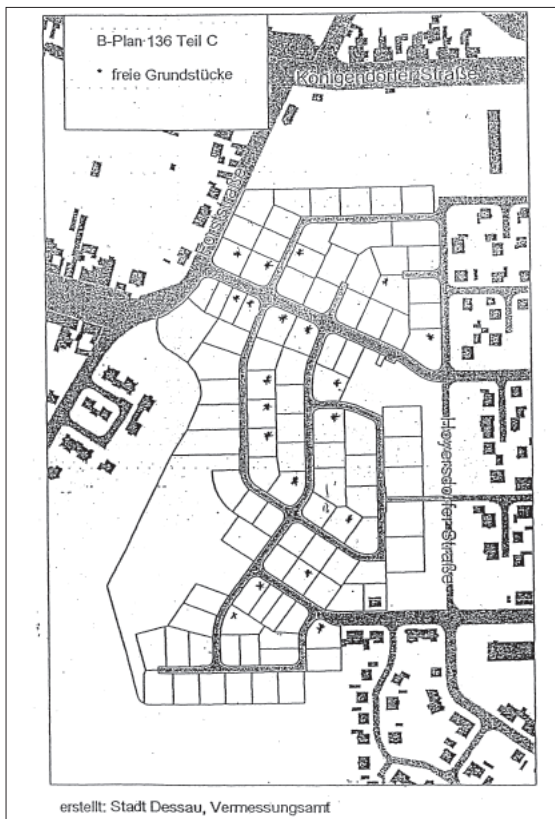
*Sabine Falkensteiner,
Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau*

Dessauer Fachhändler erhielt Auszeichnung



Das Küchenhaus Dessau im Fürst-Leopold-Carré wurde zum 1a-Fachhändler gekürt. Die Urkunde überreichte Dessaus Bürgermeister Karl Gröger an den Inhaber Torsten Kölzow (re.). Jährlich werden mit dieser Auszeichnung vom Verlag "markt intern" Händler gewürdigt, die sich durch die Erfüllung einer Reihe von Kriterien qualifizieren müssen. Kölzow übernahm im letzten Jahr das Küchenhaus und wagte damit für sich einen Neuanfang. Foto: Stadt Dessau

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



Sie möchten kostengünstig ein Grundstück erwerben? Die Stadt Dessau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 1, A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar.

Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

Immobilienangebote der Stadt Dessau im Amtsblatt März 2007

Grundstück/Lage	Kaufpreis/ Kaufpreisvorstellung	Nutzungsart
Ruststr. Grundstück 1393 qm unbebaute Fläche, Mittelbreite 1 Baugrundstück 721 qm	Bodenrichtwert 140,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert Verkaufspreis 54.166,00 €	Bebauung nach § 34 BauGB, freistehender Baukörper möglich Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Zerbster Str. 28 „Palais Hilda“ 794 qm Inselgrundstück im Stadtzentrum, über Anliegerstraße erschlossen	Verhandlungsbasis 77.000,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB (Aufstellungs beschluss für B-Plan 164 – Flössergasse) Denkmalsschutz

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter:
Telefonnummern 0340-204 13 23 oder 0340-204 22 26
Internet: www.@dessau.de, e-mail: wirtschaftsfoerderung@dessau.de

Die Stadt Dessau vermietet Gewerberäume

in den Objekten:

Schillerstraße 39a in Dessau

- Keller-, Erd- und Obergeschoss mit einer Fläche von 809,92 m²,
Bei dem Objekt handelt es sich um eine ehemalige Kinderkombination.
Nach Sanierungs- und Herrichtungsarbeiten steht jetzt eine Hälfte des Gesamtobjektes zur Vermietung.

Eine Vermietung der einzelnen Etagen kann auch separat erfolgen.
Kaltmietzins 3,50 Euro/m² zzgl. 1,50 Euro/m² Nebenkosten
Gern können Sie mit uns einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Kabelweg 36 in Dessau

Erdgeschoss ca. 704 m², Obergeschoss ca. 80 m²
Eine Vermietung der Räume kann auch separat vorgenommen werden.
Kaltmietzins 3,00 Euro/m² zzgl. 1,80 Euro/m² Nebenkosten

Anträge sind zu richten an:

Stadt Dessau, Zentrales Gebäudemanagement, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau, Tel. 204-2423

Mit unseren Erfahrungen in Ihre Selbständigkeit

Seit 11 Jahren begleitet das Kompetenzteam des Integra-Instituts zukünftige Gründer in die Selbständigkeit. In den Gründerseminaren können Sie das Für und Wider Ihrer Gründung für sich klären und erarbeiten einen Fahrplan für Ihre Gründung.

Melden Sie sich einfach zu unserem nächsten 3-Tages-Seminar vom **7. bis 9. Mai 2007, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr** an. Sie erhalten dort praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung u.a. zu den Themen:

- Gründungskonzept
- Aktuelle Fördermöglichkeiten
- Buchhaltung
- Steuern
- Absicherung

Ort: Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau

Kosten: je Seminartag ist ein Eigenbeitrag von 10 Euro zu entrichten
Anmeldungen: Frau Walter, Tel. 0340/5029296

Zusätzlich bieten wir 1-Tages-Seminare an zu den Themen:

- Existenzgründung - eine Möglichkeit zur Schaffung eines eigenen Arbeitsplatzes
- Ideenfindung und Ideenerweiterung für Gründungen
- Erfolgsrezepte für Gründer

Tourismusmarketing

Tagungsdreieck Magdeburg.Halle.Dessau präsentiert sich mit der Deutschen Bahn

Es ist den Verantwortlichen für Kongresse und Tourismus in den drei Städten gelungen, Interesse bei der Deutschen Bahn an einer gemeinsamen Veranstaltung zu wecken. Am 3. Juli 2007 wollen sich die Partner des Tagungsdreiecks gemeinsam mit ihren Tagungshotels und den Kongress- und Eventstandorten der drei Städte in Frankfurt am Main bei einer sogenannten Roadshow präsentieren. Dazu fand in Magdeburg ein Arbeitstreffen statt. Die Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH, die Stadtmarketing GmbH der Stadt Halle und das Dessauer Tourismusamt, das gleichzeitig für Kongress- und Eventservice zuständig ist, stellten gemeinsam den Hoteliers und für Tagungen zuständigen Partnern ihrer Städte das Konzept vor. Es stieß auf großes Interesse und allgemeine Zustimmung.

Ein Novum ist, dass für die Veranstaltung die Deutsche Bahn als Partner gewonnen werden konnte und das großzügige Foyer des Deutschen Bahngeländes in Frankfurt genutzt werden kann. Es wird einen Shuttle-Service vom Bahnhof zum Veranstaltungsort geben. Eingeladen werden

Vertreter aus Unternehmen, Reiseveranstalter und Eventfirmen. Basierend auf den guten Erfahrungen, die das Tagungsdreieck bei der Roadshow im letzten Jahr in Berlin sammeln konnte, werden die Gäste auch in diesem Jahr mit einem Programm-Mix aus fachlichen Angeboten, Unterhaltung und Gewinnspiel begrüßt, der das Interesse an den Tagungsdestinationen Magdeburg, Halle und Dessau wecken dürfte. Die Bahn wird sich vor allem mit ihrem Service zum Thema Veranstaltungstickets an der Präsentation beteiligen. Ebenso hat das German Convention Bureau seine Teilnahme zugesagt.

Für Dessau ist das eine großartige Möglichkeit, auf die besonderen Tagungsmöglichkeiten, unsere Kulturschätze und das Eventpotenzial unserer Stadt aufmerksam machen zu können. Dessau wird insbesondere die Tagungsmöglichkeiten im Bauhaus und dem Technikmuseum Hugo Junkers als ersten Anreiz herausstellen. Als Hotelpartner wird, wie schon im letzten Jahr, das Steigenberger Hotel Fürst Leopold dabei sein. Hinzugekommen sind in diesem Jahr außerdem das Dormotel Parkhotel und das NH-Hotel.

Konzert mit KAOLIN im JKS Krötenhof



KAOLIN-Musik ist facettenreich. Mit Leidenschaft angeboten von einer Band, deren Mitglieder sich aus einer Idee heraus zusammenfanden. Marion Bohn und ihr Bruder Hartmut Leisegang, beide bekannt durch KEIMZEIT. Der Dessauer Tommy Schubert ist erst 20 und nicht nur als Drummer in der Musik zu Hause. Hans Tabel und Christian Hartung rockten bislang in verschiedenen Bands. Stilistisch agieren KAOLIN kraftvoll bis soulig in Songs von Skunk Anansy, Audioslave, Diane Krall oder von den White Stripes, Songs von Tori Amos oder Sheryl Crow werden auf die Bühne kommen. Nicht nur die bekanntesten Songs werden ausgewählt, sondern auch feine und charmante Nummern, die auf manchem Album zu kurz kommen. Konzert am 5. Mai, um 20 Uhr im JKS Krötenhof. Vorbestellungen: Tel. 0340/212506

Amt für Stadtentwicklung

Existenzgründer mit Landesurkunde geehrt

Selbständig sein - dies war schon immer sein Traum. Im Juni 2006 hat Frank Pfeil nach gründlicher Vorbereitung seine Firma GOZ Servicezentrum-Dessau, ansässig in der Kochstedter Kreisstraße 7, gegründet. G steht für die Instandsetzung von motorbetriebenen Gartengeräten, O für den Erhalt und Aufbau von Oldtimern und Z für Verkauf, Aufbau, Reparatur und Durchsicht von Zweikrafträdern. Am 4. April 2007 wurde ihm nun eine besondere Ehre zuteil: Aus den Händen von Dessaus Bürgermeister Karl Gröger konnte er die Urkunde des Landes Sachsen-Anhalt als "Gründer des Monats März 2007" des ego.-Piloten-Netzwerkes in Empfang nehmen. Seinen Beruf erlernte er in der 1. PGH des Kfz-Handwerks in Dessau, eine solide Ausbildung, die er nicht missen möchte. Dem schloss sich 1994 der Meisterbrief im Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk an. Danach arbeitete er als Meister in Fachwerkstätten und einer Oldtimerwerkstatt, Filialleiter in

einer freien Werkstatt sowie als Betriebsleiter. Mopeds der Marke SIMSON haben es ihm besonders angetan. Die Nachfrage ist sehr groß und viele dieser "Oldtimer" transportieren ihre Besitzer noch immer zur Arbeit oder ins Büro. Sie sind trotz intensiver Nutzung sehr zuverlässig und die gute Materialsubstanz lohne eine Aufarbeitung und die Ersatzteile, über die die Werkstatt verfügt, seien auch erschwinglich, meint Frank Pfeil. Sein Angebot reicht aber darüber hinaus. So verkauft er Motorroller und Motorräder der Marke Kreidler. In seiner neuen und gut ausgestatteten Werkstatt werden auch Autos aus der heutigen Zeit repariert.

Service und Kundenfreundlichkeit werden bei ihm groß geschrieben und deshalb halten ihm schon fast 300 Stammkunden die Treue, die seine Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit hervorheben. Wegen der tollen Entwicklung konnte er bereits einen Mitarbeiter eingestellt.



Dessaus Bürgermeister Karl Gröger (2.v.li.) gratulierte Frank Pfeil (re.) zu seiner Auszeichnung. Foto: Hertel

Fördermittelberatung

Am Freitag, **25. Mai 2007**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.

Amtstierarzt

Impfpflicht für Geflügel beachten!

In den zurückliegenden Monaten standen die Gefährdung durch die Klassische Geflügelpest ("Vogelgrippe") und Maßnahmen zum Schutz vor dieser gefährlichen Tierseuche im Blickpunkt des öffentlichen Interesses. Die Schutzmaßnahmen, insbesondere die Stallpflicht, wurden angesichts der aktuellen Seuchelage bis Ende Oktober 2007 verlängert. Doch die Klassische Geflügelpest ist nicht die einzige Gefahr für unsere Geflügelbestände. Auch die Newcastle-Krankheit oder Atypische Geflügelpest kann schwere Schäden in der Geflügelwirtschaft verursachen und ist vom Krankheitsbild nicht von der Klassischen Geflügelpest zu unterscheiden. Aus diesem Grund sind im Fall des Ausbruchs der Newcastle-Krankheit die gleichen Bekämpfungsmaßnahmen wie bei der Klassischen Geflügelpest erforderlich. Anders als bei der Klassischen Geflügelpest ist aber eine Impfung gegen die Newcastle-Krankheit möglich.

Der Besitzer eines Hühner- oder eines Truthühnerbestandes ist gemäß § 7 der Geflügelpestverordnung verpflichtet, die Tiere seines Bestandes durch einen Tierarzt gegen die Newcastle-Krankheit impfen zu lassen. Die Impfung ist in solchen Abständen zu wiederholen, dass im gesamten Bestand eine ausreichende Immunität der Tiere gegen die Newcastle-Krankheit vorhanden ist. Über die durchgeführten Impfungen hat der Besitzer Nachweise zu führen. Die Impfpflicht besteht für alle Hühner- und Truthühnerbestände, unabhängig von der Bestandsgröße! Die Impfungen sind regelmäßig zu wiederholen. Die Impfung kann über das Tränkwasser oder per Injektion erfolgen. Der Abstand zwischen den erforderlichen Impfungen kann abhängig vom eingesetzten Impfstoff variieren. Hühner, die von einem Geflügelhändler erworben werden, sind in der Regel geimpft. Der Käufer muss sich dies vom

Händler mit Datum schriftlich bestätigen lassen. Auch bei diesen Tieren ist eine regelmäßige Nachimpfung erforderlich. Die Impfung wird von den praktizierenden Tierärzten durchgeführt und ist dem Tierhalter schriftlich zu bescheinigen. Die Einhaltung der Impfpflicht wird durch die amtlichen Tierärzte im Rahmen der Tierhalterkontrollen durch Prüfung der Impfbescheinigungen und durch Probenahmen überprüft. Verstöße gegen die Impfpflicht können mit einem Bußgeld geahndet werden. Bitte helfen Sie mit, einen Ausbruch der Newcastle-Krankheit zu vermeiden und lassen Sie Ihre Hühner und Truthühner regelmäßig impfen! Geflügelhalter in der kreisfreien Stadt Dessau wenden sich mit Anfragen bitte an folgende Adresse: Stadtverwaltung Dessau, Amtstierarzt, PF 1425, 06813 Dessau, Fax: 0340/204-2931, Telefon: 0340/204-1135, E-Mail: amtstierarzt@dessau.de .

Karate

200 beim Muldecup

Am **12. Mai** ist es wieder soweit: Der hiesige Karateclub "Budokai Dessau Kyuyosan e.V." lädt zum Muldecup ein. Erwartet werden über 200 Aktive aus ganz Deutschland. Gekämpft wird in der Sporthalle des BSZ "Hugo Junkers" (Glaspalast) in verschiedenen Kategorien und allen Altersklassen. Vom Formenlauf (Kata) bis zum Freikampf (Kumite) wird alles dabei sein. Natürlich läuft auch der dritte Muldecup unter dem Motto "Karate gegen Gewalt". Damit möchte der Verein auf das Wesen und den Nutzen dieser Kampfkunst aufmerksam machen. Begonnen wird um 10:00 Uhr mit den Kinderkategorien, gegen 14:00 Uhr gibt es dann die Erwachsenen in den Formen und Freikampfklassen zu sehen. Interessierte Zuschauer sind natürlich sehr willkommen, auch um dem Turnier einen würdigen Rahmen zu geben. Vereinsinfo: www.karate-dessau.de

Berufsbildende Schulen III Dessau
Chapon-Schule

EINLADUNG

an alle SchülerInnen und Eltern,
die an einer Ausbildung an der BbS III Dessau
interessiert sind

zum

Tag der offenen Tür 2

am 31. Mai 2007, von 13:00 bis 18:00 Uhr

BbS III Dessau
(Chaponstr. 1)

<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Wirtschaft und Verwaltung Metalltechnik Elektrotechnik Bautechnik Holztechnik Textiltechnik und Bekleidung Farbtechnik und Raumgestaltung Gesundheit</p>	<p>Berufs- Elektro- Holztec- Farbtec- Ernähru-</p> <p>Berufs- Hauswi-</p>
--	---



4. Verkehrstag

**im VSC - Verkehrs- Sicherheits-Center
der Verkehrswacht Dessau e.V., Alte Landebahn 8**

Samstag - 12. Mai 2007 - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Eintritt frei -

Folgende Firmen unterstützen uns bei der Vorbereitung und Durchführung:

- KFZ Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Bernd Tuchelt; - Autohaus Geissel;
- ÖSA-Versicherung; - ABH Abschlepp- Bergungs- u. Pannendienst Schmidt;
- Autohaus Lauenroth; - Modellmanufaktur Sachsen-Anhalt; - AC Lindner;
- THW Dessau; - DVV Stadtwerke Dessau; - DEKRA; - Bundespolizei; - Signal Iduna;
- Wohnungsverein Dessau e.G.; - Volksbank Dessau-Anhalt;
- Hyundai Autohaus Meinicke Dessau;

Aus dem geplanten Programm:

- Unfallsimulation
- Modellbauausstellung
- Ausstellung zweier Quads
- Trikes - Fahrübungsmöglichkeiten
- PKW-Sicherheitstraining
- Überschlagsimulator
- Fahrrad - Vorstellung unplattbarer Bereifung
- kostenlose Fahrradcodierung

**Für unsere Kleinen: - Formel 1-Simulator; Kinderschminken
- Roller- und Fahrradparcours**

Für das leibliche Wohl sorgt *Fleisch-und Wursthandel Böttge.*

Life Moderation mit Charly's Rappelkiste

www.verkehrswacht-dessau.de
KGS - Kreativer Gestaltungs-Service Tel.: (0340) 458 33 28

- 10,00 € Sparen -
BONUS am 12.05.2007
Gutscheine für PKW oder
Motorradtraining für je 50 €

Stand: 11.04.07

Im Fitnessstudio...

mit Sicherheit wohlfühlen

iPr. Wenn es draußen schlecht Wetter ist, verlegt man sein Fitnesstraining gerne nach drinnen. Doch nicht jeder Fitnessjünger ist gesund, selbst wenn er sich so fühlen mag.

Qualität lässt sich erkennen

Verantwortungsvoll betriebene Sportsstudios führen deshalb einen Eingangstest durch, bevor es an die Geräte geht. Dann weiß man sich auf der sicheren Seite, kann aber auch mit optimalen Trainingsergebnissen rechnen. Denn die Auswertung zeigt, wo das Training ansetzen sollte, wie es dosiert werden muss und wo die persönlichen Stärken und Schwächen liegen. Damit wird ein genau abgestimmter Trainingsplan gewährleistet, um Mo-

tive wie Abnehmen, Fit werden oder Aktivität zu garantieren. Sichere Orientierung in diesem „Fitness-Dschungel“ bietet das RAL-Gütezeichen Fitnesszentrum. Fitnessanbieter, die mit diesem Gütezeichen ausgezeichnet sind, bieten ihren Gästen Fitness- und Gesundheitssport auf höchstem Niveau. Solche Gütezeichen werden ausschließlich von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. vergeben. Moderne Fitnessstudios verfügen meist über eine Sauna, damit hier die Kunden entspannen können. Gleichzeitig tut man etwas fürs Wohlbefinden: Der Stoffwechsel wird angeregt, die Durchblutung gefördert und die Haut porentief gereinigt.

MINIGOLFANLAGE KREUZBERGE

Kreuzbergstr. 179

- Vereine

- Familienfeiern - Firmenfeste
- Schulklassen - Grillfeste

anrufen - informieren - bestellen

0340 / 800044 / 41

- 3,00 €/Erw. und 2,00 €/Kinder u. Jugendliche b. 14 Jahre
- Gruppen ab 10 Pers. 1,00 €/Pers.

NEU!

**tägl. 15.00 - 19.00 Uhr
oder n. telef. Vereinb.**

NEU!

Sehr preiswerte Speisen und Getränke!

Weitere Informationen im Internet unter:

www.sg-blau-weiss-dessau.de

KGS-Kreativer Gestaltungs-Service, Tel.: 0340 / 8583328



2598/10-17-07



06844 Dessau • Rabestraße 10 • Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de Internet: www.braunmiller-bus.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr

Busreisen * Busreisen * Busreisen

Auszug Tagesfahrten Frühjahr/Sommer 2007 Weitere Fahrten im Reisebüro erhältlich

07.05.07	Bad Pyrmont Kurpark mit Palmengarten und Kurkonzert	27,- €
09.05., 06.06.	Berlin-Müggelberge Schifffahrt (ca. 7 Std.) um die Müggelberge und durch die Berliner Altstadt	35,- €
11.05.07	Hafengeburtstag Hamburg mit großer Einlaufparade	32,- €
12.05.07	Herrenhäuser Gärten Hannover inkl. Eintritt	35,- €
13.05.07	Ueckermünde - Stettiner Haff - Stettin inkl. Schifffahrt u.v.m.	59,- €
15.05.07	Stadtbesuch Görlitz	21,- €
18.05., 16.06.	Bundesgartenschau Gera/Ronneburg inkl. Eintritt	ab 29,- €

Neu im Programm - Städtereisen/Kurztrips

13.-15.06.07	Prag: 2 x HP, Stadtführung, Moldau-Schifffahrt m. Mittagessen	189,- €
21.-23.07.07	Köln: 2 x ÜF, Stadt-, inkl. Domführung, 1 x AE	195,- €
30.-31.08.07	Dresden: 1 x ÜF im Hotel in Altstadt, Stadtführung Dresden, inkl. Grünes Gewölbe, Schloss Wackerbarth	149,- €
07.-09.07.07 + 22. - 24.08.07	Störtebeker - Festspiele Stralsund-Rügen: 2 x ÜF im Hotel in Stralsund, Stadtführung, Eintritt Störtebeker Festspiel (Kat. II), Eintritt Meereskundemuseum, Panoramafahrt Insel Rügen	217,- €

Pfingstknüller

27.05. - 01.06.07, 5 x HP inkl. Grillabend mit Tanz, Ausflüge lt. Programm **€ 333,-**

Lugano/Schweiz

04. - 09.05.07, 5 x HP Lago Maggiore Express/Cenovallbahn/Schiff Monte Generoso **€ 599,-**

Malerische Masuren

05. - 10.05.07, 5 x HP im Hotel Golebiewski, Masurenrundfahrt Wolfsschanze **€ 475,-**

Steiermark-Hohentauern

11.-16.05. und 24.-29.07.07
5 x HP im 3***Hotel, Tauplitzalm, Stadtbesichtigung Graz, Benediktinerabtei Admont **€ 499,-**

Sonniges Kärnten

27.05. - 01.06.07, 5 x HP inkl. Grillabend mit Tanz, Ausflüge lt. Programm **€ 333,-**

Malerischer Gardasee

03. - 07.06.07, 3 x HP, 1 landestypisches AE, Ausflug Sirmione, Mögl. Ausfl. Verona und Weinprobe **€ 334,-**

Norwegische Fjorde

05. - 12.06.07, 7 x HP, Nachtfähre, Postschifffahrt mit der Hurtigroute, Stadtführung Bergen, Orientierungsfahrt Oslo **€ 1.039,-**

Sylt-Helgoland-Kiel-Flensburg

17.-21.06.07, 4 x HP, Sylt, Ostsee-Schifffahrt, Stadtführung Kiel, Mögl. Helgoland **€ 366,-**

Geburtstagsfahrt ins Blaue

24.-29.07.07, 5 x HP, Unterhaltungsprogramm, Überraschungen **€ 489,-**

Romantisches Süderland

18. - 24.06.07, 6 x HP, Rye, Brighton, Abbotsbury, Isle of Wight, Stonehenge, Winchester **€ 799,-**

Herz der Alpen - Matrie

23. - 27.06.07, 4 x HP, Sterzing, Bummelzugfahrt **€ 450,-**

Belgiens schönste Städte

26. - 30.06.07, 4 x HP, Stadtrundfahrt Brüssel, Grachtenrundfahrt in Brügge, Stadtführung Gent **€ 399,-**

Das Ries

01.-05.07.07, 4 x ÜF, 2 x 4-Gangmenü, 1 x Kuhstallabend, 1 x orig. Ritteressen, viele Ausflüge lt. Prog. **€ 422,-**

zwischen Franken & Schwaben

01.-05.07.07, 4 x ÜF, 2 x 4-Gangmenü, 1 x Kuhstallabend, 1 x orig. Ritteressen, viele Ausflüge lt. Prog. **€ 422,-**

Schweiz/Bernina- & Glacierexpress

01.-06.07. und 10. - 15.09.07
5 x HP, Bahnfahrten, Davos, Zermatt **€ 575,-**

Wachau

07.-11.07.07, 4 x HP, Weinprobe, Heurigenabend mit Musik, Stadtführung Krems u.v.m. **€ 404,-**

Luzern & Vierwaldstättersee

17.-20.07.07, 3 x HP, im 4****-Hotel, Stadtführung Luzern, Schifffahrt Vierwaldstättersee, Zahnradbahn Rigi-Kulm **€ 408,-**

Städtereise Paris

18.-22.07.07, 2 x 3-Gangmenü, 1 x Dinnershow, Stadtrundfahrt, Schifffahrt auf der Seine, Louvre, Ausflug Versailles u.v.m. **€ 469,-**

Haut-Stress lässt sich wirksam bekämpfen

Tipps zu Reinigung und Pflege der Haut

(djd). Eine der Hauptursachen für die Alterung der Haut ist Haut-Stress, denn die Hautzellen sind täglich umgeben von schädlichen Umwelteinflüssen, Sonnenstrahlung, Luftverschmutzung und zahlreichen anderen Schadstoffen, die für das Auge unsichtbar bleiben. Alle diese Stressfaktoren bewirken Entzündungen in den Hautzellen. Eine Aufeinanderfolge dieser Entzündungen führt mit zunehmendem Alter zu bleibenden Hautschädigungen, verändert die Struktur sowie die Eigenschaften der Epidermis, und der Hautalterungsprozess wird beschleunigt. Jüngste Forschungsarbeiten haben gezeigt, dass sich die negative Wirkung von Haut-Stress durch einen kosmetischen Anti-Age-Komplex eindämmen lässt. Beispielsweise mit Pflegeprodukten, die eine Kombination ätherischer Öle enthalten. Die täglich anzuwendende Kosmetik beginnt am Morgen mit einer Gesichtsreinigung, an die sich eine Feuchtigkeit spendende Pflege anschließt. Am Abend sollte nach der gründlichen Reinigung eine reichhaltige, nährrende Creme aufgetragen werden, die während der Nacht für Beruhigung und Regeneration sorgt. Wenn die Hautzellen auf diese Weise durch die entspre-

chenden Pflegeprodukte geschützt werden, kann sich der Hautalterungsprozess verlangsamen und ein jüngeres und besseres Aussehen erzielt werden. Weitere Informationen in „Gesundheit aktuell - Das Gesundheitsmagazin für die ganze Familie“ (kostenfrei erhältlich in Apotheken, Kliniken und bei Ärzten) und unter www.gesundheit-aktuell.de

halten. Die täglich anzuwendende Kosmetik beginnt am Morgen mit einer Gesichtsreinigung, an die sich eine Feuchtigkeit spendende Pflege anschließt. Am Abend sollte nach der gründlichen Reinigung eine reichhaltige, nährrende Creme aufgetragen werden, die während der Nacht für Beruhigung und Regeneration sorgt. Wenn die Hautzellen auf diese Weise durch die entspre-

Soweit die Füße tragen

Sie gehören ohne Zweifel zu unseren wichtigsten Körperteilen, sie müssen unser Gewicht tragen und sie sorgen dafür, dass wir laufen können – die Füße. Man sollte sie also sehr gut pflegen – dazu gehören auch die Fußnägel – und ihnen ab und zu eine wohltuende Entspannung gönnen. Von Zeit zu Zeit ist daher eine Pediküre zu empfehlen – eine professionell durchgeführte Fußpflege. Besonderes Augenmerk wird dabei vor allem auf das Schneiden und Feilen der Zehennägel, die Entfernung von überschüssiger Hornhaut sowie das Eincremen der Füße gelegt. Bei sehr trockenen Füßen sollten Sie regelmäßig auch zu Hause zur Fußcreme greifen – sie pflegt raue, trockene oder rissige Haut und verleiht ihnen Feuchtigkeit und Geschmeidigkeit.

Sonderes Augenmerk wird dabei vor allem auf das Schneiden und Feilen der Zehennägel, die Entfernung von überschüssiger Hornhaut sowie das Eincremen der Füße gelegt. Bei sehr trockenen Füßen sollten Sie regelmäßig auch zu Hause zur Fußcreme greifen – sie pflegt raue, trockene oder rissige Haut und verleiht ihnen Feuchtigkeit und Geschmeidigkeit.



2598/10-17-07

KOSMETIK-FUßPFLEGESTUDIO

Mo - Di Hausbesuche Fußpflege
Mi - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

MANDY POHLMANN

Vor dem Rößling 9a
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0340 / 5710333

2598/10-17-07

GRAF·X TATTOO

Illustrationen & Piercing



Mo 15 - 19, Di - Fr 12 - 19
Sa nach Vereinbarung

ZERBSTER STR. 34

0340 8828870

DESSAU



Alte Uhren gehören zum Fachmann

Michael u. Winfried Flöter
Juwelier & Uhrmachersmeister

Eigener Holz- und Bringedienst
Seit 60 Jahren reparieren wir als Meisterbetrieb der zweiten Generation alle Arten von Uhren in eigener Werkstatt.

Kurt-Weill-Straße 34, 06844 Dessau
Telefon und Fax: 0340 / 8502479
E-Mail: Uhren-Flöter@gmx.de

2598/10-17-07



Kosmetiksalon

Dayna Duplke

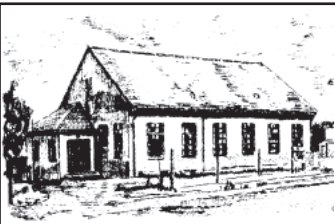
Fasanenweg 32 · 06847 Dessau · Telefon 0340 - 512224

Ihr kompetenter Partner zur naturnahen Schönheitspflege für Wohlbefinden und Entspannung.

- kosmetische Saisonbehandlungen
- Wellnessbehandlungen
- Rückenmassagen
- Fußpflege auch im Hausbesuch

2598/10-17-07

VERWÖHNEN & WOHLFÜHLEN



Gaststätte Obstmustergarten

Südstraße 7
06849 Dessau

Tel./Fax 03 40 / 85 04 11-0

17.05.07 ab 9.00 Uhr

Party zum Männertag

- Partyservice

2598/10-17-07

Blütensalat mit Bonbel

Zutaten (für 4 Portionen):

- 1 Batavia- o. Kopfsalat,
- 200 g Friséesalat
- 1 kl. Bund Rucola
- 5 Zweige glatte Petersilie
- 1 kleines Bund Sauerampfer
- 2 Lauchzwiebeln
- 5 Radieschen
- 200 g Bonbel
- 2 EL Balsamico-Essig, weiß
- 1 TL Dijonsenf
- 1 EL heller Portwein oder Sherry
- 1 Prise Zucker
- 1 EL Sonnenblumenöl
- 1 EL Haselnussöl
- 2 EL Sonnenblumenkerne
- 1 Hand voll essbare Blüten (z. B. Kapuzinerkresse, Gänseblümchen, Borretsch)

Zubereitung:

Salat und Kräuter waschen und verlesen. Große Blätter klein zupfen, Petersilienblättchen abzupfen. In eine große Schüssel geben. Lauchzwiebeln und Radieschen waschen, putzen.

Die Zwiebeln in dünne Ringe schneiden, die Radieschen in schmale Stifte. Zum Salat geben. Den Käse zuerst in 1 cm breite Scheiben, dann in Würfel schneiden. In die Schüssel füllen. Essig, Senf, Portwein und Gewürze gut verrühren, Öl unterschlagen und diese Vinaigrette über die Salatzutaten gießen und vorsichtig alles vermengen. Auf 4 tiefe Teller verteilen, mit Sonnenblumenkernen bestreuen und mit den Blüten garnieren. bbs/Me.



2598/10-17-07

Ratgeber

... Äpfel: unbedingt

IPr. "Ein Apfel pro Tag und du brauchst keinen Arzt", so lautet eine alte Volksweisheit. Und in der Tat, ein mittelgroßer Apfel mit Schale enthält bis zu 35 Milligramm Vitamin C sowie mehr als 30 verschiedene Mineralstoffe und Spurenelemente. Man sollte sich aber nicht auf einen Apfel verlassen, besser sind fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag. Hunderte wissenschaftlicher Studien belegen: Die wertvollen Inhaltsstoffe von Obst und Gemüse tragen entscheidend zur Gesundheit bei, können sowohl Krebs als auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen.

BISTRO Merci

Restaurant & Café
Die Adresse für Ihre Feierlichkeiten

Am Lustgarten 6-8
06844 Dessau
Tel. 03 40 - 2 21 11 75

Geöffnet:

Montag bis Sonnabend
von 11 - 24 Uhr
Sonntag nach Vereinbarung

Schlemmen & Genießen
mit frischem
Anhalter Spargel und
leckeren Erdbeeren

PS. Wir verwöhnen Sie
gern am 13. Mai
zum MUTTERTAG!

Wir bitten um Reservierung
Ihr Merci-Team

2598/10-17-07

Gutes Dessauer Kartoffelhaus



Zerbster Straße 17 • 06844 Dessau
Telefon 0340 / 2203929

Wir übernehmen gern die Gestaltung Ihrer ganz persönlichen Festlichkeit.

- Menüs nach Ihren Wünschen
- Kalte Büfets auch außer Haus
- Schlachtfeste
- Spanferkelessen

2598/10-17-07

Konditorei & Kaffee Mrosek



Inh. Familie

Fuchs
GbR

Askanische Straße 52
Dessau
Telefon 03 40 / 21 26 51

Rathaus-Center Dessau
Telefon 03 40 / 2 20 64 63

2598/10-17-07

Café

NESCAFÉ

Zerbster Straße 16
06844 Dessau

täglich ab 9:00 Uhr geöffnet

Spielplatzinitiative Dessau e.V.

Neues Spielgerät im Stadtpark wurde eingeweiht

Am 14. April hat der Stadtpark gezeigt, was er sein kann: Kinder rutschten, schaukelten, sprangen und lachten auf dem Spielplatz. Familien saßen beim Picknick auf der Wiese. Nachbarn und Freunde hielten einen Plausch bei Kaffee und Kuchen. Kinder und Jugendliche spielten Fußball auf einer angrenzenden Wiese. Ein Eiswagen sorgte für Erfrischungen. Eine Gruppe von Boule-Spielern nutzte den Weg auf ungewöhnliche Art zum Zeitvertreib. Die Spielplatzinitiative Dessau e.V. hat zur Einweihung des neuen Spielgerätes auf dem Stadtparkspielplatz eingeladen. Vor einem Jahr musste das alte Gerät abgebaut werden, weil es nicht mehr sicher war. Die Kinder und Eltern um Conny Häusgen wollten das nicht kommentar- und tatenlos hinnehmen und wurden selbst aktiv. Ein Brief an den Oberbürgermeister mit vielen Kinderzeichnungen führte dazu, dass die Stadt 5.000 Euro für ein neues Spielgerät zusicherte. Um ein gleichwertiges Spielgerät wie das abgebaute zu finanzieren, wurden jedoch

mindestens 8.000 Euro benötigt. Um dem Kinderwunsch nach einem neuen großen Spielgerät mit Rutsche, Schaukeln und Kletterelementen gerecht zu werden, startete die Spielplatzinitiative eine große Spendenaktion und investierte ganz besonders viel Zeit und Kraft in diese schwere Aufgabe. Kommentare von Nichtspendern, wie "Der Stadtpark, da würde ich mein Kind nicht auf den Spielplatz schicken", entmutigten sie nicht. Vielmehr stachelten sie ihren Ehrgeiz an zu zeigen, dass es wichtig ist, das bunte Leben von Kindern und Eltern im Stadtpark zu bewahren und zu fördern. Insgesamt wurden über 4.000 Euro gesammelt. Nach über einem Jahr konnte die Aufstellung des neuen Gerätes mit einem bunten Kinderfest gefeiert werden. Viele Spender und Helfer haben das ermöglicht. Allein hätten das die Eltern nicht geschafft, sagen Conny Häusgen und Yvonne Tenschert von der Spielplatzinitiative. Sie alle werden auf einer Tafel gewürdigt,

die am Spielgerät angebracht ist. Auch das Einweihungsfest wurde dank vieler Helfer ein voller Erfolg: Bänke und Tische von Party-Stüber, Kaffee und Kuchen vom Café Mrosek und dem Teehäuschen, Decken fürs Picknick vom THW, Strom aus den Y-Häusern und Musikanlage vom Thea-

ter. Die Spielplatzinitiative, das Bündnis für Familie Dessau-Roßlau, die Stadt Dessau, die Bürgerliste - Die Alternative für Dessau-Roßlau und das ExWoSt-Projekt "Stadtpark in Bewegung" haben gezeigt, was ein lebendiger Stadtpark sein kann: ein interkultureller Generationenpark.



Sonnenschein und blauer Himmel begleiteten das bunte Treiben am 14. Juli im Dessauer Stadtpark. Foto: Hertel

Nacht der offenen Kirchen



Acht Dessauer Kirchen laden am **Freitag, 11. Mai, zwischen 19 und 24 Uhr** zur Nacht der offenen Kirchen ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema Taufe.

Beteiligt sind

Kreuzkirche, Pauluskirche, St. Georg, St. Johannis, St. Peter und Paul, Petruskirche, Christuskirche, Melanchthonkirche Alten

Infos

Pressestelle der Landeskirche, Tel. 0340 / 2526-101
E-Mail: ; www.landeskirche-anhalts.de

„... ein Hauch von Tequilla“ in der Marienkirche



Baja California meets Dresden Nord - Miguel de Hoyos und Jörg Nasser werden am 20. Mai, um 20 Uhr in der Marienkirche einen hochgradig emotionalen, virtuellen mexikanischen Abend präsentieren. Miguel de Hoyos spannt einen unkonventionell großen Bogen zwischen mexikanischer Tradition im Spiel und Gesang, klassisch konzertanter Gitarrenkunst, interessanten Arrangements bekannter Werke und beseelten eigenen Kompositionen. Der studierte Gitarrist/Komponist Jörg Nasser aus Dresden feiert gerade sein 25-jähriges Bühnenjubiläum, ist ein musikalischer Weltenbummler par excellence und verbrachte selbst einige Monate in Mexiko. Konzerterlebnisse in Mexiko werden für gewöhnlich gemeinsam mit dem Publikum zum Fest der Sinne und Emotionen. Während der Tour 2005 gelang dies den Musikern auch in unseren Landen und wurden mit Zugabewünschen dafür belohnt. Karten in der Touristinformation und an der Abendkasse.

vhs
Die
Volkshochschulen

Volkshochschule Dessau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau
0340 – 24 00 55 40, www.dessau.de/vhs, vhs@dessau.de

**Digitale Fotos
bearbeiten –
leicht gemacht**
2. Mai 2007, 17:30 Uhr

**Rhetorik-
Sprache erfolgreich
einsetzen**
3. Mai 2007, 18:30 Uhr

**Buchführung -
Grundkurs**
7. Mai 2007, 17:30 Uhr

**Textverarbeitung
WORD -
Aufbaukurs**
7. Mai 2007, 18:00 Uhr

**Pilates –
Grundkurs**
8. Mai 2007, 17:00 Uhr

**Computer-Einstei-
gkurs WINDOWS**
8. Mai 2007, 17:30 Uhr

**Power-Point
Grundkurs**
8. Mai 2007, 18:15 Uhr

**Hatha-Yoga für
Einsteiger**
9. Mai 2007, 17:00 Uhr

**Datenbank-
anwendung
ACCESS-Grundkurs**
9. Mai 2007, 18:00 Uhr

**Hatha-Yoga für
Fortgeschrittene**
9. Mai 2007, 18:45 Uhr

**Tai Ji und QiGong
für Einsteiger und
Fortgeschrittene**
9. Mai 2007, 19:00 Uhr

**Vitamine vom
Salatbuffett**
16. Mai 2007, 17:00 Uhr

**Landschaftsstudium
Malen und Zeichnen
in Mosigkau**
22. Mai 2007, 10:00 Uhr

Englisch – A 1 / 2
23. Mai 2007, 8:30 Uhr

**Malen und Zeichnen
an der Elbe**
24. Mai 2007, 10:00 Uhr

Kreative Keramik
30. Mai 2007, 17:30 Uhr

**Infoveranstaltung
Mathematik
Trainingskurs**
31. Mai 2007, 17:15 Uhr

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Keine Abholzung von Gebüsch und Baumfällungen

In letzter Zeit häufen sich die Meldungen der ehrenamtlichen Naturschutz Helfer über illegales Abholzen von Sträuchern und Baumfällungen während der Vogelbrutzeit. Dabei verbietet das Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt im § 48 "in der Zeit vom 15. März bis 31. August Hecken, Wallhecken, Gebüsche sowie Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören".

Hintergrund dieses Verbotszeitraumes ist natürlich die Vogelbrutzeit. Ornithologen beobachten seit Jahren eine Vorverlegung des Brutbeginns unserer heimischen Vogelarten. So werden Amselgelege häufig bereits im März gefunden. Auch dies ist sicher der Klimaerwärmung geschuldet. Der Beginn des Verbotes für das Abholzen von Gebüsch am 15. März hat somit seine volle Berechtigung.

Dieses Verbot gilt selbstverständlich sowohl für große Baumaßnahmen des Landes oder der Stadt Dessau als auch für jeden Haus- oder Kleingarten.

Ausnahmen davon werden nur in seltenen Fällen durch die untere Naturschutzbehörde genehmigt.

Das eben Gesagte gilt allerdings nicht für den Rückschnitt von Formhecken. Dabei ist nur der jährliche Neuzuwachs

dieser meist in Trapezform geschnittenen Hecken vom o. g. Verbot befreit. Der Rückschnitt ins alte Holz ist gleichfalls nur im Zeitraum vom 1. September bis 14. März erlaubt. Verantwortungsbewusste Kleingärtner sind bemüht, auch Formhecken nicht zu früh, also möglichst erst im Juli, zu schneiden, um die Vernichtung von Vogelgelegen möglichst auszuschießen. Hier appellieren wir an die Vorstände der Vereine, ihre Mitglieder zum vogelschutzgerechten Handeln zu animieren.

Der o. g. Verbotzeitraum gilt analog natürlich auch für Bäume. Die gesetzliche Grundlage bildet hier das Bundesnaturschutzgesetz. Gemäß § 42 ist es u. a. verboten, Nist- und Brutstätten besonders geschützter Tierarten zu beschädigen oder zu zerstören. Besonders oder sogar streng geschützt sind alle heimischen Vogelarten, mit Ausnahme der dem Jagdrecht unterstehenden Arten. Gerade die Höhlenbrüter unter den Singvögeln (Stare, Meisenarten und Kleiber), vor allem aber der Waldkauz, beginnen sehr zeitig, oftmals schon im März, zu brüten. Auch hier ist in den letzten Jahrzehnten, analog zur Blütezeit von Pflanzen, eine "Verfrühung" festzustellen. Alte Laubbäume, deren Standsicherheit

nicht mehr gewährleistet ist und die deshalb gefällt werden müssen, besitzen fast immer Höhlen in Form von ausgefaulten Astlöchern, in denen die genannten Arten nisten.

In den letzten Jahren hat sich erfreulicherweise die Erkenntnis durchgesetzt, dass Baumfällungen, mit Ausnahme



Der Waldkauz nistet in alten Höhlenbäumen in Dessauer Parkanlagen. Foto: Kallenbach

akuter Gefahrensituationen, erst nach der Brutzeit der Vögel, also ab dem 1. September, durchgeführt werden. In der neuen Baumschutzsatzung Dessau-Roßlau ist dies deshalb auch verbindlich festgelegt worden. In begründeten

Ausnahmen ist vorher die Zustimmung der UNB einzuholen. In diesem Fall ist vor Ort zu untersuchen, ob sich tatsächlich kein Gelege einer freibrütenden Vogelart in der Baumkrone und keine Bruthöhle in einem Astloch befinden. Werden bei Baumschnittarbeiten Nester mit Eiern oder Jungvögeln zerstört, so stellt dies, nach § 65 Bundesnaturschutzgesetz, eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Da aber Verbote nur so wirkungsvoll sind wie sie von den Bürgern mit getragen werden, sind wir bemüht, durch Informationen das Verständnis dafür zu fördern. "Artenschutz ist Lebensraumschutz", lautet ein Kernsatz des Naturschutzes. Und der Lebensraum der meisten Vögel wird nun einmal durch Gehölze gebildet.

An dieser Stelle kann jeder Grundstückbesitzer, jeder Pächter eines Kleingartens und jeder Planer ein Stück aktiven Artenschutz betreiben. Es ist leicht, über das Artensterben als Folge der Abholzung des Regenwaldes in Südamerika zu lamentieren, aber vor der eigenen Haustür Gehölze während der Brutzeit der Vögel abzuholzen. Naturschutz findet vor allem vor der eigenen Haustür statt.

Klasse für Produktives Lernen an Dessauer Schule

Im Schuljahr 2007/2008 wird an der Sekundarschule "An der Stadtmauer" Dessau eine 8. Klasse für Produktives Lernen gebildet. Für interessierte Schüler, Eltern und Lehrer finden dazu zwei Informationsveranstaltungen statt.

Wann?

Am **Mittwoch, 09. Mai 2007**, um 18.30 Uhr
und am **Samstag, 12. Mai 2007**, um 10.00 Uhr

Wo?

In der Aula der Sekundarschule "An der Stadtmauer" Dessau
Mauerstraße 35 (Stadtmitte)
Tel.: 0340/215476 0340/5168928 (PL)
Fax.: 0340/2208412 0340/5168929 (PL)
Email: PL.stadtmauer@dessauer-schulen.de

Was?

1. Was ist Produktives Lernen?
2. Für wen ist Produktives Lernen?
3. Schulabschluss
4. Aufnahmeverfahren
5. Die Orientierungsphase im Produktiven Lernen

SG Blau-Weiß Dessau e.V.

Aqua-Kurse wieder ab Mai

Auf Grund zahlreicher Nachfragen wird die SG Blau-Weiß Dessau e.V. ab dem 8. Mai die erfolgreichen Aqua-Kurse wiederholt anbieten. Dienstags von 8 bis 9 Uhr und 9 bis 10 Uhr sind noch Kapazitäten für das gesunde Aqua-Training vorhanden. Leider sind zur Zeit die Abendkurse im

Gesundheitsbad Dessau belegt. Hier ist eine Anmeldung erst wieder für den Herbst möglich. (Tel. 800041)

Da die SG Blau-Weiß Dessau e.V. das Zertifikat "Sport pro Gesundheit" erhalten hat, werden die Kurse auch seitens der Krankenkassen bezuschusst.

regional informiert



Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen sie Ihre Region.

Ausschreibung

Die Stadt Dessau beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 4 RettDG LSA zum 1. Juli 2007 einen Arzt als

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

zu bestellen.

Die Tätigkeit ist dem Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zugeordnet.

Der "Ärztliche Leiter Rettungsdienst" ist für das medizinische Qualitätsmanagement des Rettungsdienstes verantwortlich. Er legt hierzu die erforderlichen Grundsätze fest und wirkt daran mit, dass die Prozessabläufe sach-, zeit- und bedarfsgerecht erbracht werden.

Folgende wesentlichen Aufgaben sind zu erfüllen:

- Beratung und Unterstützung des Trägers des Rettungsdienstes bei der Erfüllung der Aufgaben im Rettungsdienst, insbesondere durch die Miterarbeitung des Rettungsdienstbereichsplanes und der daraus resultierenden Rettungsmittel-, Personal- und Einsatzstundenvorhaltung
- Erarbeitung und Überwachung der Entscheidungsstrategie Auswahl von Rettungsmitteln durch die Leitstelle, einschließlich der Schulung zur sachgerechten Umsetzung und Kontrolle, Auswertung von besonderen Einsätzen
- Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das nichtärztliche Rettungsdienstpersonal (incl. Leitstellenpersonal)
- Mitwirkung bei der Planung und Koordinierung der ärztlichen notfallmedizinischen Fortbildung
- Festlegung von medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal sowie von medizinisch-organisatorischen Versorgungsrichtlinien für die Notärzte
- Erarbeitung pharmakologischer und medizin-technischer Ausrüstungskriterien für die Rettungsmittel
- Miterarbeitung von medizinisch-taktischen Konzepten für die Bewältigung von besonderen Schadenslagen und Mitarbeit an deren Bewältigung
- Überwachung und Einhaltung von Hygienevorschriften sowie die Kon-

trolle der Einhaltung der Vorschriften zum Umgang mit Betäubungsmitteln

- Fachliche und organisatorische Führung der "Leitenden Notarztgruppe"
- Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Sicherstellung der notärztlichen Versorgung
- Unterstützung der Abrechnung rettungsdienstlicher Leistungen durch ärztliche Stellungnahmen in besonderen Fällen

Notwendige Qualifikationen:

- abgeschlossene Weiterbildung in einem Gebiet mit Bezug zur Notfall- und Intensivmedizin
- Fachkundenachweis "Rettungsdienst" oder eine von der Ärztekammer als vergleichbar anerkannte Qualifikation
- Qualifikation als "Leitender Notarzt" entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer
- langjährige und anhaltende Tätigkeit in der präklinischen und klinischen Notfallmedizin
- Teilnahme an einer Fortbildung zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst

Die Tätigkeit wird auf Basis eines abzuschließenden "Freien Mitarbeiter-Vertrages" vergütet und richtet sich nach einem jährlich festgelegten Budget zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und den Kostenträgern im Rettungsdienst. Das Budget orientiert sich an der Entgeltgruppe 15 des TvöD. Die Arbeitszeitgestaltung erfolgt eigenständig, dabei soll sie jedoch weitestgehend in Absprache mit dem für den Rettungsdienst zuständigen Amtsleiter erfolgen. Dabei ist das Arbeitszeitvolumen so zu gestalten, dass es im Jahresdurchschnitt einer wöchentlichen Arbeitszeit von maximal 10 Stunden je Woche entspricht.

Die Tätigkeit ist auf ein Jahr befristet und kann in beiderseitigem Einvernehmen um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

Die Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Die Bewerbung mit den geforderten Qualifikationsnachweisen, polizeilichem Führungszeugnis und Referenzen ist bis zum **22. Mai 2007** an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau, Postfach 1425, 06813 Dessau, zu richten.

4. Dessauer Walkingtag

Laufen und attraktive Preise gewinnen



Das Organisationsbüro des Dessauer Walkingtages hat sich entschieden, die vierte Auflage am 5. Mai 2007 (Beginn um 14 Uhr) wieder ausgehend vom Paul-Greifzu-Stadion auszutragen, da hier die besten Voraussetzungen hinsichtlich Logistik und Organisation sind. Die Läuferinnen und Läufer starten über eine 5- und eine 10-km-Rundstrecke durch den Vorderen Tiergarten. Es ist der offizielle Startschuss für den Beginn der Walkingsaison 2007.

Wie in den vergangenen Jahren sind alle Walker und Nordic-Walker, sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene, herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei, ebenso die Versorgung mit Getränken. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Preise verlost, so z. B. VIP-Tickets für das Leichtathletik-Meeting oder „Verwöhntage“ im aktivital-Gesundheitsklub.

Organisiert wird der Walkingtag vom Sportamt der Stadt, der Barmer Ersatzkasse, aktivital und dem 1. LAC Dessau. Foto: Hirsch

9. Leichtathletik-Meeting ANHALT 2007

Lotto unterstützt mit großer Summe



Mit einer Summe von 56.000 Euro unterstützt die Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt das diesjährige Leichtathletik-Meeting, das am 1. Juni im Paul-Greifzu-Stadion seine neunte Auflage erlebt. Aus den Händen von Lotto-Aufsichtsratsmitglied Klemens Koschig (links) und Lotto-Bezirksleiter Bernd Wagner (rechts) nahmen Dessaus amtierender Sozialdezernent Bernd Wolfram (2. v.l.) und Meeting-Direktor Ralph Hirsch den Spendenscheck am 20. April 2007 im Stadion entgegen. Lotto unterstützt seit vielen Jahren die traditionsreiche Wettkampferveranstaltung und würdigt so zugleich die ehrenamtliche Arbeit der Organisatoren und ihrer vielen Helfer.

„Dessau ist als Sportstadt über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus bekannt“, umriss Roßlaus Bürgermeister Koschig das Engagement von Lotto, das seit 2000 mit rund 300.000 Euro dabei ist. „Ein solch hochkarätiges Ereignis muss, damit es ein Erfolg bleibt, von vielen Helfern und Sponsoren unterstützt werden“, so Koschig. Foto: Hertel

Volleyball-Länderspiel

A-Länderspiel ist krönender Abschluss der Dessauer Sportwoche im Juni

Zum wiederholten Mal ist es der der Sportstadt Dessau gelungen, ein hochattraktives Volleyball-Länderspiel an die Mulde zu holen.

Durch intensive Verhandlungen mit der Europäischen Volleyball-Föderation und dem Deutschen Volleyball-Verband wird erstmals in Dessau ein A-Länderspiel der Männer - Deutschland gegen Spanien - in der European League ausgetragen.

Rückblick: Seit 1995 haben in Dessau bereits 12 Volleyball-Länderspiele der Männer und Frauen stattgefunden, sechs davon waren Europameisterschaftsqualifikationsspiele. Zudem war die Sportstadt Dessau in den Jahren 2000 und 2004 Ausrichter für das deutsche Volleyball-Pokalfinale. Zu diesen großen Volleyball-Events kamen

bisher insgesamt 34.578 Zuschauer. So wird deutlich, dass Volleyball beim Dessauer Publikum äußerst beliebt ist, aber auch viele Fans aus ganz Sachsen-Anhalt und darüber hinaus den Weg in die Anhalt Arena finden.

Das A-Länderspiel Deutschland gegen Spanien ist der krönende Abschluss der Dessauer Sportwoche und wird am 17. Juni 2007, um 17.30 Uhr, in der Anhalt Arena Dessau ausgetragen.

Die Eintrittskarten sind seit Montag, dem 23. April 2007, in der Tourist-Information Dessau, im Pressezentrum Kinzel, in der Stadtparkasse sowie in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof erhältlich.

Der Vorverkaufspreis beträgt 8 Euro (ermäßigt 5 Euro). Die Preise an der Abendkasse sind 10 bzw. 7 Euro.



Am 21. Mai 2005 gab es mit der Begegnung Deutschland-Tschechien das letzte Herren-Länderspiel in Dessau. Foto: Helbig



Handball 2. Bundesliga im Mai

Die 1. Männermannschaft des „Dessau-Roßlauer Handballvereins von 2006 e.V.“ tritt in diesem Monat in zwei Heimspielen in der ANHALT ARENA DESSAU gegen folgende Mannschaften an:

Sonntag, 6. Mai 2007, 17.00 Uhr, gegen TSV Altenholz
Samstag, 19. Mai 2007, 18.00 Uhr, gegen SV Anhalt-Bernburg

Alle Fans und Gäste des Dessau-Roßlauer HV 06 sind herzlich zu den Begegnungen eingeladen. Ihnen wie den Sponsoren gilt der herzliche Dank des Präsidiums für die gezeigte Treue und Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen.



Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 28. April 2007 · Ausgabe 5/2007 · 15. Jahrgang

Öffentliche Beschlüsse

der Gemeinsamen Sitzung des Stadtrates der Stadt Dessau
und des Stadtrates der Stadt Roßlau am 04.04.2007

Umgang mit dem Fusionsvertrag

Erarbeitung des neuen Ortsrechtes

Baumschutzsatzung Stadt Dessau

Grünflächensatzung der Stadt Dessau

Betriebssatzung des Stadtpflegebetriebes Dessau-Roßlau

Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau

Austausch der Ortstafeln (Verkehrszeichen Nr. 310 und 311) im Rahmen der
Fusion, der Städte Dessau und Roßlau (Elbe) zum 01.07.2007

Satzung der Stadt Dessau über die Erhebung der Erschließungsbeiträge

Petition an den Deutschen Bundestag zur Herstellung der Gleichbehandlung
bei der Grundsteuerbemessung

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 11.04.2007

Wahl von stimmberechtigten Abgeordneten und Gästen für die Teilnahme an
der 34. ordentlichen Hauptversammlung des DST vom 22. bis 24. Mai 2007 in
München

Ablehnung der Vorlage „Klage gegen die Änderung des Finanzausgleichgesetzes“

Schließung der „Grundschule am Schillerpark“ zum 31. Juli 2007

Änderung der Betriebssatzung für das Städtische Klinikum Dessau

Auseinandersetzungsvereinbarung aus Anlass der Kreisneugliederung

Entwicklungsgebiet Dessau-Kochstedt, Maßnahmen- und Finanzierungsplan
im Haushaltsjahr 2007

Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Des-
sau-Mitte, Teilgebiet G2“ i. d. F. vom 6. Dezember 2006

Festlegung des Stadtumbaugebietes „Fördergebiet Innenstadt“ (bestehend aus
Teilen der Bereiche „Innerstädtische Mitte“, „Innerstädtisch Süd“ und „Sanie-
rungsgebiet Dessau-Nordwest“)

Kleingartenkonzeption der Stadt Dessau
Fortschreibung 2007

Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vor-
gebrachten Stellungnahmen zum Entwurf des VE-Planes Nr. 37 „Shopping-
und Dienstleistungszentrum Franzstraße/Askanische Straße“

Wiederherrichtung einer Industriebrache, hier: Fläche ehem. Junkalor Dessau

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 11.04.2007

Aufhebung der befristeten Niederschlagung der Gewerbesteuer 1993

Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz wird hiermit Folgendes be-
kannt gemacht:

Das Landesverwaltungsamt, als obere Wasserbehörde des Landes Sachsen-
Anhalt, beabsichtigt die wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsi-
diums Dessau vom 18.08.1994, Az.: 55-62631-09-72-94 mit den Änderungsbe-
scheiden vom 11.05.1999 und 26.10.2001, Az.: 45b-62631-08-72/01-99 und
45.1-62631-08/02-01 aufgrund des Abschnitts 2a des Wassergesetzes für das
Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) von Amts wegen zu ändern.

Vorhaben:	Beseitigung der Abwässer der Biomel GmbH Dessau
Gewässerbenutzer:	Biomel GmbH Dessau Johann-Meier-Str. 28 06844 Dessau
Örtliche Lage:	Kreisfreie Stadt Dessau Gemarkung Dessau
Einleitgewässer:	Elbe

Die Änderung beinhaltet Nebenbestimmungen gemäß § 31d WG LSA zur Über-
wachung und zu Maßnahmen, die bei anderen als normalen Betriebsbedin-
gungen zu treffen sind. Die wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsi-
diums Dessau vom 18.08.1994, Az.: 55-62631-09-72-94 mit den Ände-
rungsbescheiden vom 11.05.1999 und 26.10.2001, Az.: 45b-62631-08-72/01-
99 und 45.1-62631-08/02-01 ist zur Einsichtnahme ausgelegt:

Ort:	Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau Zimmer 502 Zerbster Straße 4 06844 Dessau
Zeitraum:	2. Mai - 1. Juni 2007 Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:00 Uhr Dienstag: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 17:30 Uhr Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Einwendungsfrist:	12. Juni 2007

Einwendungen zum Vorhaben können innerhalb der Einwendungsfrist schrift-
lich oder zur Niederschrift am o. g. Auslegungsort oder beim Landesverwal-
tungsamt, Willy-Lohmann-Straße 7 in 06114 Halle (Saale) vorgebracht wer-
den. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen,
die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Nachträgliche Ein-
wendungen wegen nachteiliger Auswirkungen können nur nach § 16 Wasser-
gesetz für das Land Sachsen-Anhalt geltend gemacht werden.

Der Termin, an dem form- und fristgemäß erhobene Einwendungen sowie die
Stellungnahmen der Beteiligten erörtert werden, beginnt am
21. Juni 2007, 10:00 Uhr.

Der Versammlungsraum ist im
Landesverwaltungsamt
Neuer Sitzungssaal, Raum 100
Dessauer Straße 70
06118 Halle.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann ohne ihn ver-
handelt werden. Die Erörterung ist nicht öffentlich. Zugelassen sind nur die
Träger des Vorhabens, Personen, die form- und fristgemäß Einwendungen er-
hoben haben, die Beteiligten und Betroffene.

Die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen kann durch öffentliche
Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder
Zustellungen vorzunehmen sind.

Landesverwaltungsamt



Bitte Zahlungstermine für die Grundbesitzabgaben und Hundesteuern beachten

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass die Grundbesitzabgaben sowie die Hundesteuern zum **15. Mai 2007** fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Die Festsetzung der Grund- und Hundesteuern 2007 erfolgte durch öffentliche Bekanntmachung im AMTSBLATT Nr. 1 vom 23. Dezember 2006. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit zur Teilnahme am Lastschriftverfahren besteht.

Bitte umgehend zurücksenden!

**Stadt Dessau
Amt für Stadtfinanzen
Abt. Stadtkasse
Postfach 14 25
06813 Dessau**

Tel.: (0340) 2 04-20 21
Fax: (0340) 2 04-29 25
E-Mail: stadtkasse@dessau.de



Weist Ihr Konto zum Fälligkeitstermin keine Deckung auf, wird der Lastschrifteinzug von der Stadtkasse sofort gelöscht.

Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteneinzugsverfahren – nur für Grundbesitzabgaben –

Kontoinhaber

Name, Vorname

Kreditinstitut

Konto - Nr.

Bankleitzahl

Grund der Zahlung

cod. Zahlungsgrund:

0	1	3																	
0	1	4	/																
0	1	5																	
1	6	0																	

Beginn der Abbuchung:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift

Starten Sie mit uns in die
**Schwimm-
bad-
saison!**

**Unipool-Shop
SCHOLZ GmbH**

Bei
Vorlage
dieser Anzeige erhalten
Sie **10 % Rabatt**



Vom preiswerten Rundbecken bis zum Luxusbad
Junkersstr. 27 Tel./Fax: 03 40 / 5 02 34 22
(ehem. Jumbo-Baumarkt) Dessau

2598/10-17-07

Urlaub an der Müritz



**Vermiete in Waren/Müritz
FeWo für 2 Personen**

2 Zi., Kü., Du/WC, kl. Terrasse
unmittelbare Nähe zur Müritz, in den Nationalpark
und ins Stadtzentrum, EKZ 100 m

☎ **03991/ 66 95 98** (nach 17.00 Uhr)

oder **0152/ 07 38 41 17**



ANHALTISCHES THEATER  **DESSAU**

MUSIKTHEATER AN DER MULDE

VOM 17. BIS 20. MAI 2007

Donnerstag, 17.5., 19.00 Uhr, Großes Haus
MIGNON

Oper von Abroise Thomas

Freitag, 18.5., 19.00 Uhr, Großes Haus
DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 19.5., 19.00 Uhr, Großes Haus
DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 20.5., 16.00 Uhr, Großes Haus
TRISTAN UND ISOLDE

Handlung von Richard Wagner

Das Rahmenprogramm mit Konzerten, Führungen und
Diskussionsrunden entnehmen Sie bitte dem redaktionellen Beitrag
im Kulturteil oder unserer Homepage.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Tickets und Infos: **Tel.: 03 40 / 2 51 13 33 od. 2 40 02 58**

E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de

www.anhaltisches-theater.de

2598/10-17-07

**Nicht vergessen: Frühjahrs-Check
für Sonnenschutzsysteme**



rbr. Regen, Wind, Schnee, Laub oder
Blütenstaub können Rollläden, Jalousien
und Markisen verschmutzen. Auch wenn
Markenprodukte für extreme Beanspruchungen
ausgelegt

sind, ist es ratsam, Pflege und Reinigung
in den Frühjahrsputz einzubeziehen. Die
Führungsschienen und die Oberflächen
sollten gereinigt werden. Der Fachmann
des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-
Handwerks übernimmt diese Arbeiten
gern und kann bei der Gelegenheit auch
Zustand und Funktion der Anlagen
überprüfen. Kleine Schäden werden
sofort behoben und können sich nicht
zu größeren Problemen entwickeln.

Regelmäßige professionelle Wartung
und Reinigung verlängert die Lebensdauer
von Rollläden, Markisen und Jalousien.
Wer zudem eine Ausrüstung seiner
Produkte mit Motor und automatischer
Steuerung plant, sollte den bundesweiten
Rollladen- und Sonnenschutztag am
21. April 2007 besuchen und sich
umfassend informieren. Weitere
Infos und die teilnehmenden
Fachbetriebe in der Nähe finden
sich im Internet unter www.rollladen-und-sonnenschutztag.de.

Wie funktioniert digitales Kabelfernsehen?

-ANZEIGE-

Viele Dinge des täglichen Lebens werden digital und einfacher: die Digitalkamera hat den Fotoapparat abgelöst, Tasten- und Handy haben die Wählscheibe verdrängt und der iPod schickt Walkman & Co. in Rente. Auch beim Fernsehen erfolgt Schritt für Schritt eine Umstellung von analoger auf digitale Technik. Und über eine Million Kabelkunden schauen bereits digitales Kabelfernsehen. Der Zuschauer braucht für den Empfang des digitalen Fernsehens kein neues Fernsehgerät.

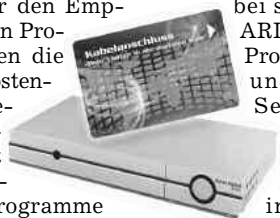
Was brauche ich, um digitales Fernsehen empfangen zu können?

Für den Empfang digitaler Programme benötigt man ein kleines Zusatzgerät, einen Digital Receiver – egal, ob Kabel, Satellit oder Antenne. Beim Kabelfernsehen schließt man den Digital Receiver über ein Fernsehkabel an die Kabelbuchse in

der Wand an. Ein zweites Kabel verbindet den Digital Receiver mit der Anschlussbuchse des Fernsehers. Für den Empfang der privaten Programme erhalten die Kabelkunden kostenlos eine sogenannte Smartcard. Damit werden die verschlüsselten Programme sichtbar. Der Digital Receiver installiert sich von selbst. Man muss lediglich die Installation per Fernbedienung bestätigen.

Viele Vorteile: Bild- und Ton exzellent und mehr Sender

Die neue digitale Technik ist zukunftssicher und bringt viele Vorteile. Der Fernsehzuschauer hat z.B. eine exzellente Bild- und Tonqualität. Neben den gewohnten Sendern kommen viele neue hinzu. Das digitale Kabelfernsehen bietet mit über 100 Programmen eine viel größere



Senderauswahl. Alle Kosten dafür sind bereits im digitalen Kabelanschluss enthalten. Mit dabei sind alle Sender von ARD und ZDF, Dritte Programme, alle RTL- und ProSiebenSat.1-Sender und weitere Private wie Das Vierte, DSF und MTV. Hinzu kommen viele internationale Programme. Der Satellit bietet ebenfalls eine große digitale Programmvierfalt, wobei die Empfangsqualität witterungsbedingt schlechter sein kann als beim Kabel. Bei der digitalen Antenne (DVB-T) sind in den meisten Regionen RTL, SAT.1 oder Pro Sieben nicht im Angebot, was DVB-T relativ unattraktiv macht.

Haben Sie Fragen zum digitalen Fernsehen? Wir sind für Sie da: 0180 - 52 333 25 (14 Ct. pro Min. aus dem dt. Festnetz) oder unter www.kabeldeutschland.de.

DDR-Orden-Auszeichnungen-
Urkunden kauft: 03 40 / 21 20 34
(DESSAU)

RAUSVERKAUF

Einmalige Gelegenheit wg. Kundeninsolvenz

19 Fertiggaragen

NOTVERKAUF! NAGELNEU!

in versch. Größen u. Farben, weit unter Neupreis abzugeben. Sofort o. auf Ihren Abruf! Baugenehmigungsservice inklusiv. Finanzierung möglich!

KOSTENLOSE INFORMATIONEN!

ESB-Garagenbau

05 21/1 36 41 28

Urlaub auf Usedom Seebad Ahlbeck,
exkl. 2-Zi-App. f. 2 Pers. Rufen Sie uns an: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 13.00 Uhr, Preis: 75,- bis 85,- €, **Bis 24.06.07 SCHNUPPERPREIS**

nur 22,- €

Endreinigung 27,50 €

Tel. 038 378/22 500, Fax 28 318

www.Reba.de

REBA Appartement-Haus Seestr. 25, 17419 Seebad Ahlbeck

2598/109-17-07

Bauen & Wohnen

Planen · Bauen · Einrichten · Wohlfühlen



BAUHANDWERK

Klaus J. Mitschke

- UM- UND AUSBAU
- MAURER- UND PUTZARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- MAUERWERKSABDICHTUNG
- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- LIEFERUNG UND MONTAGE VON FENSTERN UND TÜREN
- SCHÜTTGUTTRANSPORTE

KLEINRING 56
06849 DESSAU

TEL. 0340 / 850 03 44
FAX 0340 / 850 07 46
FUNKTEL. 0171 / 240 46 77

Wertarbeit für Kenner

bbs/Ni. Sind es die alten Handwerkstechniken, die höchsten Ansprüche an Design und Qualität oder die ausgesuchten Hölzer? Wahrscheinlich ist es die Summe all dessen – und noch ein bisschen mehr, das die Böden der Parkettmanufaktur by HARO zu einem ganz besonderen sinnlichen Erlebnis macht. So entsteht bei dem Rosenheimer Unternehmen eine Wertarbeit, die den Namen auch wirklich verdient: nach den persönlichen Wünschen der Kun-

den, mit viel handwerklichem Einsatz und einer selten gewordenen Liebe zum Detail angefertigtes Echtholzparkett.

Ganz gleich, ob klassische Landhausdiele oder Toscana-Diele: Zur Wahl stehen 12 unterschiedliche Manufaktur-Hölzer. Und durch die schonende Tiefenölung mit oleovera Naturöl spürt man bei allen Böden den reinen, natürlichen Holzcharakter. www.parkettmanufaktur.de



bbs/Ni. Mit viel Erfahrung und handwerklicher Meisterschaft entstehen einzigartige Böden. Foto: parkettmanufaktur by HARO

KoBa

Kochstedter Bauhof-GmbH



**Königendorfer Str. 32
06847 Dessau**

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Rehsener Straße 15
06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

System-Dachbau-Service GmbH

Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau/Anhalt



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Verleih Hebebühne
- Reparaturen
- Dachbegrünung
- Gerüstbau

06844 Dessau, Rosenhof 5
Funktelefon: 0171/3080786, Fax: 26107-10
info@system-dachbau.de - www.system-dachbau.de

☎ 2 61 07-0



Beratung ♦ Planung ♦ Ausführung ♦ Handel

- ◆ Elektroanlagen
- ◆ Datenverkabelung
- ◆ Telefonanlagen einschl. Verkabelung und Wartung
- ◆ Revision ortsfester und ortsveränderlicher Anlagen

Dessau-Kleinkühnau · Hauptstraße 13
Tel.-Nr. 03 40 / 61 96 48 + 66 12 398 · Fax 03 40 / 66 12 399

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik



Wir bauen Ihr Schwimmbad von A bis Z

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00- 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Saalestr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmitglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn,
Zimmererarbeiten (Dachstuhl),
Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340/8 54 63 10

06842 Dessau
06849 Dessau
Fax 0340/8 54 63 30

Mail: info@dachwagner.de/www.dachwagner.de

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Dessau + Roßlau

Die Fusion muss gelingen - die Fusion wird gelingen!

Liebe Dessauerinnen, liebe Dessauer,
und ich darf gern anfügen:

liebe Roßlauerinnen und liebe Roßlauer,

vor zwei Jahren habe ich an dieser Stelle (Amtsblatt Dessau März 2005) schon einmal zu diesem Thema geschrieben. Damals waren alle Fragen noch offen - inzwischen sind wir Riesenschritte auf dem Weg zur Gemeinsamkeit vorangekommen. Mehrheiten der Bürger unserer beiden Städte haben sich füreinander entschieden - frei und ungezwungen - das war die Voraussetzung.

Der Landtag hat die Städte-Ehe längst gesetzlich besiegelt. Am 30. Juni feiern wir Polterabend und am 1. Juli 2007, also in 3 Monaten, sind Dessau und Roßlau ein Paar.

Dank dem Leopoldfest, mit dessen Hilfe wir gemeinsam Hochzeit feiern, wird es eine zünftige Feier werden. Dann beginnen die Flitterwochen. Der neue Stadtrat konstituiert sich und man muss erst mal schauen, wer gehört denn alles dazu, mit wem kann man denn ... gut und vernünftig zusammenarbeiten.

Die erste Erkenntnis der Jungvermählten wird sein: Das Geld ist knapp, wir können nicht anders, als eisern zu sparen. Luxus und große Sprünge fallen erst einmal aus. Kredite aufnehmen geht auch nicht, weil die von den Schwiegereltern angehäuften Erblasten erdrückend groß sind. Da wird die junge Ehe sicher schon auf die erste harte Bewährungsprobe gestellt. Und wie geht es dann weiter? Streiten? Zanken? Aufeinander einschlagen? Das wäre aber gar nicht gut fürs junge Eheglück. Das Leben ist keine Doku-Soap und auch keine Comedy-Show!

Ich würde empfehlen: Arbeiten, arbeiten, fleißig gemeinsam ernsthaft arbeiten. Das schafft Einkommen und Wohlstand.

Den Partner achten, großzügig und tolerant zueinander sein, immer miteinander reden, auch wenn man mal so richtig wütend aufeinander ist. Und nie vergessen, nur gemeinsam sind wir stark. Ab und zu gemeinsam feiern, einen kulturellen Höhepunkt genießen. Das bringt Harmonie und lässt den Anderen auch leben.

Eine Ehe, auch eine Ehe von zwei Städten, funktioniert nur, wenn die Partner offen und ehrlich zueinander sind und nicht einer versucht, den anderen zu übervorteilen oder mit maßlosen Forderungen zu erdrücken. Lippenbekenntnisse reichen auf Dauer nicht. Nur wenn Dessau-Roßlau ehrlich im Herzen aller ist, wird dieses Zusammenwachsen und das Miteinander der Menschen in einem guten Geist gelingen.

Eine Scheidung kann es nicht, darf es nicht geben. Sie wäre mehr als nur eine Trennung, sie wäre der Gang in die Bedeutungslosigkeit für die Stadt und die Region Anhalt.

So lässt das Paar miteinander reifen und älter werden.

Auch über künftigen Zuwachs freuen wir uns und werden ihn (umliegende Städte und Gemeinden) nach einer "Adoption" behandeln, als wären es unsere eigenen Kinder.

Bleibt abschließend nur noch ein herzlicher Wunsch: Gott gebe dieser Ehe seinen besonderen Segen,

das wünscht Ihr Stadtrat

Lothar Ehm

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 04.04.07 beschlossen die Stadträte von Dessau und Roßlau auf ihrer gemeinsamen Sitzung, gegen die Stimmen der CDU-Fraktionen, eine Baumschutzsatzung für die zukünftige Doppelstadt. Künftig sind Einkürzungen und Fällungen von Bäumen und Hecken laut Satzung genehmigungspflichtig, wenn der Stammum-

fang 45 cm (gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Boden) oder die Stammhöhe bei Obstbäumen über 1,8 m liegt. Haus- und Kleingarteneigentümer benötigen für Obstbäume keine Genehmigung. Wie groß ist denn ein Hausgarten? In der Kochstedter Walsiedlung zählen 500 m² schon als größere Grundstücke, in Sollnitz oder Streetz sind mehrere 1000 m² aber keine Seltenheit.

Die Fraktionsmitglieder der CDU sehen in dieser Satzung eine Bevormundung des Bürgers und eine dem Ziel entgegenwirkende Maßnahme. Der zunehmend ländliche Charakter vieler Vororte wird völlig ignoriert. Leider folgten die Stadträte der anderen Fraktionen nicht unserem Antrag, die Satzung auf ihre Wirkung und ihre Durchführbarkeit durch Rückverweisung in die Ausschüsse zu prüfen. Unser Vorschlag, den Geltungsbereich der Satzung auf öffentliche Flächen (Straßen, Plätze und Liegenschaften der Kommune) zu begrenzen, war in einem vorherigen Hauptausschuss abgelehnt worden. Ebenso wurde unsere Anregung zur vorherigen Erfassung schützenswerter seltener Bäume mit dem Hinweis auf eine enorme Mehrbelastung der Verwaltungsmitarbeiter abgewiesen.

Wie sollen aber dieselben Mitarbeiter die zu erwartende Flut von Anträgen bewältigen, wenn für alle Pflegemaßnahmen ein Antrag und eine entsprechende Genehmigung erstellt werden muss? Entscheiden die Verantwortlichen vor Ort oder wird die Situation vom Schreibtisch aus bewertet?

Verweigert sich aber ein Bürger dem Verfahren und beschneidet oder fällt seine Bäume nach Belieben, sieht die Satzung Geldbußen bis zu 2.500 Euro nach der Gemeindeordnung des Landes und bis zu 50.000 Euro nach dem Landesnaturschutzgesetz vor. Hier wird der Bürger allein schon durch die Höhe der angedrohten Strafen kriminalisiert.

Doch wie will die Verwaltung die Einhaltung der Satzung prüfen? Die Bediensteten sind ja mit Genehmigungsverfahren bereits voll ausgelastet. Schaffen wir uns damit nicht

selbst ein Klima von möglichen Denunziationen und unbegründeten Vorwürfen?

Dabei wird kein Baum mehr als bisher geschützt. Vielmehr wird sich jeder genau überlegen, ob er einen neuen Baum pflanzt, denn später kostet dieser richtig Geld. Fällgenehmigungen werden wie bisher mit der Auflage von Neupflanzungen, unter Festlegung der Art und Größe, erteilt. So kostete die Fällung einer großen, zunehmend schräger wachsenden Birke den Besitzer 240 Euro Fällkosten und die Neupflanzung noch zweimal das Doppelte.

Wer einen Baum auf seinem Grundstück gepflanzt und über Jahre gepflegt hat, wird kaum verstehen, warum er dafür Löhnen soll. Er wird aber bestimmt keinen weiteren Baum pflanzen.

Insoweit wirkt die Baumschutzsatzung gegen ihre eigenen Ziele.

Wir werden für den Herbst 2007 eine neue Baumschutzsatzung einreichen. Sie soll die Eigenverantwortung der Bürger stärken, praktikabel und überprüfbar sein, Bäume schützen, seltene Baumarten durch Nachzucht in ihrem Bestand erhalten.

Diese Zeit haben wir, denn wer beschneidet in der Wachstumsperiode seine Bäume?

*M. Puttkammer
Stadtrat*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau, Tel.: 0340/26060 11
Fax: 03 40 / 260 60 20
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de
Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.
Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die SPD-Stadtratsfraktion möchte sich schon einmal für das ihr ausgesprochene Vertrauen bedanken.

Sie können versichert sein, dass wir alles versuchen werden, die Erwartungen, die sie an die neue Fraktion stellen, nicht zu enttäuschen.

Dabei werden wir uns in unserer Arbeit eng an das Programm der SPD anlehnen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr ruft der DGB zur Kundgebung im Stadtpark auf. Die SPD möchte Sie ausdrücklich darum bitten, dieser Einladung zu folgen. Auch die SPD wird wie jedes Jahr mit einem Informationstand dabei sein.

SPD und Gewerkschaften haben gemeinsame Wurzeln. Seit über 100 Jahren haben Gewerkschaften und SPD der heutigen gesellschaftlichen Wirklichkeit ihren Stempel aufgedrückt.

Dabei waren SPD und Gewerkschaften zwar immer einig im Ziel, hatten aber unterschiedliche Herangehensweisen.

Im Mannheimer Abkommen von 1906 anerkannte die SPD ausdrücklich die Unabhängigkeit und Gleichberechtigung der Gewerkschaften.

Die SPD ist sich bewusst, dass es Aufgabe der Gewerkschaften ist, die Interessenlagen der Arbeitnehmer zu vertreten.

Sie sind allerdings keine Ersatzparteien, sie bedürfen auf Gebieten, die ihrer Gestaltungsmöglichkeit entzogen sind, parlamentarischer Mehrheiten, die sich ihre Ziele aus eigenem Entschluss zu eigen machen.

Und das eine hat uns die Geschichte gelehrt:

Wir sind aufeinander angewiesen. Die wichtigen Ziele erreichen wir nur gemeinsam - oder gar nicht.



Gabi Perl



Ingolf Eichelberg

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle
Gabi Perl, Hans-Heinen-Str. 40, 06844 Dessau,
Tel.: 0340/2303301,
Fax: 0340/23033302, spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8-14 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.
Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Nach der Wahl ...

... gilt es, das Versprechen einzulösen. Eines davon ist die Förderung unserer Jugend. Und sollte es darunter Behinderte geben, so ist ihnen unsere Hilfe gewiss.

Konkret: In Dessau gibt die Regenbogenschule einen solchen Anlass zur Hilfe. Dort werden 56 Schüler zwischen 6 bis 18 Jahren von engagierten Pädagogen betreut, um sie letztlich unabhängig von ihrer geistigen Behinderung in unsere Gesellschaft integrieren zu können. Sport ist ein wesentlicher Bestandteil dabei, und dazu gehört eine sichere Turnhalle.

Die in Dessau-Nord vorhandene wird jedoch bald gesperrt, wenn sie nicht schleunigst saniert wird - mit einem Kostenaufwand von 320 000,00 EUR, die alle privat aufzubringen sind, wozu der Förderverein bereits vieles unternommen hat. Legt man theoretisch die Summe auf Dessaus Bevölkerung um, so wären 5,00 EUR pro Person die Lösung dieses nachvollziehbaren Problems. Welche Chance für Gesunde, die meist dieses wertvolle Gut erst im Vergleich mit Kranksein schätzen lernen, etwas weitergeben zu können.

Darum erbitte ich von jedem Leser des

Amtsblattes einen Beitrag als Zeichen des guten Willens auf das Konto Förderverein Regenbogenschule, Kto.-Nr. 204 041 038 bei der Volksbank Dessau (BLZ: 800 935 74) für die Sanierung der Turnhalle der Regenbogenschule Dessau zu überweisen

Ich bin mir sicher, dass sich auch im neuen Stadtrat Dessau-Roßlau die FDP-Fraktion solcher Probleme annehmen wird.

Ulrich Plettner
Fraktion der FDP

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248

Fax: 0340 / 25 088 41

E-Mail: fdp.dessau@web.de

Internet: <http://www.fdpdessau.de>

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Linkspartei Dessau

1. Mai 2007

Grußwort von Michael Kleber, Vorsitzender DGB-Region Dessau

Als ich vor 20 Jahren bei der Expressgutabfertigung der Bahn zur Finanzierung meines Studiums gejobbt habe, erhielt ich 10 Mark die Stunde. Heute bekommen Helfer für echte Knochenarbeit oft nur 5 Euro in der Stunde, also genau so viel. Obwohl seitdem alles teurer geworden ist. So sieht sie aus, die Welt der Niedriglöhne, die uns Wirtschaft und viele Politiker aus Koalition und Opposition gerne als Heilmittel gegen Arbeitslosigkeit verordnen wollen: Löhne, die nicht zum Leben reichen.

Wir Arbeitnehmer haben mehr verdient! Wir haben mehr verdient als eine Rentenkürzung, die sich Rente mit 67 nennt. Wir haben mehr verdient als Niedriglöhne, Sozialabbau und das dazugehörige neoliberale Geschwätz bei Sabine Christiansen. Gute Konjunktur, zurückgehende Arbeitslosenzahlen, das kann nur heißen: Mehr Geld für gute Arbeit. Soziale Gerechtigkeit für Arbeitnehmer, Arbeitslose und Rentner. Respekt und Würde statt Lohnreduzierung und Arbeitsplatzvernichtung. Wer jetzt für Arbeit und gerechte Löhne kämpft, gestaltet die Zukunft. Machen auch sie mit bei der 1. Mai-Veranstaltung in Dessau.

Ralf Schönemann und die Stadträte der Linke.PDS-Fraktion Dessau bedanken sich bei Ihnen, liebe Dessauer und Roßläuer Bürgerinnen und Bürger, für Ihre breite Unterstützung beim Ringen um die Verwirklichung unserer Kommunalpolitik.

Dank im Besonderen auch für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl und den Wahlen für das Amt des Oberbürgermeisters der Doppelstadt Dessau-Roßlau.



Die Linke.PDS-Fraktion Dessau bescherte zahlreichen Kindern mit ihren Eltern einen spannenden und erfolgreichen 2. Osterfeiertag. 432 Ostereier waren zu suchen und zahlreiche Preise kamen zur Verlosung. Eltern und Kinder versicherten: "Im nächsten Jahr sehen wir uns beim fröhlichen Ostereiersuchen wieder."

Foto: Fraktion

Die Fraktion ist erreichbar: Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau, Tel. 0177 2632565, Mail: pdsfraktiondessau@datel-dessau.de

1. Mai 2007

Du hast mehr verdient!

Mehr Respekt. Soziale Gerechtigkeit. Gute Arbeit.

Maikundgebung Stadtpark in Dessau

Kundgebung: 11.00 Uhr

Es sprechen:

Manfred Pettche

1. Bevollmächtigter IGM Dessau

Frank Hoffmann

Vorsitzender des PDS-Stadtverbandes Dessau

Informationsstände

der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und Verbände

anschl.

buntes Familienprogramm

Auch an unsere „**Kleinen**“ haben wir wieder gedacht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DGB

Alle sind herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat von Kleinkühnau und der Stadtradsportverband laden ein zum

“2. Bundesweiten Jugendradrennen” am 1. Mai, um 10.00 Uhr

auf dem Flugplatzgelände in Kleinkühnau

Die Rundstreckenrennen erfolgen in den Kategorien:

- U 11 12 Runden / Streckenlänge 10,8 km
- U 13 18 Runden / Streckenlänge 16,2 km
- U 15 26 Runden / Streckenlänge 23,4 km



sowie zur “**Kleinen Friedensfahrt**”, dem Amateurrennen für Mädchen und Jungen ohne Lizenz und entsprechend den Bedingungen der Altersklasse U 11.

Ein funktionstüchtiges Fahrrad und ein Fahrradhelm sind Pflicht! Erstmals findet auch ein Familienwettbewerb statt. Hier können die Kinder jeweils gegen ihre Eltern oder Großeltern antreten.

Also meldet euch beim Ortschaftsrat Kleinkühnau, Tel. 6501577.

Start/Ziel: Landebahn auf dem Flugplatz

R. Schönemann, Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

Bauhausstadt Dessau

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vier Stadtratskollegen haben zur Rats-sitzung am 11. April einen Antrag ein-gebracht, der darauf abzielt, in der Stadt Dessau noch vor der Fusion eine Bürgeranhörung zur Ergänzung des Stadtnamens Dessau durch "Bauhausstadt" durchzuführen. Dies habe ich, wie eine ganze Reihe weiterer Stadträte, abgelehnt. Weil die Presse meine Äußerungen dazu auf den Neben-satz reduziert hat "... bisher sind wir ja auch ohne Zusatz gut ausge-kommen ...", möchte ich die Gründe hier noch einmal darlegen.

Ob unsere Stadt eine Bauhausstadt ist oder nicht, erweist sich zuallererst in der Praxis und im alltäglichen Leben. Ist das Bauhaus unser Bauhaus, das Bauhaus der Dessauer? Wie stark wirkt das Bauhaus in die Stadt, in das Bewusstsein der Bürger? Welche Er-wartungen werden von der Stadt an das Bauhaus gestellt? Das Verhältnis und die Verbindung zwischen Stadt und Bauhaus kann sicher intensiviert werden. Allerdings verfügt Dessau mit dem Bauhaus durchaus über ein Al-leinstellungsmerkmal, wie Dr. Neubert richtig feststellte. Auch wenn dies kein Monopol ist, verbindet sich der Begriff "Bauhaus" doch ebenfalls mit Weimar, Berlin oder New York, ist vielleicht doch

zuerst Dessau die Bauhausstadt.

Allerdings ist die Entfaltung der Dis-kussion zum jetzigen Zeitpunkt in er-ster Linie geeignet, Fusionsgegnern Material zu liefern, mit einem Des-sauer Alleingang die Roßlauer Nach-barn vor den Kopf zu stoßen und Irri-tationen zu schaffen. Dies ist in den Verhandlungen mit Roßlau bislang nicht der Dessauer Stil gewesen und sollte es nun auch nicht mehr werden.

Ob es einen offiziellen Namenszusatz geben soll, muss vor einer Abstim-mung in ganzer Breite mit der Bevöl-kerung diskutiert werden. Deshalb ist die Zeit bis nach der Fusion, die in zwei Monaten stattfinden wird, nicht nur gegeben, sondern auch geboten. Ein Namenszusatz allein für Dessau, auf den der Antrag abstellt, ginge ohne-hin mit den beiden alten Städten am 31. Juni 2007 unter! Ab 1. Juli heißt die Stadt zunächst in jedem Falle Des-sau-Roßlau.

Ein Schnellschuss - wofür? Haben wir doch genug zu tun, denke ich nur an die ungleichen Grundsteuern in der Stadt oder die Vollendung des Fusi-onsprozesses und die Angleichung des Ortsrechts!

Sinn macht es nur, die Diskussion um

den Namenszusatz Bauhausstadt in der gesamten Stadt Dessau-Roßlau zu führen, wenn die Fusion vollzogen ist und sich alle Bürger als Einwohner der neuen Doppelstadt fühlen, also wohl nicht vor 2008. Wenn es dann zu einer Bürgeranhörung kommt, sollte diese zum Termin einer ohnehin statt-findenden Wahl - etwa der nächsten Landtagswahl - durchgeführt werden. Denn eine Bürgeranhörung wird wie eine Wahl im Wahllokal und dem damit zusammenhängenden Prozedere durchgeführt. Das kostet Geld, das wir nicht ohne Not einsetzen sollten. Au-ßerdem wäre dann auch mit einer hö-heren Beteiligung zu rechnen. Denn wenn nach der Kommunalwahl am 22. April und der OB-Stichwahl am 6. Mai bereits Anfang Juni zum dritten Mal zu den Urnen gerufen würde, wäre eine schwache Wahlbeteiligung vorpro-grammiert. Wenn das (vorausgesetzt) positive Votum dann nur eine Be-standskraft von ein paar Wochen bis zur Fusion hätte, müssten sich Wäh-ler und Wählerinnen ohnehin fragen, ob sie nicht besseres zu tun haben.

Das Ansinnen, den Namen Dessaus um Bauhausstadt zu ergänzen, ist durchaus bedenkenswert. Allerdings wäre in den letzten Jahren Zeit genug gewesen, dieses Ansinnen zu disku-tieren und umzusetzen. Warum jetzt

unmittelbar vor der Kommunalwahl und der Fusion?

Es wird sich herausstellen, ob der Vor-schlag mehr als nur Wahlkampfgetö-se war und ernsthaft für und in Des-sau-Roßlau diskutiert werden wird.

Stefan Giese-Rehm

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen
Fraktion im Stadtrat Dessau
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau
Tel: 220 62 71
Fax: 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.dessau-alternativ.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter www.dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Anhaltische Gemäldegalerie

5. Familientag zum Internationalen Museumstag

In diesem Jahr wird der Internationa-le Museumstag am 20. Mai weltweit zum 30. Mal gefeiert. Der Deutsche Museumsbund und der Internationa-le Museumsrat ICOM Deutschland haben ihn unter das Motto gestellt: "Muse-seen und universelles Erbe. Univer-selles Erbe - individuelle Verantwor-tung, individuelles Erbe - universelle Verantwortung".

Die Anhaltische Gemäldegalerie näh-ert sich diesem Thema von der prak-tischen Seite und bietet verschiedene thematische Führungen und Gesprä-che an. Im Fremdenhaus wird es um die Frage gehen "Wie bewahre ich

Graphik konservatorisch richtig auf, um sie für spätere Generationen er-halten und vererben zu können?". Des Weiteren wird auf praktische Fra-gen der Betreuung von Kunst in Fa-milienbesitz unter dem Motto "Hilfe, ich habe Kunst geerbt! Von wem ist sie und was ist sie wert?" eingegan-gen.

Und in der Gemälde-sammlung selbst werden in einer weiteren Führung Mei-sterwerke von nationaler und inter-nationaler Bedeutung vorgeführt, die den Anspruch erheben können, uni-verselles Erbe in unserer Stadt zu sein. Wie jedes Jahr wird dieser Tag in der

Anhaltischen Gemäldegalerie auch wieder als Familientag gestaltet. Ent-sprechend dem Motto "Kunst für Kin-der - Kunst für Eltern" übernehmen die Mitarbeiter der Galerie die Be-treuung der Kinder, um den Eltern eine entspannte Besichtigung der Ge-mälde, allein oder im Rahmen einer der angebotenen Führungen, zu er-möglichen.

Die Kinder können sich als kleine De-tektive betätigen und auf Spurensu-uche nach großen und kleinen Bäumen auf den Gemälden gehen. Tradition hat auch schon der in diesem Jahr wie-der angebotene Malwettbewerb von

14 - 16 Uhr, der diesmal unter dem Motto steht: "Mein Freund der Baum". Außerdem warten auf die Kinder - je nach Alter - Malstifte und Malvorla-gen, Puzzles, eine Endloslandschaft und Kunstspiele für mehrere Mitspie-ler. Beim großen Außenschachspiel sowie beim Boule-Spiel ist Geschick-lichkeit von Kindern und Eltern glei-chermaßen gefordert. Und das Belve-dere lädt zum großen Rundblick über die Baumkronen auf Dessaus höch-ste Gebäude ein.

Geöffnet ist an diesem Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr, der Eintritt ist kosten-frei.

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn ich diesen Beitrag heute schreibe, sind es noch fünf Tage bis zur Wahl des neuen Stadtrates der künftigen Stadt Dessau-Roßlau und es ist noch unbekannt, wie sich dieser zusammensetzen wird. Dennoch möchte ich bereits jetzt all denjenigen danken, die zur Wahl gegangen sind und so zur demokratischen Legitimation des künftigen Stadtrates und Oberbürgermeisters beigetragen und sich dadurch zu den demokratischen Grundsätzen unserer Gesellschaft bekannt haben.

Leider musste ich zur Kenntnis nehmen, dass es wohl eine Interessengruppe gibt, die offenbar eine eigenartige Auffassung von diesen Grundsätzen hat. Es zeugt nicht gerade von einer freiheitlich demokratischen Grundeinstellung, wenn in ganzen Straßenzügen die Wahlplakate aller anderen Bewerber für das Oberbürgermeisteramt und den Stadtrat heruntergerissen und nur die Plakate dieser Interessengruppe hingengelassen werden.

Meinungsfreiheit heißt auch immer die Meinung eines anderen zu respektieren, auch wenn man glaubt, auf Seiten der besseren Alternative zu sein. Schade, dass dies einige immer noch nicht erkannt haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Sie der Tagespresse entnehmen konnten, habe ich mich mit den Stadträten Dr. Jürgen Neubert, Ralf Schönemann und Christian Sachse dafür engagiert, dass unsere Stadt kurzfris-

tig den Namenszusatz "Bauhausstadt" führen soll. Hierzu war eine Bürgeranhörung vorgesehen, um Ihre Meinung zu diesem Thema zu erfahren. Im Stadtrat wurde die entsprechende Vorlage jedoch leider wieder in die Ausschüsse verwiesen.

Dass unsere Stadt gut daran täte, das weltweite Alleinstellungsmerkmal und Weltkulturerbe "Bauhaus" durch einen entsprechenden Namenszusatz stärker nach außen zu tragen, um den weltoffenen und kreativen Geist, der mit dem "Bauhaus" verbunden war und ist, nach außen zu tragen, kann eigentlich kaum in Frage gestellt werden. Der Gedanke des "Bauhauses" lebt fort; er selbst steht für Fortentwicklung. Der Namenszusatz kann nach außen vermitteln, dass Dessau und künftig Dessau-Roßlau für Welt-offenheit und Entwicklung steht.

Anders, als einige Stadträte in der Debatte hierzu befürchteten, stünde der Namenszusatz wohl kaum im Widerspruch zur Stellung unserer Stadt in der Region Anhalt. Dessau war das Zentrum von Anhalt als sich das Bauhaus hier ansiedelte. Der Region Anhalt hat dies nicht geschadet, sondern sie eher vorangebracht.

Unser amtierender Oberbürgermeister Herr Gröger (SPD) hat leider vorwiegend die Risiken, weniger die Chancen dieser Idee gesehen, um einer kurzfristigen Entscheidung für eine Bürgeranhörung gegen zu reden.

Auch die von Dr. Schmidt (Bürgerliste - Die Alternative für Dessau) geäußerte Befürchtung, unsere Stadt könne möglicherweise die mit diesem Namen

verbundenen Erwartungen nicht ausfüllen, kann ich nicht teilen. Dies stellt das Licht unserer Stadt unter den Scheffel.

Wenn wir zu lange warten, wird vielleicht zuviel vom Leben und Geist des Bauhauses verblasst, von seinen Erungenschaften vergangen sein, um es wieder zu entwickeln und Erwartungen zu erfüllen.

Wenn nach Ansicht von Frau Lohde (CDU) in drei bis vier Jahren über die Aufnahme des Namenszusatzes "Bauhausstadt" entschieden werden könne, wird in fast schon "guter" Tradition so viel zerredet und abgewogen worden sein, dass am Ende kein Ergebnis mehr steht.

Manchmal sollte man einfach etwas tun, ein Zeichen setzen, auch wenn Unwägbarkeiten damit verbunden sind. Genau dies taten der damalige Oberbürgermeister Fritz Hesse und der damalige Stadtrat, als sie 1925 gegen erhebliche Bedenken das "Bauhaus" nach Dessau übernahmen. Ihnen hat der Erfolg Recht gegeben, das wissen wir - wir wissen es aber nur, weil sie sich getraut haben.

Vielleicht werden auch wir eines Tages wissen, ob das Führen des Namenszusatzes "Bauhausstadt" unserer Stadt den davon erhofften Impuls geben konnte, wenn sich der von Ihnen schon neu gewählte Stadtrat traut.

Matthias Bönecke
Fraktionsvorsitzender
 Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch ich möchte Ihnen für Ihre Beteiligung an der Kommunalwahl danken. Falls sie mein Porträt auf einigen Plakaten nicht finden konnten, hier noch mal eine Profildarstellung ohne Wahlkampfabsicht. Wir wollen auch weiterhin im Stadtrat Profil zeigen und verbleiben wie immer unserer Stadt verbunden und positiv denkend.

Dr. Gert Möbius
Sprecher Pro Dessau



Pro Dessau
Geschäftsstelle
Poststraße 6
06844 Dessau
(Dachgeschoss)

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.
 Tel.: 0340 / 8507929
 Fax: 0340 / 8507934

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Irish & Schottisch Folkkonzert

“Squeezebox Teddy” - der letzte lebende Troubadour im Krötenhof

Seit 1980 "on the Road", ausgestattet mit einer unverwechselbaren Stimme, verbreitet "Teddy" eine sehr eigene Atmosphäre, die seine Shows europaweit bekannt macht. Irisch - schottische Folkmusik, überzeugender kann "Teddy" nicht sein. Geschichten aus dem Alltag, verbun-

den mit der einzigartigen Stimmung dieser Musik. Er begleitet sich auf Akkordeon und Bodhran.
Konzert am 6. Mai, 20 Uhr, im JKS Krötenhof
 Vorbestellung unter Telefon 0340-212506/ Restkarten an der Abendkasse.

Arbeitsgemeinschaften im Mai

Das Urbanistische Bildungswerk im Schochplan 74/75 bietet im Mai folgende Freizeitaktivitäten an:

- Tontopftiere und -figuren:** Aus einfachen Blumentöpfen und anderen Materialien lassen sich tolle Tiere und andere Figuren zur Dekoration oder als Geschenk anfertigen.
- Holzwerkstatt:** Bau einer Sonnenuhr - Wir bauen gemeinsam eine Sonnenuhr, die auf dem Gelände der Freizeiteinrichtung zu sehen sein wird.

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Aus dem Stadtrat: Fraktion Freie Wähler Dessau

Wir sagen Danke!

Und gefeiert wird am 01.07.2007 in der gemeinsamen Stadt Dessau/Roßlau die Stadt mit Zukunft. Dieses Ereignis ist für die Bürger das Jahrhundertereignis, wenn nicht gar das Jahrtausendereignis.

Dafür haben die Stadträte von Dessau und Roßlau sowie die Verwaltungen eine sehr gute Arbeit geleistet.

Ein besonderer Dank gilt der Finanzdezernentin Frau Nußbeck, dem am. Oberbürgermeister Herrn Gröger und dem am. Sozialdezernenten Herrn Wolfram.

Wir wünschen Ihnen noch weiterhin Schaffenskraft und Gesundheit zum Wohle unserer gemeinsamen Stadt Dessau/Roßlau.

Klaus Scholz
Fraktionsvorsitzender

Sparen mit einem Senioren-Freizeit-Pass

In anderen Städten, so z.B. in Lübeck, sparen die Seniorinnen und Senioren. Für den Selbstkostenpreis von drei

Euro können die Senioren den Freizeit-Pass erwerben. Der Wert aller angebotenen Vergünstigungen beträgt im Jahr 600 Euro, so der Sozialsenator Halbedel (CDU) aus Lübeck. Vergünstigungen können alle über 60 Jahre und Vorruheständler bei Veranstaltungen, Busreisen, Theater- und Restaurantbesuchen, in Fitness sogar bei einer Flugreise erhalten.

Trotz der wirtschaftlich schlechten Lage haben sich die Taxiunternehmen, Mietwagen usw. der Senioren-Freizeit-Card angeschlossen. Die Card wird unabhängig vom Einkommen ausgegeben. Es muss lediglich der

Personalausweis beziehungsweise der Rentenbescheid vorgelegt werden.

Mein Vorschlag wäre, dies auch in der Stadt Dessau/Roßlau zu ermöglichen. Deshalb habe ich die Bitte an alle Händler, Gewerbetreibende, Stadtverwaltung, Vereine usw.: Könnten Sie sich vorstellen hier mitzumachen? Dann teilen Sie uns dies per Fax oder E-Mail mit. Wir werden gemeinsam mit dem Sozialdezernenten und den Stadträten der Stadt Dessau/Roßlau über das weitere Vorgehen beraten.

Danke.
Klaus Scholz

Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen.

Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe.

Unsere Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

Bürgerbüro Fraktion Freie Wähler Dessau

Geschäftsstelle: Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19, Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de
Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Sprechzeiten der Dessauer Schiedsstellen

Schiedsstelle I: zuständig für Dessau-Nord
Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)
Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für Dessau-Mitte (bis Ackerstraße), Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)
Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 17.00 - 17.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für Dessau-Süd (südl. der Ackerstraße), Haideburg, Törten
Amtsraum: Sekundarschule Kreuzberge, Werner-Seelenbinder-Ring 59
Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 17.00 - 17.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für Dessau-West, Alten, Neubaugebiet Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)
Sprechzeiten: jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle V: zuständig für Dessau-Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Amtsraum: Gymnasium Philanthropinum, Haus II, Elballee 24
Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 19 - 19.30 Uhr

Schiedsstelle VI: zuständig für Rodleben und Brambach
Amtsraum: Bei Bedarf wenden sich Antragsteller an die örtl. Verwaltung des Stadtteils Rodleben, Steinbergweg 3, 06862 Dessau
Sprechzeiten: Mo 10-12, Di 10-12/14-17.30, Mi/Do 13-15 Uhr

Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Gebiet der Antragsgegner wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadtverwaltung Dessau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau, Tel.: 0340 /2 041401, Frau Trute.

Kostenvorschuss:

Gem. § 46 Abs. 1 erhebt die Schiedsstelle für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Sie macht ihre Tätigkeit nach § 48 Abs. 2 SchStG grundsätzlich von der vorherigen Zahlung der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig. Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragstellung ein Kostenvorschuss von **75 Euro** erhoben.



Kompetente Beratung vom Fachmann

Jetzt ist Zeit für den Hausapotheken-Check!

In den Finger geschnitten, das Knie aufgeschürft? Die Hausapotheke hilft. Doch wehe, es fehlt genau das, was gebraucht wird!

(mso) Nicht in Bad oder Küche, sondern in Flur oder Schlafzimmer – in sicherer Höhe vor Kinderhänden – ist der beste Standort für ein abschließbares Erste-Hilfe-Schränkchen. Zur wichtigsten Ausstattung zählt das Erste-Hilfe-Set für die Versorgung blutender Wunden.

Benötigt werden: Mullbinden, sterile Kompressen, gut reißbares Fixier-Rollenpflaster, hautfreundliches Desinfektionsspray, wasserfeste und elastische Pflaster sowie Blasen-, Brandwunden- und Aktiv Gel-Pflaster. Hansaplast bietet für alle Bereiche der Wundversorgung ein umfassendes Sortiment. Dreieckstücher, Einmalhandschuhe, Verbandschere und Sicherheitsnadeln ergänzen die Wundversorgungs-Ausstattung.

Los geht's mit der Inspektion

Arzneimittel gehören immer in der Originalverpackung zu-sammen mit den

dazugehörigen Beipackzetteln in die Hausapotheke. Verfallsdatum erreicht? Bitte in der Apotheke entsorgen! Augentropfen sollten grundsätzlich nach Behandlungsende aus der Hausapotheke entfernt werden. Brauchen Sie Hilfe beim Check?

Auf der Website von Hansaplast unter www.hansaplast.de gibt es den Hausapotheken-Check als Liste zum Download – damit lässt sich eine professionelle Inspektion leicht durchführen. Anhand der Liste mit den notwendigen Medikamenten, zum Beispiel gegen Schmerzen, Erkältungskrankheiten, Durchfall, und weiteren Utensilien, wie zum Beispiel Fieberthermometer, Pinzette, wird alles Vorhandene gecheckt und auf Vordermann gebracht. Zum Abschluss die Liste mit Notruf- und Telefonnummern behandelnder Ärzte aktualisieren sowie einen Coldpack ins Gefrierfach legen – fertig!



Mindestens 1 x jährlich: die Hausapotheke entrümpeln, sortieren, neu bestücken. (mso) Foto: Hansaplast

Unfall?



Kfz-Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. B. Tuchelt

Büro Dessau
Soolbruchweg 44
(Zufahrt über Am Hang)
06849 Dessau-Törten
Telefon: **0340/51 71 30**

Büro Möst
Schulstraße 4
06779 Möst
Telefon: **034906/3 08 02**



Funktelefon: 01 72/ 347 90 12
www.kfz-gutachten-tuchelt.de

Hier nagelt der Chef noch selbst Schuhreparatur & Schlüsseldienst

Meisterbetrieb Michael Rohr
im Schwabehaus · Johannisstr. 18 · 06844 Dessau
Tel./Fax 0340 / 21 2200

- Fachgerechte Beratung um Schuhe und Taschenreparatur
- Schlüsselnachfertigung u.v.m. zu günstigen Preisen

DER HOSENMARKT IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!

Frühjahr- & Sommerware eingetroffen
Herren-Westen & -Jacken XXXXL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa: 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

die Baumschule

An der Elbe 8
Dessau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
 - Anlegen von Rasenflächen
 - Gehölze aller Art
 - Teichbau • Zaunbau
 - Pflasterarbeiten
 - Trockenlegung von Kellern
 - Bau von Kläranlagen
- Inh. G. Johannes e.Kfm.

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen sie ihre Region.



www.wittich.de

Grünanlagenpflege und Umwelttechnik Rodleben

- Pflasterarbeiten
- Rasenarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau und -reparatur
- Grünpflege
- Baum- und Gehölzschnitt

Inhaber: Kurt Maronn
Brambacher Weg 10 · Rodleben / Stadt Dessau
Tel. 034901/82544 · Fax 034901/82548

Anhaltisches Theater

Musiktheater an der Mulde 2007

Mit vier Opern reden wir von der Liebe. Im großen Haus des Anhaltischen Theaters Dessau zeigen wir vier Versuche, die Unendlichkeit dieses Begriffes fassbar zu machen. Vier Möglichkeiten, sich mit dem Phänomen LIEBE auseinanderzusetzen, die unterschiedlicher kaum sein können.

MIGNON (17.5.2007, 19.00 Uhr): Ein junges Mädchen erlebt die erste Liebe, Eifersucht, sucht ihren Vater und begegnet einer skurrilen Seit tänzerin. Vorher ab 16.30 Uhr Salonpièces aus der Welt der Oper mit dem Salonorchester Papillon im Theaterrestaurant. **DON GIOVANNI** (18.5.2007, 19.00 Uhr): Ein Mann sucht die Erfüllung der Liebe. Seine Unfähigkeit jedoch, Liebe zu geben und zu empfinden, treibt ihn rastlos durch die Welt der Frauen, die er vernichtet, wo immer er sie berührt. Bis er sich selber in beispielloser Selbstauflosungswollust zugrunde richtet.

DIE ZAUBERFLÖTE (19.5.2007, 19.00 Uhr): Die unübertroffene Parabel einer Liebe, die allen Prüfungen dieser Welt standhält und die dunklen Mächte für immer überwindet, um das helle Licht des aufgeklärten Humanismus in der

Welt leuchten zu lassen.

Vorher ab 16.00 Uhr "Mozart - Eine musikalisch-kulinarische Lebensreise" mit Chef dramaturgin Susanne Schulz, Schauspieler Bernd Lambrecht und den Dessauer Blechbläsern im Theaterrestaurant.

TRISTAN UND ISOLDE (20.5.2007, 16.00 Uhr): Das Liebes-Epos schlechthin: Liebe, die stärker ist als der Tod. So stark, dass das Leben zu schwach ist, dieser Liebe standzuhalten.

Vorher um 10.00 Uhr 5. Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins in der Dessauer Marienkirche.

Vier Abende, in denen es von der "Himmelsmacht" bis in die tiefsten Abgründe geht. V

ier Inszenierungen von Johannes Felsenstein in Ausstattungen von Stefan Rieckhoff. Dirigiert von GMD Golo Berg und Markus L. Frank. Ein Zyklus von vier Abenden im MUSIKTHEATER AN DER MULDE 2007.

Im Rahmenprogramm des Festivals findet nach den Aufführungen von "Mignon" und "Die Zauberflöte" jeweils die Gesprächsrunde "Nachgefragt" zwischen Publikum, Inszenierungsteam und Künstlern statt.

Puppentheater

"Robin Hood" hat Premiere

Die Legende um Robin Hood, der es von den Reichen nahm und den Armen gab, der Richard Löwenherz treu ergeben und Erzfeind des schurkischen Sheriffs von Nottingham war, bewegte schon die Gemüter vieler Generationen von Kindern. Auf der Theaterbühne, versteckt im Sherwood Forest, werden auch die anderen Gesellen lebendig: Bruder Tuck und Litt-

le John, Will Scarlet und Much, der Sohn des Müllers. Abenteuerliche Geschichten verpackt in einem spannenden Figurenspiel.

Premiere am 6. Mai 2007, 15.00 Uhr, Marienkirche

Regie Martin Bachmann | Ausstattung Cecile Legrand, Spiel Claudia Tost, Helmut Parthier, Alexander Szallies, Holger Vandrich



Anhaltisches Theater

Konzerte im Monat Mai

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit lädt das Anhaltische Theater zum Kammerkonzert ins Schloss Georgium ein. Am 5. Mai, 15.30 Uhr musizieren Myra van Campen-Bálint (Violine) und Wolfgang Kluge Sonaten von Claude Debussy, Maurice Ravel und Ludwig van Beethoven.

Verschiedene Vertonungen der Mignon-Gedichte aus Goethes Roman "Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Schubert, Beethoven, Schumann, Liszt, Tschaiowski, Wolf und Reichardt erklingen am 13. Mai, 11 Uhr im Theaterfoyer. Es singen Viktorija Kaminskaite, Sabine Noack und Nico Wouterse, am Flügel begleitet von Stefan Kozinski. Ronald Müller wird in seiner Moderation auf Besonderheiten dieser Lieder eingehen.

Der Anhaltische Kammermusikverein steuert zu den Festtagen "Musiktheater an der Mulde" ein Konzert bei, das Werke von Richard Wagner im Original und in Bearbeitungen enthält. In der Dessauer Marienkirche erklingen am 20. Mai ab 10.30 Uhr neben einer "Tannhäuser-Fantasie" für Salonorchester auch zwei Lieder (gesungen von Sabine Noack) und das "Siegfried-Idyll" (Dirigent: Markus L. Frank). Durch das Programm führt Ronald Müller.

Im 7. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie Dessau am 24. und 25. Mai 2007 ist mit David Meier der Gewinner des Bremer Klavierwettbewerbs 2005 in Dessau zu Gast. Er spielt die groß angelegte "Grand Fantaisie symphonique", die der junge Franz Liszt über zwei Themen aus Hector Berlioz' Melodram "Lelio" für Klavier und Or-

chester komponiert hat.

Außerdem erklingt die als "Chorfantasie" berühmte Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester von Ludwig van Beethoven, ebenfalls mit David Meier sowie mit Gesangssolisten und dem Opernchor des Anhaltischen Theaters. Für den zweiten Teil des Konzertabends wählte GMD Golo Berg die Ballettmusik "Die Geschöpfe des Prometheus" von Ludwig van Beethoven aus.

Das Werk ist äußerst selten zu hören, doch entfaltet diese Musik, die einst für ein Ballett als "zu gelehrt und mit zu weniger Rücksicht auf den Tanz" geschrieben angesehen wurde, gerade im Konzertsaal einen ganz besonderen Reiz. Zur Konzerteinführung laden GMD Golo Berg und Musikdramaturg Ronald Müller an beiden Tagen jeweils 18.30 Uhr ins Foyer ein.

Im Rahmen einer kleinen Matinee, die am Pfingstsonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr im Foyer stattfindet, stellen GMD Golo Berg und Musikdramaturg Ronald Müller den Konzertplan der nächsten Saison vor.

Auch der "Gartenreichsommer 2007", der am 5. Mai mit einem festlichen Konzert im Wörlitzer Schloss eröffnet wird, hält in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Angebot bereit. Schlosskonzerte finden im Schloss Luisium am 25. und 28. Mai und im Schloss Mosigkau am 27. Mai statt (Beginn jeweils 18.30 Uhr). Am 19. Mai (18 Uhr) steht das 1. Wörlitzer Seekonzert auf dem Programm und am nächsten Tag (20. Mai, 15 Uhr) zum ersten Mal ein Wörlitzer Wandelkonzert abseits der Wasserwege.

Hochschule Anhalt

"Dessauer Gespräche" laden ein

Bereits seit einigen Jahren finden die "Dessauer Gespräche" an der Hochschule Anhalt statt. Veranstaltet wird diese Reihe durch den Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation jeweils Semester begleitend.

Es sind wechselnde Gäste eingeladen, die zu aktuellen Themen in Architektur und Städtebau referieren. Diese Veranstaltungen stehen neben den Studenten jedem Interessierten offen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Vortragsreihe findet immer mittwochs, um 18.30 Uhr im großen Hörsaal des Gebäudes 08 (Bauhausstra-

ße/Ecke Hardenbergstraße) statt.

Folgende Vorträge sind in diesem Sommersemester geplant:

23. Mai: Benedict Schulz, Schulz & Schulz, Architekten Leipzig "Werkstattberichte"

13. Juni: Prof. Eduard Führ, TU Cottbus "Bei all dem Geschwätz, was ist eigentlich das Architektonische der Architektur?"

20. Juni: Markus Bader, raumlabor Berlin "Werkstattberichte"

27. Juni: Dagmar Just, Autorin und Literaturwissenschaftlerin, Berlin "Auf der Suche nach der Täuschung. Für blaue Interpretation"

Jugend-Big-Band Anhalt

Jugendaustausch führt Musiker nach Brasilien

Die Jugend-Big-Band Anhalt geht vom 12. bis 24. Mai 2007 wieder auf große Reise. War es im vergangenen Jahr Chile, heißt diesmal das ferne Ziel Brasilien, denn dort hat man sich mit dem Chor der Escola Alema Corcovado Rio de Janeiro auf einen Jugendaustausch verständigt.

Organisiert wird das Ganze vor Ort von Erwin Meyer, Lehrer und Chorleiter. Meyer - Dirigent, Pianist und Organist - absolvierte sein Musikstudium an der Musikhochschule in Freiburg. Verschiedene musikalische Projekte führten ihn in viele Länder, seit 2000 unterrichtet er an der Deutschen Schule in Rio de Janeiro.

Der Chor hat eine lange und erfolgreiche Tradition und widmet sich besonders der Klassik, daneben aber auch anderen internationalen Musik-

genres.

Untergebracht werden die jungen Musiker in Gastfamilien, deren Kinder im Schulchor singen. Neben gemeinsamen Proben wird die Jugend-Big-Band auch am Musikunterricht der Schule teilnehmen. Geplant ist natürlich auch ein gemeinsames Konzert mit dem Chor.

Auch in die Millionenstadt Sao Paulo sind die deutschen Gäste eingeladen. An der dortigen deutschen Schule Colegio Visconde de Porto Seguro möchte sich die Jugend-Big-Band Anhalt ebenfalls in einem Schülerkonzert präsentieren.

Der Mitteldeutsche Rundfunk wird die Musiker unter Leitung von Detlef Metzner während ihrer Reise begleiten und im Radio und Fernsehen darüber berichten.

Noch einen Monat bis zur



Festwoche

01.06. - 10.06.2007

Rodleben was erleben !

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: Vitrine des Monats Mai

Prunkschale oder Kalender - ein außergewöhnlicher Fund

Am ehemaligen Eiskellergehöft an der Straße zwischen Großkühnau und Kleinkühnau wurden in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts bei der Anlage von Sandgruben häufig archäologische Funde gemacht. Neben Urnengräberfeldern der Latènezeit des 1. Jahrhunderts vor Christus sowie der Germanen des 3. und 4. Jahrhunderts befand sich hier auch ein großflächiger Bestattungsplatz aus der Bronzezeit um 1000 vor Christus. Beim Sandabbau wurden am Eiskeller häufig Urnen aufgefunden, die den Leichenbrand der Verstorbenen und manchmal bronzene Grabbeigaben enthielten. Daneben waren auch zahlreiche Beigefäße zu finden, die vielleicht ursprünglich Speise- oder Trinkbeigaben für die Verstorbenen enthalten hatten.

Aufgrund der Art der Keramik und der bronzenen Beigaben konnten diese Bestattungen der jungbronzezeitlichen Lausitzer Kultur, beziehungsweise speziell deren sogenannter Saalemündungsgruppe zugeordnet werden.

Funde dieser Kulturzugehörigkeit sind für das Gebiet zwischen Mulde und Saale nicht ungewöhnlich. Als sensationell kann man aber einen Fund bezeichnen, der in diesem Gräberfeld um 1925 gemacht wurde. Damals wurde

dort ein sehr großes Keramikgefäß geborgen, in dem sich drei weitere Keramikgefäße und Gefäßscherben befanden. Während sich das Aufbewahrungsgefäß und ein weiteres darin befindliches Gefäß der hier verbreiteten Saalemündungsgruppe zuordnen ließen, passten die zwei anderen Keramikgefäße absolut nicht ins Bild der hier gebräuchlichen Keramik sondern ließen sich nur der zeitgleichen südlichen Urnenfelderkultur zuordnen, die von Tirol über das Rheinland bis in Teile Frankreichs verbreitet war. Fiel schon eines der fremden Gefäße, ein Topf mit trichterförmigem Rand, durch seine polierte Oberfläche und die schöne eingerillte Verzierung auf, so wurde es durch das zweite fremde Gefäß weit übertroffen. Dieses war eine Schale,



die ungewöhnlicherweise auf der Innenseite mit eingerillten, strahlenförmig nach außen weisenden Linien sowie um den Rand mit eingerillten Bögen verziert war. Ihre besondere Bedeutung erhält die Schale aber erst dadurch, dass sie in ihrem Zentrum, auf einem kleinen Buckel, mit 28 Bronzewecken und darüber, paarweise in

zwei Kreisen angeordnet, jeweils mit 16 Bronzewecken sowie auf dem Rand ungleichmäßig mit 27 Bronzewecken verziert war. Beim Fundstück sind zwar nicht mehr alle Bronzewecken erhalten, aber anhand der Eindrucks-

spuren ließ sich die ehemals vorhandene Anzahl der Zwecken genau rekonstruieren.

Es liegt nahe, diese Schale als Prunkschale zu bezeichnen, die nicht für den

Alltagsgebrauch gefertigt wurde, sondern nur für Prestigezwecke oder in kultisch-religiösem Zusammenhang benutzt wurde. Möglicherweise hatte Zahl und Anordnung der Zwecken auch eine Bedeutung mit astronomisch-kalendarischem Hintergrund, deren Inhalt sich dem heutigen Erkenntnisstand noch verschließt.

Diese beiden Gefäße der süddeutschen Urnenfelderkultur sind nicht die einzigen Importstücke im bronzezeitlichen Dessauer Raum geblieben. Bei der Ausbaggerung des Kühnauer Sees wurden Anfang der 1990er Jahre neben den einheimischen bronzezeitlichen Funden auch bronzene Gewandnadeln und Keramikscherben der Urnenfelderkultur geborgen.

Andere bronzezeitliche Funde aus dem Kühnauer See stammen aus dem "Nordischen Kreis", einer Kulturgruppe, die von Mecklenburg bis Skandinavien reichte.

Die Gefäße vom Eiskellergehöft zeigen in Verbindung mit dem Fundplatz im Kühnauer See, der einen bronzezeitlichen Flussopferplatz belegt, dass hier im Mittelbegebiet vor rund dreitausend Jahren Kultureinflüsse aus weiten Teilen des bronzezeitlichen Europa zusammenkamen.

BIBLIOTHEK



VORLESESTUNDE AM DONNERSTAG

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

3. Mai 15.30 Uhr
diesmal: "Kleine Biene Nimmersatt"



Kinderbibliothek

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Zerbster Straße 10

UNSER THEMA: IHRE GESUNDHEIT

PLATZRESERVIERUNG UNTER
0800-222 50 50

GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG:
Stadt Dessau, DAK-Dessau, Löwen-Apotheke

OSTEOPOROSE

Fachvortrag:

Prof. Dr. med. Engelbert Seeber
(Chefarzt der Orthopädischen Klinik
am Städtischen Klinikum Dessau)

9. MAI - 17 UHR

HAUPTBIBLIOTHEK

Zerbster Straße 10 - kostenlose Platzreservierung unter 0800-222 50 50

Tierpark Dessau

Frühjahrsführung für Groß und Klein

Am **06. Mai 2007** führt der Verein "Tierparkfreunde Dessau e.V." gemeinsam mit dem Tierpark Dessau die alljährliche Frühjahrsführung durch. Wie in jedem Jahr beginnt die Führung 10 Uhr am Haupteingang. Bei einem Rundgang durch den Tierpark gibt es bereits einige Jungtiere zu sehen, so z.B. bei den Bennett Kängurus, den Kattas, den Wasserschweinen. ... Auch unsere jüngeren Besucher kommen in den Steichelgehegen bei den kleinen Zwergziegen, Zackel- und Kamerunschafen voll auf ihre Kosten.

Der Tierpark ist nicht nur ein Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene, sondern auch bestens geeignet, anschaulich Herkunft, Lebensräume und Lebensort der unterschiedlichen Tiere darzustellen und somit den Besuchern einen lehrreichen und informativen Tag zu ermöglichen. Keineswegs nur Vereinsmitglieder, sondern alle interessierten Bürger sind zu dieser Führung recht herzlich willkommen und können sich hautnah von den Veränderungen im Dessauer Tierpark überzeugen.

Buchlesung mit Roland Kaiser

Wer kennt ihn nicht - den Schlagerstar Roland Kaiser. Dass er aber auch Kinderbücher schreibt, wissen sicherlich längst nicht alle. Am **Donnerstag, 3. Mai**, kommt Roland Kaiser auch nach Dessau, um sein neuestes Kinderbuch vorzustellen. Um 16.30 Uhr lädt das Karstadt Warenhaus in das Café-Restaurant zu einer Buchlesung mit anschließender Autogrammstunde.

Schlagernacht auf der Roßlauer Wasserburg

Am Samstag, **19. Mai**, um 20 Uhr präsentieren Silke & Dirk Spielberg die **1. Roßlauer Schlagernacht**. Auf der Wasserburg Roßlauer - deren Wiederaufbau mit dieser Veranstaltung unterstützt werden soll - werden Stars wie Olaf Berger und CORA (mit dem Hit "Komm wir fahren nach Amsterdam") erwartet. Karten in den Stadtinformationen Dessau und Roßlau.

Anhaltische Landesbücherei

Erzählungen in russischer Sprache

Dina Rubina ist unterwegs auf einer Lesereise durch Deutschland. In Dessau wird sie am 12. Mai, um 15 Uhr in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau aus ihren Erzählungen vorlesen - original in russischer Sprache.

Sie ist eine außergewöhnliche Erzählerin, die das Publikum mitreißen kann, wie es nur wenige Schriftsteller bei ihren Vorträgen können.

Die 1953 in Usbekistan geborene und seit 1990 in Israel lebende Autorin hat bisher mehr als 30 Bücher geschrieben, die in 12 Sprachen übersetzt worden sind. 1996 wurde ihr der Literaturpreis für ihren Debütroman "Hier kommt der Messias" verliehen.

Dina Rubina setzt sich in ihren Büchern mit dem russisch-jüdischen Einwanderer-Milieu in Israel auseinander. Mit Ironie und Charme zeigt sie Probleme auf, vor denen alle stehen, die ihre ursprüngliche Heimat verlassen haben.

Ihr neues Buch "Einige eilige Worte der Liebe" mit Autogramm und Widmung kann nach der Veranstaltung erworben werden.

Initiiert wurde diese Veranstaltung vom Deutsch-Russischen Arbeitskreis "Dialog" e.V. und der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, die alle Freunde der russischen Sprache dazu recht herzlich einladen. Der Vortrag wird ins Deutsche übersetzt.



JKS Nord

Mit neuem Yoga-Kurs in den Kursfrühling

"Entspannung für Geist und Seele", das verspricht ein weiterer Yoga-Kurs im JKS Nord, Friederikenplatz 1d. Interessierte können sich ab sofort telefonisch unter 0340 - 2206477 oder Funk 0163 - 204 2574 oder direkt im JKS Nord anmelden.

Der Kurs hat einen Umfang von 10 Einheiten à 60 Minuten und beginnt montags immer 20.30 Uhr. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und nach Möglichkeit eine Decke.

Nähere Informationen unter den angegebenen Telefonnummern.

"... und sonntags ins Luisium"

Konzertreihe feiert 35-jähriges Jubiläum

Die Konzertreihe gehört seit nunmehr 35 Jahren zum festen Bestandteil des sommerlichen Musiklebens der Stadt Dessau. Das erste Konzert stand im September 1972 unter dem Titel "Mozartklänge im Luisium", organisiert und veranstaltet auf der Grundlage eines Freundschaftsvertrages zwischen dem Landestheater Dessau und dem VEB Waggonbau Dessau.

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters selbst richtet die jährliche Veranstaltungsreihe seit seiner Gründung im Jahr 1994 aus. Zur finanziellen Absicherung erhält er dankenswerterweise Fördermittel der Stadt Dessau sowie Unterstützung durch die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und das Anhaltische Theater.

In diesem Jahr werden die Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und des Anhaltischen Theaters sowie das Kammerorchester St. Laurentius und der Madrigalchor Dessau die Besucher an sieben Sonntagen zwischen Mai und September mit einem kammermusikalisch-literarischen Programm erfreuen.

Sicherlich wird auch in diesem Jahr vielen Besuchern durch die Konzerte dem Sonntag eine besondere Note gegeben. Vor allem durch die zwanglo-

se Atmosphäre im Park Luisium und die Einheit von Kunst und Natur entsteht ein Erlebnis, welches den Weg ins Luisium lohnt. Genießen Sie eine schöne Stunde am Sonntagvormittag! An manchen Sonntagen lauschten den Aufführungen weit über 200 Besucher! Die Konzerte finden im Freien am Blumengartenhaus im Westteil des Parks Luisium jeweils 10.30 Uhr an den folgenden Sonntagen statt. Der Eintritt ist frei.

13. Mai 2007: Hornquartett "Kurt Weill"
Moderation: Daniel Costello

27. Mai 2007: Concerto-Quintett
Moderation: Dietmar Adam

10. Juni 2007: **35 Jahre Veranstaltungsreihe** "... und sonntags ins Luisium" Salonorchester "Papillon"
Moderation: Hans-Jürgen Müller-Hohensee

1. Juli 2007: Beyer-Quartett
Moderation: Ronald Müller

15. Juli 2007: Nachwuchskonzert mit Musikstudenten

Moderation: Dr. Ulrich Plettner

2. September 2007: Lepetit-Quartett
Moderation: Karl Thiele

16. September 2007: Consortio Anhaltino & Dessauer Madrigalchor
Moderation: Ronald Müller

"Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne"

Stiftung Bauhaus eröffnet ihre Dauerausstellung mit Information, Musik und Tanz

Am Freitag, 11. Mai 2007, wird in Anwesenheit von Kultusminister Jan-Hendrik Olbertz um 18.00 Uhr die Ausstellung "Bauhaus Dessau. Werkstatt der Moderne" eröffnet. Es lohnt sich jedoch, schon ein bisschen früher zu kommen - und ein bisschen länger zu bleiben.

Ab 15.00 Uhr wird es unter dem Motto "open bauhaus" offene Türen für die Besucher geben. Fragen sind erwünscht - zum Beispiel, wer eigentlich die Teilnehmer des Kollegs sind? Oder welche Städte in Sachsen-Anhalt an der Internationalen Bauausstellung IBA teilnehmen? Oder vielleicht, wie viele Führungen im letzten Jahr stattgefunden haben und woher die Besucher kamen? Ein Blick hinter die Kulissen des Archivs ist möglich, in die Bibliothek, in die Werkstatt Räume. Kaffee und Kuchen gibt es auf der Mensa-Terrasse oder im Klub. Wenn Sie möchten, können Sie Ihren Espresso auch mit auf die Dachterrasse

nehmen oder sich auf einem Bauhaus-Balkon fotografieren lassen.

Die Eröffnung beginnt um 18.00 Uhr in der Aula. Direktor Omar Akbar, Kultusminister Jan-Hendrik Olbertz und Kuratorin Kirsten Baumann werden in die Ausstellung einführen. Die richtige Einstimmung in die Zeit bietet die A-cappella Band "MundArt".

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung geht es beim Ball auf der Bühne richtig los: Es darf getanzt werden: "Aphrodites Töchter" spielen Rhythmen aus den Zwanzigern, von Swing bis Jazz. Kundige Anleitung zum Tanzen wird vor Ort sein. Vom Cocktail bis zum Häppchen ist für Verpflegung gesorgt. Im Bauhaus Klub spielt am Abend die Dessauer Band "Jazz Feel" auf. Das Bauhaus präsentiert sich am 11. Mai einmal mehr als lebendiger Ort der Moderne.

Öffnungszeiten:
täglich 10 - 18 Uhr

Anhaltisches Theater

Operettenpremiere: Der Zarewitsch

Neben der erfolgreichen Inszenierung von "Das Land des Lächelns" hat das Anhaltische Theater ab Mai eine weitere Operette von Franz Lehár in seinem Repertoire. "Der Zarewitsch", 1927 in Berlin uraufgeführt, war seit über 60 Jahren nicht mehr auf der Dessauer Bühne zu erleben. Für die Neuinszenierung, die am 11. Mai Premiere feiern wird, zeichnen Markus L. Frank als musikalischer Leiter, Saskia Kuhlmann als Regisseurin und Ausstatter Dietrich von Grebmer verantwortlich.

Die Geschichte ist vom Ende des 19. Jahrhunderts, wo sie die Autoren ansiedelten, in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts verlegt und damit in die Entstehungszeit der Operette: In einem Berliner Café treffen sich russische Emigranten. Sie träumen sich in ihre alte Heimat zurück und nutzen jede Möglichkeit, aus der bedrückenden Realität zu entfliehen und ihre persönliche Situation zu verbessern. Von einem der Emigranten wird behauptet, dass er der legitime Nachfolger des ermordeten Zaren sei. Es entspinnt sich sowohl eine Intrige um die Vor-

bereitung seiner Thronfolge als auch eine romantische Liebesgeschichte. Jedoch ganz im Sinne der späten lyrischen Operetten Lehárs steht am Ende der Verzicht auf das persönliche Glück. Das Pflichtgefühl, als Thronfolger seinem Land dienen zu müssen, siegt über die Liebe.

Erfolgsgarant dieser Operette ist zweifellos die meisterhafte Musik Franz Lehárs. Vom slawischen Kolorit mit Balalaika-Klang der Tscherkessen-Chöre und des berühmten Wolga-Liedes hebt sich die lichte Atmosphäre des Italienbildes wirkungsvoll ab. Außerdem nahm Lehár im "Zarewitsch" verstärkt Tänze der zwanziger Jahre wie Onestep, Foxtrott, Tango oder Valse Boston in seine klangprächtige Partitur auf.

In den Hauptrollen sind zu erleben: Viktorija Kaminskaite / Cornelia Marschall, Ellen-Jutta Poller, Daniela Zanger; Rainer Böhm, Jörg Brückner / Pieter Roux / Jens Klaus Wilde, Christoph Rosenbaum. Außerdem wirken Tänzer des 1. Tanzsportclubs Dessau 1961 e.V. in der Einstudierung von Ingo Berger mit.



Musikalischer Genuss unter freiem Himmel im Park Luisium.

JKS Krötenhof**Trommelworkshop mit Gästen aus Ghana**

Am Pfingstmontag, **28. Mai**, laden Gaia-Percussion und DensuaMoto zu einem Workshop in das JKS Krötenhof ein. Drei Freunde aus Ghana wollen von 10 bis 18 Uhr mit interessierten Anfängern und Fortgeschrittenen musizieren. Es werden zunächst Trommeltechniken geübt, die dann bei der Erarbeitung verschiedener Rhythmen Anwendung finden. Außerdem kann gesungen und getanzt werden. Auf Anfrage ist auch die Organisation eines Xylophon-Workshops möglich. Am **29. Mai** trifft man sich dann nochmals von 15 bis 19 Uhr, um das Gelernte anzuwenden. Wer keine eigene Trommel mitbringt, kann auf bereitgestellten Instrumenten spielen.

Meldungen und Infos bei Ilka Schynoll unter der Tel.-Nr. 0179/2727147, ilka@gaia.percussion.de.

Tourismusverband**Radtour zum Elberadeltag führt nach Coswig**

Bereits zum fünften Mal wird mit dem Elberadeltag am **6. Mai** in Sachsen-Anhalt die Saison am Elberadweg eröffnet. So organisieren die touristischen Partner in Anhalt-Wittenberg aus allen Teilen der Region Sternfahrten zu den unterschiedlichsten Themen. Endpunkt der Radtouren wird die Marina in Coswig sein. Hier hält die Elbestadt vor reizvoller Kulisse von 10 bis 18 Uhr ein buntes Familienprogramm mit kulinarischen, musikalischen und aktiven Angeboten bereit.

Auch in Dessau startet eine geführte Sternfahrt, zu der am 6. Mai, um 10 Uhr Tourleiter Horst Erfurth einlädt. Treffpunkt ist die Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof. Nähere Infos beim Tourismusverband Anhalt-Wittenberg, Tel. 0340/2301218 und unter www.anhalt-wittenberg.de.

Cross-Genre-Aktionstheater**“Marquis de Sade” im Kraftwerk Vockerode**

Marquis de Sade ist eine der schillerndsten und umstrittensten Figuren der europäischen Kulturgeschichte. Der literarisch und philosophisch begabte Adelspross verbrachte sein halbes Leben in Gefängnissen und Irrenhäusern. Seine Sex- und Gewaltexzesse beschrieb er nicht nur in Romanen, sondern ihm wird nachgesagt, er habe sie auch ausgelebt.

Regisseur und Choreograf Gregor Seyffert, 1997 zum Weltbesten Tänzer des Jahres gekürt und 2003 mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnet, setzt sich in einer Grenzen auslotenden Inszenierung mit dem Leben und Wirken de Sades auseinander. Nach der erfolgreichen Uraufführung des Cross-Genre-Spektakels durch die Gregor Seyffert Compagnie Dessau im Juni 2006 wird das Stück im Sommer 2007 erneut im historischen Industriedenkmal Kraftwerk Vockerode zu erleben sein. Über 75 Darsteller und 200 Mitwirkende erwecken die kolossale Industriekathedrale mit einer Gesamtspielfläche von 24.000 qm zehn Wochen lang mit einer bildgewaltigen Gesamtinszenierung aus Artistik, Tanz und Körpertheater zu neuem Leben. Fragiler Tanz trifft auf martialischen Aktionismus, Musik des 18. Jahrhunderts verschmilzt mit Punkrock und Industrial Music.

“Das Kraftwerk Vockerode verfügt über jenes kalte, feindliche und brüchige Lebensklima, das de Sade ständig entgegenwehte. Insofern nehmen wir den Zuschauer mit auf eine lange Reise durch die Winkel, Abgründe und Seelenlandschaften de Sades an einem Ort, der de Sades Gefühle ein Stück weit erfahrbar macht“, so Gregor Seyffert, der Ideengeber, Regisseur, Choreograf und Hauptdarsteller zugleich ist.

24. Mai bis 29. Juli 2007, jeweils Freitag, Samstag und Sonntag 18.00-20.45 Uhr, 19.00-21.45 Uhr und 20.00-22.45 Uhr



Gregor Seyffert als “Marquis de Sade”
Foto: J. Pohl, M. Warmuth

Wieder Gitarrenunterricht im JKS Krötenhof

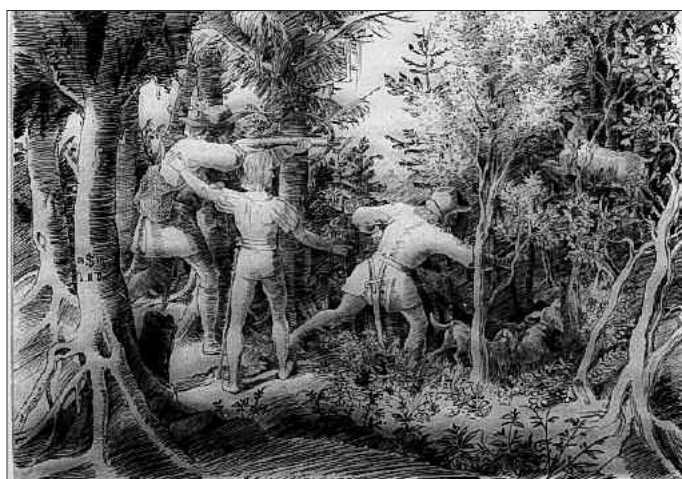
Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 in Dessau statt.



Anfragen und Aufnahme sind unter der Telefonnummer 0340 - 212506 möglich.

Anhaltische Gemäldegalerie: Gemälde des Monats Mai**12 x 2 Meisterwerke zum 80. Jubiläum**

Federico Barocci (Urbino, 1535-1612) Skizzen und Studien zum Martyrium des Heiligen Vitalis, um 1580/83
schwarze und braune Kreide, weiß gehöht



Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872) Jäger einen Rehbock jagend, 1819
Federzeichnung mit Sepia

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
 Di. - So. 10.00 - 17.00
Ständige Ausstellung
 Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.
 Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.
 Klassische italienische und französische Malerei
 Portraitgalerie
 Fremdenhaus: Chalkographische Gesellschaft Dessau
Sonderausstellung
 Ausstellungen und Museen
 Anhaltische Gemäldegalerie
 Schloss Georgium, Puschkinallee 100
 Di. - So. 10.00 - 17.00
Ständige Ausstellung
 Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.
 Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.
 Klassische italienische und französische Malerei
 Portraitgalerie
 Fremdenhaus: Chalkographische Gesellschaft Dessau
Sonderausstellung
 „Gartenräume. Historische Parks in Sachsen-Anhalt - eine Reise durch die 40 Parks in Wort und Bild“ in der Orangerie (bis 13.05.2007)
Stiftung Bauhaus
 Gropiusallee 38 täglich 10.00 - 18.00 Führungen: 11.00 + 14.00
 Dauerausstellung
 Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne (ab 12.05.2007)

Meisterhäuser, Ebertallee 65/67

Di. - So. 10.00 - 17.00
 Führungen: 12.30 + 15.30
 Die Führungen beginnen an der Kasse im Bauhaus
Kurt-Weill-Zentrum/Haus Feininger, Ebertallee 63
 Di. - So. 10.00 - 18.00
 Ausstellung
 Kurt Weill - Sein Leben und Werk
Meisterhaus Kandinsky/Klee, Ebertallee 69/71
 Di. - So. 10.00 - 18.00
Meisterhaus Schlemmer
Ausstellung
 Roman Clemens. Schenkung der Stiftung Lis und Roman Clemens, Zürich. (bis 20.05.2007)
Stahlhaus:
 Di. - So. 10.00 - 17.00
 Führungen durch die Siedlung Törten
 Di. - So. 15.00
Moses Mendelssohn-Gesellschaft, Mittelring 38
 Mo. - So. 10.00 - 17.00
Ausstellungen
 Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken
 Dessauer jüdische Geschichte
 Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius
 Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für Ordnung und Verkehr
 Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32
 Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00
Dauerausstellungen
 - Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Elbe und Mulde
 - Schätze aus dem Untergrund
 - Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (nur Sa., So. + Feiert. 14.00 - 16.00)
 - Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
 - Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
Sonderausstellung
 Terra Qiuna - Natur und Archäologie im Kühnauer Park (ab 13.05.2007)
Museumspädagogische Veranstaltungen
 Anfragen am päd. - Tel. 51 68 33/34 oder 21 48 24
Museum für Stadtgeschichte Dessau
 Johannbau, Schlossplatz 3a, Tel. 2 20 96 12
 Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00
 Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung
 „Schauplatz vernünftiger Menschen... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“
Sonderausstellung
 „Faszination Pergament & Papier. Bibliophile Kostbarkeiten vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert aus der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau“

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161
 Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten
 Städtisches Klinikum, Haus 4 (ehem. Verwaltungsgebäude)
 täglich 14.00 - 17.00
Schultheiß-Brauerei, Eingang Elisabethstraße
Ausstellung vom 28.04. bis 01.05.2007
 First flush - Erste Ernte 2007. 8 Künstler zeigen ihre neuesten Arbeiten.
 Eröffnung: 28.04.2007 19.00 Uhr, dann täglich 15.00 - 19.00
St. Pauluskirche, Radegaster Str. 10
 täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Frauzentrum
 Törtener Str. 44, Öffnungszeiten nach tel. Anmeldung Tel.: 8 84 60 70
Ausstellung
 Frühlingsansichten von Dessau, Barbara Liensdorf. Hobbyfotografie, Dessau
AWO-Begegnungsstätte
 Parkstr. 5, Mo. - Do. 13.00 - 16.00. tel. Anmeldung Tel.: 61 95 72
Fotoausstellung
 Hobbyfotografen Barbara Liensdorf. Mit viel Herz
Wörlitz, Synagoge
 täglich 11.00 - 17.00
Ausstellung
 Einblicke - Jüdische Geschichte in Anhalt

Veranstaltungen Mai 2007

Dienstag, 01.05.

Theater: 20.00 Zu Gast: Marshal & Alexander
Schultheiß-Brauerei, Eingang Elisabethstr.: 15.00 - 19.00 „First flush - Erste Ernte 2007“. Ausstellung der neuesten Arbeiten von 8 Künstlern
Kiez: 19.00 Vier Minuten

Mittwoch, 02.05.

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend. OVD
Schloss Mosigkau: 17.30 Führung: „Schloss Mosigkau, maison de plaisance - Sommersitz der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau 1756 - 1780“
Logenhaus, Ferdinand-von-Schill-Str. 7: 19.00 Vortrag: „Dessauer Persönlichkeiten und Freimaurer - ein historischer Rückblick“
Spielplatz Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
 JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Treffen der Freunde Österreichs + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 16.30 Probe Folklorechor + 18.00 Malkurs
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch
Kiez: 20.30 Vier Minuten

Donnerstag, 03.05.

Theater: 20.00 Studio: Geschlossenen Gesellschaft
Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren „Kleine Biene Nimmersatt“ - eine honigsüße Geschichte
UBA, Hörsaal: 19.30 Vortrag: Nachhaltige Entwicklung! Von der politischen Worthülse zum ökonomischen Erfolgsrezept
JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor
Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Depression und Angst + 18.00 IKK-Rückenschule
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Kiez: 20.30 Vitus
Beatclub, Roßblauer Allee: 20.00 „Open Stage“
Freitag, 04.05.
Theater: 20.00 Studio: Geschlossenen Gesellschaft
Tourist-Information: 18.00 Stadtführung: Mit der Markfrau Hiltrud rund ums Rathaus

Wissenschaftliche Bibliothek: 15.00 - 18.00 Workshop zum Vorlesen - unser Beitrag zum „Tag des Lesens“
Jakobus-Gemeindehaus: 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)
JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend
St. Johannis: 17.00 Orgelführung für Kinder
Hahnepfatz 65: 17.00 Teenie-Treff
Die Brücke: 20.00 Treffen Homland
Kiez: 20.30 Vitus
Beatclub, Roßblauer Allee: 22.00 „MyMyMai - Es geht Aufwärts“
SAMSTAG, 05.05.
Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 19.30 Katharina Knie
 Schloss Georgium: 15.30 6. Kammerkonzert + 16.00 Öffentliche Führung: „Den Geheimnissen von Natur und Kunst im Georgium auf der Spur - Reiseerinnerungen“
Wissenschaftliche Bibliothek: 9.00 - 16.00 Workshop zum Vorlesen - unser Beitrag zum „Tag des Lesens“
Kiez: 20.30 Vitus
JKS: 20.00 Konzert mit der Gruppe „KAOLIN“
Beatclub, Roßblauer Allee: 22.00 „Devotional - Die Ultimative Depeche-Mode-Party“
Wörlitz, Schloss: 18.30 Konzert: „Schönheit Alter Musik“

Sonntag, 06.05.

Theater: 10.30 Foyer: Vor der Premiere: „Der Zarewitsch“ + 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Mignon + 20.00 Studio: Fischfutter
Marienkirche: 15.00 Puppentheater: PREMIERE Robin Hood. Familienvorstellung ab 9 J.
Schloss Mosigkau: 11.00 Führung: „Perücken, Mouches, Puder und Parfüm - ein Ausflug in die Gefilde von Mode und Schönheitspflege im 18. Jahrhundert“
St. Johannis: 10.00 Aufführung eines Kindermusicals
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst
JKS: 20.00 Irish-schottisch Konzert mit „Squeezbox Teddy“

Montag, 07.05.

Theater: 19.30 Veranstaltung des Richard-Wagner-Verbands Dessau
Marienkirche: 9.30 Puppentheater: Robin Hood
JKS: 10.00 Probe Seniorenrchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichen- u. Malkurs + 16.00 Keramikurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs
Die Brücke: 15.00 SHG Polio + 19.30 SHG Hyperaktives Kind

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Begegnungsstätte, Heinz Rühmann“: 14.30 Singgruppe LMS Ost- u. Westpreußen
Jakobus-Gemeindehaus: 15.30 Pfadfinder (bis 11 J.)
Frauzentrum: 15.00 Frühlingsingen der Kindergruppe des Vereins „Tradition und Zukunft“
Kiez: 20.30 Vitus
Beatclub, Roßblauer Allee: 21.00 „Puts Marie“
Dienstag, 08.05.

Theater: 19.00 Alte Brauerei, Elisabethstraße: norway today
Marienkirche: 9.30 Puppentheater: Robin Hood
Anhalt. Gemäldegalerie: 15.00 Kunstkurs für Kinder
Buchhandlung und Galerie „7 Säulen“: 17.00 Literatur-Treff: Der „Literaturkreis Wilhelm Müller“ stellt seine neuesten Arbeiten vor
JKS: 14.00 Treffen der Sudetendeutschen LMS + 15.00 Treffen der Vorrühständler + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Elballe, ehem. Fürst-Franz-Gymnasium
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 16.00 Lebenshilfe
Spielplatz Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch
Kiez: 19.00 Vitus
Wörlitz, Graues Haus: 18.00 Führung: „Spurensuche im Haus der Fürstin“
Mittwoch, 09.05.

Theater: 19.00 Alte Brauerei, Elisabethstraße: norway today
Marienkirche: 9.30 Puppentheater: Robin Hood
Hauptbibliothek: 17.00 Fachvortrag: Osteoporose
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil
 JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 15.00 Treffen der SPD Senioren + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Malkurs
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 11.00 Frauen und Gesundheit: Raddtour ins Blaue
Kiez: 20.30 Vitus
Beatclub, Roßblauer Allee: 19.00 „Beatclub-Tanzcafé-Afterwork- & Studentenvergnügen“

Donnerstag, 10.05.

Theater: 19.30 Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
Marienkirche: 9.30 Puppentheater: Robin Hood
Naturkundemuseum: 19.00 Vortrag: Aktuelles zur Steinkohlen-Flora und -Fauna von Wettin. AG Geologie
Stadttarchiv: Vortrag mit Lichtbildern: „Ihr Repertoire war das dem praktischen Theater denkbar günstigste...“. Aus dem Leben ausgewählter Dessauer Theaterkünstler seit 1794
BBFZ, Erdmannsdorffstr. 3: 17.00 Briefmarkenverein „Waggonbau Dessau“: Präsentation vorhandener Ausstellungsstücke zur Jubiläumsveranstaltung. Vereinsabend
Schloss Mosigkau: 19.00 Vortrag: „Ungewohnte Eindrücke am Gotischen Haus - Neues und Zukünftiges“
JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor
Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 18.00 IKK-Rückenschule
Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Georgenzentrum: 19.30 Vortrag Forum Kirche: Die Frauenkirche zu Dresden-Geschichte, Wiederaufbau und Nutzung - ein Beitrag zu Frieden und Versöhnung
Melanchthonkirche: 19.30 Orgelkonzert
Kiez: 20.30 Sie sind ein schöner Mann!
Wörlitz, Kirche: 16.00 Bibelturn: Veranstaltung zu Neuerscheinungen und bewährten Ausgaben der Bibel

Freitag, 11.05.

4. Dessauer Nacht der Kirchen
Theater: 19.30 PREMIERE: Der Zarewitsch
Marienkirche: 9.30 Puppentheater: Robin Hood + 19.00 Puppentheater: Robin Hood. Erwachsenenvorstellung
Bauhaus: ab 15.00 Open Bauhaus + 18.00 Eröffnung Dauerausstellung
Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Jakobus-Gemeindehaus: 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)
JKS: 14.00 Tanznachmittag + 15.00 Treffen der MBF Senioren + 16.00 Spieleabend
Die Brücke: 20.00 Treffen Homland
Hahnepfatz 65: 17.00 Teenie-Treff
Kiez: 20.30 Sie sind ein schöner Mann!
Beatclub, Roßblauer Allee: 21.00 „Always Forever Night“

SAMSTAG, 12.05.**21.00 Nachtschicht No. 18**

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 17.00 Der kleine Prinz

Alte Landebahn: 10.00 - 16.00 4. Verkehrstag
Lidceplatz: 9.00 - 13.00 Regional- und Biomarkt
Hauptbibliothek: 15.00 Buchlesung (in russischer Sprache)

Naturkundemuseum: 10.00 Botanische Wanderung in das NSG „Krägen-Riß“. Treffpkt.: Bushaltest. Kraftwerk Vockerode (Parkplatz). AG Botanik
Kiez: 20.30 Sie sind ein schöner Mann!

Beatclub, Roßblauer Allee: 21.00 „Dessauer Nachtschicht“

SONNTAG, 13.05.

Theater: 11.00 Foyer: Liedmatinee „An Mignon“ + 15.485 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Der Zarewitsch + 20.00 Restaurant: Jazz & Poesie
Luisium: 10.30 ... und sonntags ins Luisium. Hornquartett „Kurt Weill“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00 Gottesdienst, anschließend Gemeindegottesdienst

Roßblau, Am Finkenherd 1: 11.00 Stammtischtreff Förderverein Militärgeschichtliches Museum Anhalt

Wörlitz, Kirche: 15.00 Chormusik zum Frühling

MONTAG, 14.05.

Naturkundemuseum: 17.00 Herbar-Auswertung. AG Botanik

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 14.00 Treffen der LMS Ost- und Westpreußen + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikkurs

Die Brücke: 15.00 SHG Depression und Angst

Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Jakobus-Gemeindehaus: 15.30 Pfadfinder (bis 11 J.)

BBFZ, Erdmannsdorffstr. 3: 18.00 Vortrag: Brennstoffzelle - Entwicklung und Perspektiven

Frauenzentrum: 15.00 Bericht: Zwei Jahre als Entwicklungshelferin in Sri Lanka

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F-Schneider-Chor

Kiez: 20.30 Sie sind ein schöner Mann!

DIENSTAG, 15.05.

Theater: 10.00 Faust I

JKS: 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.00 Treffen der AG Astronomie + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Elballe, ehem. Fürst-Franz-Gymnasium

Spielplatz Breitscheidstr.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

Kiez: 19.00 Sie sind ein schöner Mann!

MITTWOCH, 16.05.

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir basteln ein slawisches Grubenhaus

Spielplatz Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Malkurs

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 SHG Essgestörte, Angehörige

Hahnepfalz 65: 17.00 Kids-Klub

Kiez: 20.30 Sie sind ein schöner Mann!

Wörlitz, Kirche: 11.30 Bibelturm: Führung durch die Kirche und den Bibelturm

DONNERSTAG, 17.05.

Theater: 16.30 Restaurant: Salon-Pièces aus der Welt der Oper + 19.00 Mignon anschl. Restaurant: Nachfragefragt

Kiez: 20.30 Das wahre Leben

FREITAG, 18.05.

Theater: 16.30 Foyer: Konzert (Musikschule Coswig) + 19.00 Don Giovanni

Tourist-Information: 18.00 Stadtführung: Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 U nihoc

Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Kiez: 10.00 Küken für Kairo + 20.30 Das wahre Leben

Beatclub, Roßblauer Allee: 22.00 „Face The Music“

SAMSTAG, 19.05.

Markt: 9.00 - 17.00 6. regionaler Bauernmarkt

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 16.00 Restaurant: Mozart - Eine musikalisch-kulinarische Lebensreise + 19.00 Die Zauberpflöte + 22.00 Restaurant: Nachfragefragt

Schloss Luisium: 16.00 Führung: „Entdeckungen während der Restaurierungsarbeiten im Schloss Luisium“

Kiez: 20.30 Das wahre Leben

Beatclub, Roßblauer Allee: 22.00 „Fusion“

Wörlitz: 18.00 Seekonzert: „Beschwingtes Bläserquintett“

SONNTAG, 20.05.

Theater: 16.00 Tristan und Isolde

Marienkirche: 10.00 5. Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins + 20.00 Konzert Gitarrenduo

Puppentheater: 15.00 Das kleine Ich bin Ich. Familienvorstellung, ab 4 J.

Anhalt. Gemäldegalerie: 10.00 - 17.00 Internationaler Museumstag - „Kunst für Kinder - Kunst für Eltern“

St. Johannis: 17.00 Konzert für Chor und Orgel

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

Wörlitz: 15.00 Wandelkonzert in den Wörlitzer Anlagen + 11.00 - 18.00 Thematische Führungen im Gotischen Haus

MONTAG, 21.05.

Puppentheater: 10.00 Das kleine Ich bin Ich, ab 4 J.

Naturkundemuseum: 19.00 Wir betrachten und besprechen mitgebrachte Pflanzen. Deutsche Kakteen-Gesellschaft

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Wir bauen ein Weidenhaus Teil I

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor

Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall - Expertenvortrag zur Gesundheitsreform

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Begegnungsstätte „Heinz Rühmann“: 14.30 Singgruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Frauenzentrum: 15.00 Frauen und Recht: Unterhaltsregelungen für geschiedene Frauen

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F-Schneider-Chor

Kiez: 10.00 Küken für Kairo + 20.30 Das wahre Leben

Wörlitz, Schloss: 15.30 Führung: „Gartendenkmalpflege in den Wörlitzer Anlagen“

DIENSTAG, 22.05.

Puppentheater: 10.00 Das kleine Ich bin Ich

Spielplatz Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Baumstarke Deko

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

Kiez: 10.00 Küken für Kairo + 20.30 Das wahre Leben

MITTWOCH, 23.05.

Puppentheater: 10.00 Das kleine Ich bin Ich

Naturkundemuseum: 9.00 Vogelstimmwanderung im Tiergarten. Treffpkt.: Bogenbrücke. OVD + 14.00 - 16.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir basteln ein slawisches Grubenhaus.

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Wir bauen ein Weidenhaus Teil II

Wissenschaftliche Bibliothek: 17.15 Vortrag: Schäden durch Heizöl nach Hochwasserereignissen

HS Anhalt, Geb. 08, großer Hörsaal: 18.30 Dessauer Gespräche, Vortrag: „Werkstattberichte“

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 16.30 Probe Folklorechor

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Moses Mendelssohn-Gesellschaft: 18.00 Jahreshauptversammlung der Mitglieder

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch

Kiez: 10.00 Küken für Kairo + 20.30 Das wahre Leben

Beatclub, Roßblauer Allee: 19.00 „Beatclub-Tanzcafé - Afterwork- & Studentenvergnügen“

Wörlitz, Kirche: 11.30 Bibelturm: Führung durch die Kirche und den Bibelturm

DONNERSTAG, 24.05.

Theater: 10.00 Öffentl. Generalprobe Sinfoniekonzert + 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 7. Sinfoniekonzert

Marienkirche: 19.00 Amadeus

Anhalt. Gemäldegalerie: 10.00 Kunstbetrachtung für Senioren

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Bil- lardturmier

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 19.30 Probe Madrigalchor

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 18.00 IKK-Rückenschule

Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Georgenzentrum: 19.30 Vortrag Forum Kirche: Grundeinkommen für alle - ohne Wenn und Arbeit?

Kiez: 10.00 Küken für Kairo + 20.30 Letters from Iwo Jima

Beatclub, Roßblauer Allee: 21.00 „Joachim Deutschland“

FREITAG, 25.05.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 7. Sinfoniekonzert

Marienkirche: 19.00 Amadeus

Anhalt. Gemäldegalerie: 14.00 Kunst mit Muße und Kaffee

Schloss Luisium: 18.30 Konzert: „Aufbruch zur Romantik“

Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Wir bauen einen Traumfänger

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend + 19.00 Treffen der AG Aquarianer

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Kiez: 10.00 Küken für Kairo + 20.30 Letters from Iwo Jima

Beatclub, Roßblauer Allee: „Von der Rolle - Skaterparty“

SAMSTAG, 26.05.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Der Zarewitsch + 20.00 Restaurant: Theater und Kino „La Strada - das Lied der Straße“

Kiez: 20.00 La Strada + 20.30 Letters from Iwo Jima

Beatclub, Roßblauer Allee: „Bounce & Beat“

SONNTAG, 27.05.

Theater: 10.30 Foyer: Matinee zum Konzertplan + 19.30 Katharina Knie

Luisium: 10.30 ... und sonntags ins Luisium: Con- cento-Quintett

Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert: „Brahms vokal-instrumental“

Kapenstraße, Reitplatz: 14.00 Pflingstreiten mit Wettkämpfen, Schauvorführungen und Reiter- spielen

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Pflingstgot- tesdienst

Wörlitz, Kirche: 14.00 Bibelturm: Führung durch die Kirche und den Bibelturm + 15.00 Konzert für Trompete und Orgel

MONTAG, 28.05.

Theater: 17.00 Les Misérables

Luisium: 18.30 Musikalisch-literarisches Pro- gramm: „Aus dem Leben der Fürstin Luise“

JKS: 10.00 - 18.00 Trommelworkshop mit Freun- den aus Ghana

Kiez: 20.30 Letters from Iwo Jima

DIENSTAG, 29.05.

Theater: 10.00 Studio: Puppentheater: Hexe Hil- lary geht in die Oper, ab 6 J.

JKS: 15.00 - 19.00 Trommelworkshop mit Freun- den aus Ghana + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turn- halle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Elballe, ehem. Fürst-Franz-Gymnasium

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 16.00 SHG Alzheimer

Sollnitz, Wendeschleife Am See: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Frauenzentrum: Neuland - Besichtigung des Quar- tiers am Leipziger Torhaus (Uhrzeit bitte aus Ta- geszeitung oder Homepage entnehmen)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

Kiez: 19.00 Letters from Iwo Jima

MITTWOCH, 30.05.

Puppentheater: 9.30 Die wundersame Reise des Nils Holgersson ab 5 J.

Marienkirche: 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir basteln ein slawisches Grubenhaus + 19.00 Vorstellung einer entomologi- schen Datenbank. AG Entomologie

Schloss Mosigkau: 19.00 Vortrag: „Was außer schönen Gemälden noch zum Nachlass der Prin- zessin Anna Wilhelmine gehörte...“

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Spiel- u. Mal- gruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Keyboardunter- richt + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plat- tenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 17.00 Percu- sion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 16.30 Probe Folklorechor + 18.00 Malkurs

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Frauenzentrum: 19.00 Frauen und Literatur: Ein Weinabend mit Buchvorstellung „Wenn Frauen morden“ Teil II

Kiez: 20.30 Letters from Iwo Jima

DONNERSTAG, 31.05.

Theater: 10.00 Studio: Puppentheater: Hexe Hil- lary geht in die Oper

Marienkirche: 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

Naturkundemuseum: 19.00 Gesprächsabend. AG Säugtiere/Biberschütz

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnach- mittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kin- der der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Depression und Angst + 18.00 IKK-Rückenschule

Kiez: 20.30 Last Days

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau

Zerbster Str. 2c -
Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33
Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00
DRK-Blutspendedienst
Altener Damm 50 Tel. 5 41 41 -0
Mo. 10.00 - 19.00
Di. 7.30 - 18.00
Do. 10.00 - 18.00
Fr. 7.00 - 12.00
Weitere Termine Tel. : 08 00/1 19 49 11

Blutspendetermine im Mai 2007

03.05. DESSAU - KRAFTWERK
Kraftwerk, Hans-Heinen-Str. 38, 17.00 - 20.30
03.05. DESSAU - BBS III/BLUMO
Berufsbildende Schulen III/BluMo, Chaponstr. 1 - 2
10.00 - 14.00
09.05. DESSAU - RATHAUS
Rathaus - Neubau - 2. OG, Zerbster Str. 4a
10.00 - 14.00
11.05. KOCHSTEDT
Sekundarschule, Winklerstr. 4
17.00 - 20.00

Stadtschwimmhalle Dessau

Askanische Str. 50a
Tel. 5 16 94 36
Öffnungszeiten Schwimmbad
Mo. 6.00 - 8.00 + 13.00 - 21.30
Frauenschwimmen 12.00 - 13.00
Di. 6.00 - 8.00 + 12.00 - 19.30
Mi. 6.00 - 8.00 + 12.00 - 18.30
Do. 6.00 - 8.00 + 12.00 - 21.30
Frauenschwimmen 11.00 - 12.00
Fr. 14.00 - 21.30
Sa. 9.00 - 18.30

So. 9.00 - 16.30
Letzter Einlass 45 Minuten vor Badeende
Öffnungszeiten ab 30.05.2007
Mo. 6.00 - 8.00 + 13.00 - 20.30
Frauenschwimmen 12.00 - 13.00
Di. 6.00 - 8.00 + 12.00 - 19.30
Mi. 6.00 - 8.00 + 12.00 - 18.30
Do. 6.00 - 8.00 + 12.00 - 20.30
Frauenschwimmen 11.

Südschwimmhalle, Heidestr. 204, Tel. 8 82 40 06
In den Ferien geänderte Öffnungszeiten!
Öffentliches Schwimmen
Mo. Schulen und Vereine
Di. 6.00 - 8.30 + 15.00 - 17.30
Mi. 6.00 - 8.30 + 17.00 - 20.30
Do. 6.00 - 8.30 + 17.00 - 21.30
Fr. 6.00 - 7.30 + 15.00 - 18.30
Sa. 7.00 - 14.30
So. 8.00 - 11.30
Di., Mi., Do. von 7.30 - 8.30 nur 2 Bahnen
Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)
Mi. + Do. 13.00 - 15.00
45 Minuten vor Badeende kein Einlass mehr
Sommeröffnungszeiten vom 14.05.07 bis 16.09.07
Öffentliches Schwimmen
Mo. Schulen und Vereine
Di. 6.00 - 8.30 + 15.00 - 17.45
Mi. 6.00 - 8.30 + 17.00 - 20.30
Do. 6.00 - 8.30 + 17.00 - 20.30
Fr. 6.00 - 7.30 + 15.00 - 18.30
Telefonische Patientenberatung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Do. 14.00 - 16.00 Tel. 21 31 75 (nicht am 17.05.2007)
+ Arzneimittelberatung Tel. 03 91/62 02 93 78
JKS Krötenhof, Wasserstadt 50 Tel. 21 53 06
JKS Nord, Friedrikenplatz 1b Tel. 2 20 64 77
Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Offener Bereich
Mo. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 „Fruchtzwerg“ ab 4 J. + 16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J. + 20.30 Yoga
Di. Yoga: 19.00
Mi. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J.
Do. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 Kleine Gruppe ab 7 J. + 19.00 Aerobic-Gruppe + 20.15 Square Dance Gruppe „Dessau Sunheads“
Integrationshaus „Die Brücke“
Schiller-Str. 39, Tel. 21 31 43,
Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00
Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00 Kreative Freizeitgestaltung
Mo. - Fr. Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt (tel. Vereinbarung)
Station Junger Techniker und Naturforscher
Am Plattenwerk 13 Tel. 56 00 20 Mo. - Fr. 10.00 - 18.00
Freizeitangebote
Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Serviettentechnik und Malwerkstatt
Arbeitsgemeinschaften
Mo. 15.00 - 17.00 Keramik
Di. 14.00 - 16.00 Computer/Internet für Anfänger + Kreatives Gestalten
Mi. 14.00 - 16.00 Schach + Ballsport/Balltechniken
Do. 14.00 - 16.00 Natur und Umwelt + 14.00 - 15.00 Leselust
Fr. 14.00 - 16.00 Musik und Rhythmus
Projekte
Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimmprojekt, Gesunde Ernährung und Technik
Schülerfreizeitzentrum Dessau
Rennstr. 3, Tel. 21 45 88, Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
Computerspiele, Billard, Tischtennis, Streetball u. a. m.
Arbeitsgemeinschaften
- Künstlerisches Gestalten/Keramik
- Foto-/Computerzirkel
- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburtstage
- AG Klang und Musik
Revue „SHOWTIME“, Askanische Str. 152
Tanz: Kinder- u. Jugend ab 4 J., Tel. 01 77/4 43 86 87
Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00, Tel. 5 02 60 44
Seniorengymnastik: Do. 10.00 - 12.00, Tel. 5 02 60 44
Dessauer Blas*Musik*Verein DBMV
An den Lauchstücken 9 Tel. 8 50 26 32
Probe: Mi. 17.30 - 20.00 Chaponstr.2
IN-KA Orientalischer Tanz
Brauerestr. 4 Tel. 54 07 81 59
Unterricht:
Di. 18.00 - 20.00
Do. 18.00 - 19.00 + 19.00 - 20.00
Unterricht in der Ölmühle Roßlau
Kindergruppe ab 8 Jahre Mo. 16.00 - 17.00
Anfänger (laufender Einstieg möglich)
Mo. 18.00 - 19.00
Landeskirchliche Gemeinschaft
Wolfgangstr. 2, Tel. 2 50 83 58
OrientTade, Orientalischer Tanz Tel. 8 82 60 70
1. Tanzsportclub Dessau 1961
c/o B. Schulnies, Hahnepalz 75
Tel. des Vereins: 01 60/2 64 02 25
Trainingszeiten:
Vereinsraum, Stadion „P. Greifzu“
Mo. 17.00 - 18.00 Kinder 3 - 6 Jahre
„Grüner Baum“, Kochstedt
Mo. 16.00 - 17.00 Mädchenformation

Mo. 17.00 - 18.30 Turnierpaare D/C
Mo. 19.00 - 20.30 Turnierpaare B/A/S
Di. 17.00 - 18.30 Turniersportler
Di. 19.00 - 20.00 Breitensportler Erwachs.
Di. 20.00 - 21.00 Breitensportler Erwachs.
Mi. 17.00 - 19.00 Turniersportler
Mi. 19.30 - 20.30 Breitensportler Erwachs.
Do. 18.00 - 19.00 Breitensportler Erwachs.
Do. 19.00 - 20.00 Breitensportler Erwachs.
Do. 20.00 - 21.00 Breitensportler Erwachs.
Turnhalle Ziebigk
Fr. 17.00 - 18.00 Kinder ab 6 Jahre
Fr. 18.00 - 19.30 Turniersportler
Fr. 20.00 - 21.00 Breitensportler Erwachs.
AWO KV Dessau
Parkstr. 5, Tel. 61 95 04
- Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke
Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige,
Tel.: 61 95 04
- Begegnungsstätte für Senioren
Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung,
Tel.: 61 95 72
- Sozialstation
Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 8 50 51 84
Begegnungsgruppe AGAS „Der Wegweiser“
Wolfgangstr. 2
Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige
Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt
F.-Naumann-Str. 12 Tel. 8 50 54 54
TAO Täter-Opfer-Ausgleich Termine nach Vereinbarung
Schuldnerberatung
Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00
Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
Soziale Beratung
Mi. 9.00 - 13.00 und Fr. 13.00 - 16.00
Sozial-kulturelles Frauenzentrum
Törtener Str. 44, Tel. 8 82 60 70
Mo. 9.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00
Di. 9.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00
Mi. 9.00 - 16.00
Do. 9.00 - 17.00
Fr. 9.00 - 12.00
So. 16.15 - 19.30
Mo. 14.00 Frauentreff + 20.15 Yoga
Di. 9.30 Gymnastik + 10.30 English for Ladies + 20.15 Yoga
Mi. 10.00 Frauentreff
Do. 9.00/10.15 Gymnastik + 10.00 Migrantinnen-treff + 19.00 Akkordeongruppe
So. 16.15 Orientalischer Tanz
Tagesmütterverein
Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20
Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau
Tel. 03 49 56/2 21 06
Turnhalle im Schulzentrum Tempelhofer Str.
WuShu (Kung Fu) Fr. 15.00 - 18.00
Tai-Chi Fr. 18.00 - 20.00
Turnhalle Friederikenplatz
Qigong Mi. 18.30 - 20.00
Institut für soziales Lernen der Bildungszentrum Dessau g GmbH
Weststr. 5 Tel. 51 73 48 oder 54 07 06 14
Therapeutisches Kinderturnen für Vorschulkinder (ab 4 Jahre)
Di. 15.00 - 16.00
Turnen für Übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre)
Di. 16.00 - 17.00
Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50
Mi. 16.00 - 17.00
Rückenschule (Termin auf Anfrage)
Haus und Grund Dessau
Albrechtstr. 116, Tel.: 2 30 33 60
Mi. 14.00 - 19.00
UNICEF - Gruppe Dessau
„Die Brücke“ Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00
Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00
Deutsches Rotes Kreuz
Amalienstr. 138, Tel. 2 60 84 -0
Caritasverband Dessau
Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20
netzwerk leben, Tel. 01 52 0/2 84 51 93
Bogensport-Club Dessau
Walderseestr., Termine für kostenloses Schnuppertaining, Tel. 61 28 29
„Die Holzwürmer“
Selbsthilfswerkstatt - Holz
Schlachthofstr. 11, Tel. 2 53 80
„Familienzentrum Dessau“
SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8 82 60 62
Gesprächsangebot nach tel. Anmeldung: „Timur“
- kostenlose Nachbarschaftshilfe
Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe
Mi. 10.00 - 12.00 Mutter-Kind-Spielkreis
Do. 15.00 - 17.00 Treff Alleinerziehender

Allkampfschule PSV 90 Dessau
Heidestr. 137, Tel. 80 01 18
Mo. - Fr. 9.00 - 22.00
Sa. u. Feiertag 14.00 - 18.00
Gesundheitskurse
Body's Perfect
8 - 13 J. Mo., Mi. 20.15 - 21.30 + Fr. 19.15 - 20.30
Spinning Di., Do. 20.15 - 21.30
Body Styling Mo. 19.15 - 20.15 + Fr. 18.00 - 19.00
Funktionsgymnastik Mo. 18.15 - 19.15 + Mi. 11.00 - 12.00
Pilates Mi. 19.00 - 20.00
Wirbelsäulengymnastik Mi. 17.45 - 18.45
Chin.Gesundheitsgymnastik Di. 17.00 - 18.00 + Do. 11.00 - 12.00
Kampfsportkurse
Allkampf Jutsu
Mo., Mi. 10.00 - 17.30/13 - 17 J. Di., Do. 15.45 - 17.00/ab 17 J. Di., Do. 18.30 - 20.00
KICK-BOXEN
7 - 13 J. Mo. 17.00 - 18.30 + Fr. 16.00 - 17.30
Thai-Kick-Boxing
ab 14 J. Mo., Mi. 18.30 - 20.00 + Fr. 17.30 - 19.00
TAI-CHI & QIGONG
Di. 17.00 - 18.00 + Do. 11.00 - 12.00
She-Do
Do. 17.00 - 18.00
ego.-Pilot der Stadt Dessau
Kühnauer Str. 24, Tel. 2 04 21 80,
ego.pilot@dessau.de
Technologie- u. Gründerzentrum
Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung
Schwabehaus
Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23
„WIR MIT EUCH“ Erwerbslosen- u. Konfliktberatung
Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55
Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
Verein für Leibesübungen 96 Dessau
Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99
Kinderturnen
Mo./Mi. 14.00 - 16.30
Walking
Mo. Beginn nach Jahreszeit
Frauenfitness
Di./Do 18.00 - 19.00 + 19.30 - 20.30
Rückentraining
Mi. 18.00 - 19.00
Männer
Mo. 19.00 - 20.00
Senioren
Do. 16.15 - 17.15
Yoga
Fr. 20.00 - 21.30
Aqua-Fitness
Di. 10.00 - 11.00
Mi. 19.30 - 20.30
Reisewerk, Tel. 6 61 48 56
Yoga-Schule (Yoga, Atem und Entspannung)
Ziebigker Str. 58, Tel. 03 92 3/78 85 77
Di. 18.30 - 19.30 + 20.00 - 21.00
Mi. 17.00 - 18.00 + 18.30 - 19.30
Musikgarten Georgenzentrum
(musikalisches Früherziehungsprogramm für Kinder)
Georgenstr. 13 - 15, Tel. 01 78/5 01 87 95
Georgenzeiten
Di. 15.45 (ab 18 Monate), 16.30 (ab 2 J.), 17.15 (ab 3 J.)
Do. 15.45 (ab 7 Monate), 16.30 (ab 12 Monate), 17.15 (ab 3 J.)
in den Schullerien keine Kurse
Kumon-Lerncenter (für Kinder mit Mathematikproblemen), Reickestr. 43, Tel. 8 50 03 71
Physiotherapie Jünemann
Ellerbreite 40b, Tel. 51 71 50
Mo. 18.00 Rückenschule im Jugendclub Zoberberg
Di. 18.30 Wirbelsäulengymnastik im Jugendclub Zoberberg
Tradition und Zukunft - Berufe zum Anfassan
Ökologie, Soziales und Gestalten, STEHJ/Schlossplatz 4-5/Albrechtplatz 6, Tel. 6 61 40 04 und 2 30 47 63.
Bereich Handwerk/Galabau, Dr. Rahn & Partner/Hühnefeldstr.1, Tel. 54 03 47 59. Service, Wirtschaft & PC, DAA/Elisabethstr. 15 -16, Tel. 5 40 49 32. Wege zum Traumberuf, BWSA/Schlossplatz 3, Tel. 8 50 76 67.
Team Öffentlichkeitsarbeit, Arge Integra/WiSeG/Brauerestr. 13, Tel. 5 02 98 21
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 und nach Absprache
Urbanistisches Bildungswerk
Kinderfreizeitanstaltung Baustein
Schonplan 74/75, Tel. 2 20 30 50
Tierpark Dessau
Querallee 8, Tel. 61 44 26
Täglich 9.00 bis Einbruch der Dämmerung
Tanzfabrik Dessau
Zum Gänsewall 2, Tel. 2 30 49 71
Gesellschaftstanz, Schülerkurse, Hochzeitskurse, Kurse in Salsa, Discofox, Tango argentino, Show-Tanz, Streetdance

Reitsportverein Dessau-Neeken
06862 Neeken, Dorfstr. 6a, Tel. 03 49 01/6 71 37
Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking
Törtener Str. 44, Tel. 2 16 51 00, 01 777 84 40 72
Alten, Melancthon-Kirche
Mo. 19.00 Bläserchor
Di. 18.30 Junges Gemeinde
Mi. 19.30 Kirchenchor
Do. 18.00 Konfirmanden (Klasse 6/7/8) + 19.30 Kirchenchor
Fr. 16.00 Flötenkreis
Ernährungsberatung
Viele Themen, alle Kassen. Tel. 6 61 20 90
SG Blau-Weiß Dessau
Kreuzbergstr. 179, Tel. 80 00 41
Gesundheitskurse
Aqua-Gymnastik
Mo. 11.00 - 12.00, Di. 08.00 - 10.00,
Mi. 18.30 - 19.30
Nordic-Walking, Stütz & Bewegungsapparat
Herzsport, Allg. Gesundheitssportgruppen u. v. m.
Petra Eckert, Imageberatung
Heidestr. 327, Tel.: 2 20 03 09
Anhaltische Ballettschule
Kantorstr. 49, Tel. 2 20 68 60
Ballett ab 4 J., Ballett für Erwachsene, Pop Tanz ab 7 J.,
Jazz Tanz für Jugendliche u. Erwachsene, Senioren Gymnastik
Kletterzentrum Zuckerturm
Brauerestr. 1 - 2, Tel. 5 71 11 61
Mo. - Fr. 15.00 - 22.00
Sa., So., Feiertag 11.00 - 22.00
Kurse: Kindergeburtstag, Schnupperklettern, Einweissungskurs,
Vorstiegskurs, Sportkletterkurs, Klettern unter Anleitung (für Gruppen)
Kampfkunstschulen Sifu Oliver Hofmann
Askanische Str. 42 (Innenhof), Tel. 2 20 48 73
Selbstbehauptung/Selbstverteidigung (5 - 12 J.)
Mo. + Mi. 15.30 - 16.30
WT Selbstverteidigung (13 - 15 J.)
Di. 16.00 - 17.00
WT Selbstverteidigung für Erwachsene
Mo. + Mi. + Fr. 18.00 - 19.30
WT Combat (2 x im Monat)
Do. 18.00 - 19.30
Escrima
Mo. + Mi. 19.45 - 21.00
WT BodyFit
Fr. 17.00 - 17.45
Verkehrswacht Dessau, Alte Landebahn 8
Durchführung von Sicherheitstrainings für den Straßenverkehr, www.verkehrswacht-dessau.de
Männergesangsverein „Einigkeit“
ehem. Sekundarschule Mildensee. Tel. B. Rothe 2 16 19 35
Fr. 19.00 - 21.00 Chorprobe
Männerchor Roßlau, Aula Goethegymnasium. Tel. D. Stephan 0 3 49 01/8 89 90
Do. 19.00 - 21.00 Chorprobe

Ihr Angebot über Veranstaltungen, Ausstellungen, Zirkel kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juni-Ausgabe bis **09. Mai 12 Uhr** - in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT
DESSAU

AMTSBLATT Nr. 5/2007
15. Jahrgang, 28. April 2007
Herausgeber: Stadt Dessau, Zerbststr. 4, 06844 Dessau,
Telefon: 03 40 / 2 04 -21 13
Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13
Internet: http://www.dessau.de; e-Mail: amtsblatt@dessau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Redaktion: Cornelia Müller
Verantwortlich für den Veranstaltungskalender:
Gerlinde Ludwig
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
Frau Berger
Telefon: (03 42 02) 62 59 8; Fax: (03 42 02) 51 30 3;
Funk: 01 71 / 4 14 40 35
Das Amtsblatt Dessau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

